

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine  
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine  
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 163.

Leipzig, Donnerstag den 16. Juli 1908.

75. Jahrgang.

In Kürze wird in meinem Verlage erscheinen:

## Von Spitzbergen bis Jerusalem

Ernste und heitere Reiseerinnerungen an die Reisen mit den  
H. A. P. A. G.-Dampfern „Meteor“, „Blücher“ und „Moltke“

von **Adolf Götz**

Preis 4 M. ord., gebunden 5 M. ord.

In dem mit zahlreichen Illustrations-Beilagen ausgestatteten Werke schildert der Verfasser in reizvollster Form des Feuilletons die starken Eindrücke, die die Fahrt durch Norwegens Fjorde, im Mitternachtssonnenschein am Nordkap, der Bäreninsel vorbei bis nach Spitzbergens Eisgestaden bringt. Die Betrachtungen über die gewaltige Schönheit Norwegens sind ihrer Natur nach ernster Art, aber mit dem Ernst wechseln die humorvollen Schilderungen der unzählbaren Reize des Lebens an Bord des „Meteor“ und des Dampfers „Blücher“ ab. Wieder anderer Art ist das, was Adolf Götz über die Reise nach dem Orient auf dem Dampfer „Moltke“ sagt und wie er es zu sagen versteht. Wir lassen uns von ihm durch Syracusas antike Theater, durch die Latomien führen, an Malta vorbei — ins Wunderland Ägypten. Alexandrien, Cairo, die Wüste. — Und dann kommt Jerusalem, — Konstantinopel, Athen. — Welche Fülle der Gesichte!

Nordlands- und Mittelmeerreisen stehen im Vordergrund des Interesses. Ich bin daher überzeugt, dass „Von Spitzbergen bis Jerusalem“ nicht nur als Reiselektüre Absatz finden wird, sondern auch — worauf ich schon jetzt aufmerksam mache zwecks Ausnutzung der günstigen Vorbezugs-Bedingungen, als Weihnachtsgeschenk für Erwachsene. Schliesslich, und nicht zuletzt, kommen die Tausende in Betracht, die diese Reisen mitmachten und in der Erinnerung gerne noch einmal wiederholen.

Ich liefere à cond. mit 30%, bar mit 35%, Vorausbestellungen bis zum 5. August bar  
mit 50%.

Einbände à 75 Pf. netto.

Als Vertriebsmaterial biete ich an: Prospekte a) Anschreiben an frühere Teilnehmer der Reisen,  
„ b) zur Versendung an sonstige Interessenten.

Hochachtungsvoll

Hamburg, 11. Juli 1908

Fr. W. Thaden



Soeben erschien:

Ⓜ

# Der Neopanславismus

von

*Wladimir Kuschnir.*



Preis 50 Pfennig  
in Rechnung 25<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, bar 30<sup>0</sup>/<sub>0</sub> und 9/8.



*Der Autor, Herausgeber der „Ukrainischen Rundschau“, wendet sich in dieser Broschüre gegen die neue panslawistische Bewegung, die durch die Ereignisse im nahen und fernen Osten im Vordergrund des politischen Interesses steht.*

*Wir bitten, zu verlangen.*

*Hochachtend*

*Wien - Leipzig.*

*C. W. Stern.*



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Pettizeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 163.

Leipzig, Donnerstag den 16. Juli 1908.

75. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

#### 68. Auszug aus der Registraude des Vorstandes.

2. Mai 1908. Nr. 1039. Der Provinzialverein der Schlesischen Buchhändler sandte seine neuen Satzungen und Verkaufsbestimmungen, die die Genehmigung des Vorstandes gefunden haben. Die neuen Verkaufsbestimmungen dieses Vereins liegen der heutigen Nummer des Börsenblattes bei.
2. Juni 1908. Der Außerordentliche Ausschuß für die Beratung einer Verkaufsordnung wurde zu einer Sitzung auf den 6. und 7. Juli dieses Jahres nach Leipzig einberufen.
4. Juni 1908. Der Vorstand des Börsenvereins hat die Kreis- und Ortsvereine darauf hingewiesen, daß der deutsche Buchhandel, vielleicht mit alleiniger Ausnahme von Leipzig, in den Handelskammern nicht vertreten und fast ohne jeden Zusammenhang mit ihnen ist. Der Vorstand hält dies für einen Übelstand, dessen Beseitigung ihm sehr erstrebenswert erscheint. Er ersuchte demgemäß die Kreis- und Ortsvereine, eine Vertretung des Buchhandels in den Handelskammern ihres Bezirks anzustreben.
29. Juni 1908. Nr. 1475. Der Vorstand hat wiederholt die Aufführung von Buchhandlungen in Verzeichnissen von Rabattsparvereinen und Wirtschaftsvereinen für unzulässig erklärt, da die Nennung einer Firma in den Verzeichnissen solcher Vereine, bei denen die hauptsächlichste Grundlage ihrer Betätigung die Gewährung von Rabatt bildet, ohne weiteres als ein öffentliches Anbieten von Rabatt zu gelten hat und somit als eine Verletzung des § 3 Ziffer 4 der Satzungen anzusehen ist.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

#### Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H. in Berlin.

Widmann, S., P. Fischer u. W. Felten, DD.: Illustrierte Weltgeschichte in 4 Bdn. Mit 116 Textabbildgn. u. 132 Tafelbildern u. Beilagen. (Neue Aufl.) Veg.-8°.

1. Bd. Geschichte des Altertums von der ältesten Zeit bis zu Christi Geburt v. Gymn.-Dir. Dr. P. Fischer. 2. Aufl. Mit 332 Textabbildgn. u. 29 Tafelbildern u. Beilagen. (VIII, 464 S.) '08. Geb. in Halbfrz. 12.50

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

#### C. S. Beck'sche Verlagsbuchh. (C. Beck) in München.

Rothenbücher, Priv.-Doz. Dr. Karl: Die Trennung v. Staat u. Kirche. (XV, 478 S.) gr. 8°. '08. 14. —

#### Georg Bondi in Berlin.

Breysig, Kurt, Fritz Wolters, B. Vallentin, Frdr. Andreae: Grundrisse u. Bausteine zur Staats- u. zur Geschichtslehre. Zusammgetragen zu den Ehren Gustav Schmollers u. zum Gedächtnis des 24. VI. 1908, seines 70. Geburtstages. (VI, 222 S.) gr. 8°. '08. 4. 50

#### Friedrich Brandstetter in Leipzig.

Jahresbericht, pädagogischer, v. 1907. Bearb. u. hrsg. v. Kreis-schulinsp. Schulr. Heinr. Scherer. 60. Jahrg. (XVI, 680 u. 144 S.) gr. 8°. '08. 12. —

#### H. A. Ludwig Degener in Leipzig.

Kettenbach, Ingen. Dir. Frdr.: Die Schäl-Industrie u. Müllerei-Nebenzweige. Praktisches Handbuch f. Müller, Mühlenbauer, Fabrikanten u. techn. Lehranstalten. Mit 134 Abbildgn. im Text u. auf 10 Taf., nebst zahlreichen Diagr. u. Tab. (X, 129 S.) Lex.-8°. '08. Geb. in Leinw. 10. —

#### Gustav Fischer in Jena.

Schröder, Priv.-Doz. Oberarzt Dr. Paul: Einführung in die Histologie u. Histopathologie des Nervensystems. 8 Vorlesgn. (VI, 101 S.) gr. 8°. '08. 2. 80

#### F. Fontane & Co. in Berlin.

Böhme, Margar.: Apostel Dodenscheit. Briefe an e. Dame. 5. u. 6. Taus. (Je 268 S.) 8°. '08. 3. —; geb. bar 4. —

#### G. Franz'scher Verlag, Jos. Roth, Hofbuchhändler in München.

Sitzungsberichte der königl. bayerischen Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-philolog. u. histor. Klasse. Jahrg. 1908. gr. 8°.

5. Abhandlg.: Meiser, Karl: Studien zu Arnobius. (40 S.) —.80

#### J. Guttentag, Verlagsbuchh., G. m. b. H., in Berlin.

Verhandlungen des 29. deutschen Juristentages. Hrsg. v. dem Schriftführer-Amt der ständ. Deputation. 3. Bd. (Gutachten.) (IV, 286 S.) gr. 8°. '08. bar 6. —

#### Sahn'sche Buchh. in Hannover.

Budde, Lyc.-Prof. Gerh.: Der Kampf um die höheren Knabenschulen im Spiegel des modernen Geisteslebens. (86 S.) gr. 8°. '08. 1. 50

Francillon, Handelshochsch.-Prof. Cyprien: Le correspondant français ou l'art de la correspondance commerciale à l'usage des écoles et de l'enseignement privé, renfermant: 159 modèles de lettres commerciales, 159 plans de sujets à traiter. (VIII, 232 S.) gr. 8°. '08. Geb. 2. 40

Nyhoegen, Arnold: Der moderne Betriebs-Leiter u. Betriebs-Beamte. Ein Lehrbuch üb. moderne Fabrik-Organisation u. Fabrik-Buchführung. (VIII, 128 S.) gr. 8°. '08. 2. —

1004



**Sohn'sche Buchh. in Hannover** ferner:

**Wilhelm, Assess. Dr. F.:** Richtlinien f. die Beurteilung, insbesondere die ärztliche Begutachtung der Erwerbsunfähigkeit in ihrer Bedeutung als Grundlage des Rechts auf Invalidenrente nach dem Invalidenversicherungsgesetze vom 13./7. 1899. Zum Gebrauch in der Praxis zusammengestellt. (24 S.) gr. 8°. '08. — 50

**Ferdinand Girt & Sohn in Leipzig.**

**Büttner, A.:** Rechenfibel. Stufenmäßig geordnete Übn. u. Aufgaben im Zahlenraume von 1 bis 100. Eine Vorstufe zu jeder Aufgabensamm. u. zunächst zu des Verf. »Rechenaufgaben«. 41. Aufl. (32 S. m. Fig.) 8°. '08. bar n.n. — 15

— Rechenhefte. Ausg. A. Rechenaufgaben f. ein- bis dreiklass. Schulen in 2 Hefen. Mit gleichmäß. Berücksicht. des mündl. u. schriftl. Rechnens bearb. 2 Hefte. 8°. '08. bar n.n. — 35

I. Mittelstufe. Die Zahlenreihen von 1 bis 1000 u. von 1 bis 100,000 m. unbenannten u. benannten Zahlen. Anfänge des Bruchrechnens. 13. Aufl. (40 S. m. 1 Abbildg.) n.n. — 15  
II. Oberstufe. Dezimal- u. gemeine Bruchrechnung u. deren Anwendung in den bürgerlichen Rechnungsarten. 14. Aufl. (48 S.) — 20

— dasselbe. Ausg. B. Rechenaufgaben f. vier- u. fünfklass. Schulen in 3 Hefen. Mit gleichmäß. Berücksicht. des mündl. u. schriftl. Rechnens bearb. 8°. '08. bar n.n. — 60

I. Die Zahlenreihen von 1—1000 u. von 1—1,000,000. Anfänge des Bruchrechnens. 38. Aufl. (40 S.) n.n. — 15  
II. Mehrfach benannte Zahlen, leichte Aufgaben aus der Regelbetr. Durchschnitts- u. Zettrechnung. 39. Aufl. (40 S.) — 20  
III. Dezimal- u. gemeine Bruchrechnung u. deren Anwendung in den bürgerlichen Rechnungsarten. Aufgaben aus wicht. Gebieten des prakt. Lebens; Vermittl. volkswirtschaftl. Kenntnisse. 39. Aufl. (64 S.) — 25

— dasselbe. Ausg. C. Rechenaufgaben f. siebenklass. Schulen in 5 Hefen. Mit gleichmäß. Berücksicht. des mündl. u. schriftl. Rechnens bearb. 8°. '08.

I. Hefte. Die Zahlenreihen von 1 bis 1000 u. von 1 bis 1,000,000. Anfänge des Bruchrechnens. 31. Aufl. (48 S.) '08. bar — 20

— dasselbe. Ausg. D. Rechenaufgaben f. sechsklass. Schulen in 4 Hefen. Mit gleichmäß. Berücksicht. des mündl. u. schriftl. Rechnens bearb. v. A. Büttner u. E. Kirchhoff. 8°.

III. Hefte. Die unbegrenzte Zahlenreihe. Dezimal- u. gemeine Bruchrechnung. Regelbetr. Zettrechnung u. Raumberechn. 15. Aufl. (48 S.) '08. bar — 25

IV. Hefte. 1. El. Abschluß der bürgerlichen Rechnungsarten. 2. El. Aufgabengruppen aus wicht. Gebieten des prakt. Lebens zur Wiederholg. u. Anwendg. der erlernten Rechnungsarten, sowie zur Vermittl. volkswirtschaftl. Kenntnisse. 14. Aufl. (64 S.) '08. bar — 30

— dasselbe. Ausg. E. Rechenaufgaben f. sieben- u. achtklass. Schulen in 7 Hefen. Mit gleichmäß. Berücksicht. des mündl. u. schriftl. Rechnens bearb. v. A. Büttner u. E. Kirchhoff. 8°.

I. Die Zahlenreihe von 1 bis 10 u. von 1 bis 20. 5. Aufl. (24 S.) '08. bar n.n. — 15

III. Die Grundrechnungsarten in den Zahlenreihen von 1 bis 1000 u. bis 2000. Erweiterung der Sortenkenntnis. Anfänge des Bruchrechnens. 8. Aufl. (40 S. m. 1 Abbildg.) '08. bar — 20

— u. E. Kirchhoff: Rechenbuch f. siebenstufige Schulen in 7 Hefen. Ausg. F. Unter Mitwirkg. der Direktoren Wendenburg u. Winter bearb. 8°.

I. Hefte. (1. Schulj.) Die Zahlenreihen von 1 bis 10 u. von 1 bis 20. 3. Aufl. (24 S.) '08. bar n.n. — 15

II. Hefte. (2. Schulj.) Die Zahlenreihe von 1 bis 100. 3. Aufl. (32 S.) '08. bar n.n. — 15

III. Hefte. Die Zahlenreihe von 1 bis 1000. Vorbereitung der Bruchrechnung u. der Dreisatzrechnung. Erweiterung der Währungsverhältnisse. 3. Aufl. (48 S.) '08. bar — 25

IV. Hefte. Die Zahlenreihe bis zu den Millionen. Das Rechnen m. unbenannten u. zweifach benannten Zahlen. Aufgaben m. dezimaler Schreibg. Vorbereitung der Bruchrechnung u. der Dreisatzrechnung. Die röm. Zahlzeichen. 3. Aufl. (56 S.) '08. bar — 30

V. Hefte. Das Rechnen m. gemeinen u. Dezimalbrüchen. Dreisatzrechnung. Zett- u. Durchschnittsrechnung. 3. Aufl. (56 S.) '08. bar — 30

VI. Hefte. Die unbegrenzte Zahlenreihe. Wiederholung der Grundrechnungsarten m. ganzen Zahlen u. m. Brüchen. Dreisatzrechnung. Aufgaben aus den bürgerl. Rechnungsarten u. den Wissenszweigen. Versicherungsberechnungen. 3. Aufl. (64 S.) '08. bar — 40

**Hähnel, Lehr. E., u. Dir. R. Pahig:** Deutsche Sprachschule. Mündliche u. schriftl. Übn. f. Satz- u. Wortbildung, Wortbildung u. Rechtschreibg. im Anschluß an Sprachstücke. Ausg. A in 6 Hefen. 8°.

I. Hefte. 2. Schulj. 11. Aufl. (48 S.) '08. bar — 20

II. Hefte. 3. Schulj. 11. Aufl. (48 S.) '08. bar — 20

III. Hefte. 4. Schulj. 11. Aufl. (48 S.) '08. bar — 20

IV. Hefte. 5. Schulj. 9. Aufl. (48 S.) '08. bar — 25

V. Hefte. 6. Schulj. 9. Aufl. (48 S.) '08. bar — 25

— u. Dir. A. Oswald: Deutsche Sprachschule. Mündliche u. schriftl. Übn. f. Satz- u. Wortbildung, Wortbildung u. Rechtschreibg. im Anschluß an Sprachstücke. Ausg. B in 3 Hefen. 8°. '08. bar je — 20

I. 2 bis 4. Schulj. 9. Aufl. (48 S.)

II. 5. u. 6. Schulj. 8. Aufl. (40 S.)

III. 7. u. 8. Schulj. 8. Aufl. (40 S.)

— dasselbe. Ausg. C in e. Hefte f. alle Schuljahre. 2. Aufl. (80 S.) 8°. '08. bar — 35

**Otto, Oberlehr. Dr. F.:** Rechenaufgaben f. höhere Mädchenschulen. Auf Grund der Rechenaufgaben v. A. Büttner u. E. Kirchhoff bearb. 8°.

**Ferdinand Girt & Sohn in Leipzig** ferner:

I. Hefte. (1. Schulj.) Die Zahlenreihen von 1—10 u. von 1 bis 20. Einführung in die Zahlenreihe bis 100. 25.—30. Tauf. (32 S. m. Fig.) '08. bar — 20

II. Hefte. (2. Schulj.) Die Zahlenreihe von 1 bis 100. 28.—36. Tauf. (32 S.) '08. bar — 20

III. Hefte. (3. Schulj.) I. Zahlenreihe von 1 bis 1000. II. Zahlenreihe von 1 bis 1,000,000. Anfänge des Bruchrechnens. 31.—39. Tauf. (48 S.) '08. bar — 25

IV. Hefte. (4. Schulj.) Das Rechnen m. benannten Zahlen. Durchschnitts- u. Zettrechnung. Leichte Aufgaben aus der Regelbetr. 36.—44. Tauf. (48 S.) '08. bar — 25

V. Hefte. (5. u. 6. Schulj.) Die unbegrenzte Zahlenreihe. Die Dezimal- u. gemeine Bruchrechnung. u. deren Anwendg. in der einfachen Regelbetr. u. Durchschnittsrechnung. — Zettrechnung. 41.—49. Tauf. (80 S.) '08. bar — 50

**Dr. Max Jänicke in Hannover.**

**Bibliothek der gesamten Landwirtschaft.** Hrsg. v. Priv.-Doz. Dr. Karl Steinbrück. II. 8°.

6. Bd. Golbeseiß, Prof. Dr. P.: Landwirtschaftliche Taxationslehre u. Reinertragsveranschlagung. (XVIII, 185 S.) '08. 2.20; geb. 2.50

51. Bd. Mauritz, Prof. Dr. A.: Kraftfuttermittel. (IV, 112 S.) '08. 1.60; geb. 1.90

— der gesamten Technik. kl. 8°.  
30. Bd. Brode, Dr. Johs.: Elemente der physikalischen Chemie. Mit 15 Abbildgn im Texte. (IV, 148 S.) '08. 2.20; geb. 2.60

94. Bd. Klein, Fachsch.-Dir. u. -Hauptlehr. Emil: Der moderne Bau- u. Möbelschreiner. Technischer u. geschäftl. Ratgeber f. Arbeitgeber u. Arbeitnehmer, als Fabrikanten, Geschäftsführer, Handwerker, Arbeiter u. Lehrlinge, sowie Handbuch f. das gewerbl. Unterrichtswesen. Mit 247 Abbildgn. im Text u. auf 2 Taf. (256 S.) '08. 3.40; geb. 3.80

95. Bd. Axmacher, Chemiker-Kolorist Aug.: Praktischer Führer durch den Zeugdruck. Ein Wegweiser f. Schüler techn. Lehranstalten, Werkmeister, angeh. Koloristen u. Fabrikanten v. Druckwaren. I. Bdchn. Mit Abbildgn. v. Maschinen u. Zeugmustern aus dem prakt. Grossbetriebe. (90 S. m. 4 Mustertaf.) '08. 1.80; geb. 2.20

96. Bd. Dasselbe. II. Bdchn. (V, 288 S.) '08. 3.80; geb. 4.20

**Rinne, Prof. Dr. F.:** Praktische Gesteinskunde. Für Bauingenieure, Architekten u. Bergingenieure, Studierende der Naturwissenschaft, der Forstkunde u. Landwirtschaft. 3. vollständig durchgearb. Aufl. (VII, 319 S. m. 391 Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°.

'08. 12. —; geb. 13. —

**Schmatolla, dipl. Hütten-Ingen. Patentanw. Ernst:** Die Gas-erzeuger u. Gasfeuerungen. 2. verm. u. umgearb. Aufl. (VII, 167 S. m. 133 Abbildgn.) 8°. '08. 5.80; geb. 6.60

**Smiffen, Assistent. Dr. Wilh. van der:** Die Landwirtschaft auf der hamburgischen Geest. Beitrag zur Kenntnis der vorstädt. Wirtschaft. (VII, 109 S.) 8°. '08. 2. —

**A. Reil's Buchh. in Plauen i. B.**

**Lutherhaus-Weihe.** Reden u. Ansprachen, geh. bei der feierl. Einweihg. des Lutherhauses in Plauen, Sonntag, den 21. VI. 1908. (20 S.) 8°. ('08.) — 30

**Max Kellner's Hofbuchh. in München.**

**Bischoff, Reg.-Rechnungskomm. L.:** Handbuch des Volksschulwesens in Oberbayern. (Nach dem Stande vom 1. VI. 1908.) Mit Genehmigung der kgl. Regierg. v. Oberbayern aus amtl. Quellen bearb. v. B. u. gemäß § 9 Absatz 1 der Vereins-Satzg. Hrsg. vom Kreisverein zur Unterstütz. der Hinterbliebenen der Volksschullehrer f. den Reg.-Bez. Oberbayern. (244 S.) 30,5x24 cm. '08. 4. —

**Paul Knepler (Wallishausser'sche Hof-Buchh.) in Wien.**

**Volkstheater, österreichisches.** 8°.  
Nr. 8. Labeck, Karl: Peter Mayr, der Wirt in der Wabr. Geschichtliches Zeitbild aus den Tiroler Freiheitskämpfen im J. 1809, in 4 Aufzügen. (74 S.) '08. 2.40

**J. F. Lehmann's Verlag in München.**

**Sitzungsberichte der medizinischen Gesellschaft Kiel.** 1907. [Aus: »Münch. med. Wochenschr.«] (III, 16 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '08. — 60

— der Nürnberger medicin. Gesellschaft u. Poliklinik. 1907. [Aus: »Münch. med. Wochenschr.«] (IV, 54 S.) gr. 8°. '08. 1.60

— des physiologischen Vereins Kiel. 1907. [Aus: »Münch. med. Wochenschr.«] (III, 56 S.) gr. 8°. '08. 1.60

**J. Lindauer'sche Buchh. (Schöpping) in München.**

**Montanus, F.:** Die Alpenfahrt der Familie Etel. Eine wahre Geschichte als Beitrag zum alpinen Rnigge. 2. Abdr. (IV, 83 S.) 8°. '08. — 80

**Nistler, Aloys:** Illustrierter Führer durch Reutte u. Umgebung. (78 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. ('08.) — 80



**Maas & van Suchtelen in Leipzig.**

**Wit, Augusta de:** Die Göttin, die da harret. Roman. Aus dem Holl. v. Else Otten. Mit Buchschmuck v. Louise A. van Blommestein. (409 S.) 8°. '08. 4. 50; geb. in Leinw. 5. 50

**Otto Meißner's Verlag in Hamburg.**

**Gabain, Frz.:** Wanderbuch durch die Bineburger Heide u. ihre Grenzgebiete. Mit 1 Übersichtskarte u. 20 Sonderkarten. Unter Mitwirkg. v. Otto Meißner. 2. Aufl. (XIV, 176 S.) H. 8°. '08. Kart. u. in Decke 3. —

**E. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

**Bödiker, Karl:** Familien-Telegraphenschlüssel f. Deutsche im Auslande, insbesondere auch f. Angehörige der Armee, Marine, Schutztruppen u. Kolonialverwaltg., des diplomat. Korps, der Konsularbehörden u. Missionen. 4., wesentlich verb. Aufl. (255 S.) 8°. '08. Geb. in Leinw. 6. —

**Geschichte des Leib-Grenadier-Regiments König Friedrich Wilhelm III. (1. brandenburgischen) Nr. 8. 1808-1908.** Mit Bildnissen, Abbildgn., Plänen u. Skizzen. (XX, 386 u. IV, 545 S.) Leg.-8°. '08. 18. —; geb. n. 20. —

**Augen, Gen.-Beutn. z. D.:** Anleitung zur Anfertigung v. Profis, Skizzen u. Erkundungsberichten. Nach den Bestimmgn. der Felddienst-Ordng., des Exerzier-Reglements f. die Infanterie u. den Angaben des Leitfadens der Feldkunde zusammengestellt. 4., bericht. u. verm. Aufl. Mit 8 Beilagen in Steindr. (VII, 72 S.) H. 8°. '08. 1. —

**Nachrichten über den freiwilligen Eintritt als Schiffsjunge in die kaiserl. Marine. (Juni 1908.)** (7 S.) 8°. — 20

— **üb. die Marine-Ingénieurlaufbahn. (Juni 1908.)** (11 S.) 8°. — 20

**Sammlung v. Versicherungsbedingungen deutscher Versicherungsanstalten, hrsg. v. dem deutschen Verein f. Versicherungswissenschaft. 1. Tl. Feuerversicherung. (V, 122 S.)** Lex.-8°. '08. 4. —

**Schmidt, Dr. Geo.:** Das Geschlecht v. der Schulenburg. I. Tl.: Ursprung, Wappen, Lebenswesen usw. (VI, 771 S. m. Abbildgn. u. 5 Stammtaf.) Leg.-8°. '08. 16. —

**G. Pierson's Verlag in Dresden.**

**Grosser, Wald.:** Die Ehre des Hauses. Roman. (264 S.) 8°. '08. 2. 50; geb. n. 3. 50

**Wilda, Maria:** Eine Trennung. Roman. (232 S.) 8°. '08. 2. 50; geb. n. 3. 50

**Buttkammer & Mühlbrecht in Berlin.**

**Verzeichnis der Vorlesungen an der königl. Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin im Winter-Sem. 1908/09. 16. X. 1908 bis 15. III. 1909. (164 S.)** gr. 8°. bar 1. —

**Georg Reimer in Berlin.**

**Kekule v. Stradonitz, R.:** Die Geburt der Helena aus dem Ei. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (S. 691-703 m. 4 Abbildgn. u. 4 Taf.) Lex.-8°. '08. bar —. 50

**Meyer, Eduard:** Die Bedeutung der Erschliessung des alten Orients f. die geschichtliche Methode u. f. die Anfänge der menschlichen Geschichte überhaupt. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (S. 648-663.) Lex.-8°. '08. bar —. 50

**Möller, Dr. Geo.:** Bericht üb. die Aufnahme der hieroglyphischen u. hieratischen Felseninschriften im Alabasterbruch v. Hatnub in Mittelägypten. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (S. 679-690 m. Abbildgn.) Lex.-8°. '08. bar —. 50

**Planck, Max:** Über die kanonische Zustandsgleichung einatomiger Gase. 1. Mitteilg. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (S. 633-647.) Lex.-8°. '08. bar —. 50

**Schur, Priv.-Doz. Dr. Issai:** Über die Darstellung der symmetrischen Gruppe durch lineare homogene Substitutionen. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (S. 664-678.) Lex.-8°. '08. bar —. 50

**Reuther & Reichard in Berlin.**

**Burckhardt, G. Ed.:** Die Anfänge e. geschichtlichen Fundamentierung der Religionsphilosophie. Grundlegende Voruntersuchg. zu e. Darstellg. v. Herders histor. Auffassg. der Religion. (VI, 90 S.) gr. 8°. '08. 2. 40

**Groos, Prof. Dr. Karl:** Das Seelenleben des Kindes. Ausgewählte Vorlesgn. 2. umgearb. u. verm. Aufl. (VIII, 260 S.) gr. 8°. '08. 3. 60

**Reuther & Reichard in Berlin ferner:**

**Halfmann, Realsch.- u. Realgymn.-Dir. G., u. Prof. J. Köster, DD.:** Biblische Geschichten f. die Vorschule höherer Lehranstalten, nebst entsprech. Gedächtnisstoff. (Hilfsbuch f. den evangel. Religionsunterricht an den höheren Lehranstalten.) Mit 26 Bildern von Schnorr v. Carolsfeld. 4. Aufl., besorgt v. Dir. Dr. Halfmann. (VIII, 58 u. 12 S.) 8°. '08. Geb. n.n. —. 90

— **Hilfsbuch f. den evangelischen Religionsunterricht an den höheren Lehranstalten. 8°.**

1. Tl. Für Sexta bis Quarta aller Anstalten. Mit 6 Abbildgn. u. 2 (farb.) Karten. 9. Aufl., besorgt v. Dir. Dr. Halfmann. (VIII, 208 S.) '08. Geb. bar n.n. 2.30; m. Anh. (VIII, 208 u. 89 S.) '08. Geb. bar n.n. 2.30

2. Ausg. A. Für Unter-Tertia bis Unter-Sekunda der Realschulen, insbesondere f. die III. bis I. Klasse der Realschulen. Mit 4 (farb.) Karten. 8. Aufl., besorgt v. Dir. Dr. Halfmann. (VI, 210 S.) '08. Geb. n.n. 2.30

2. Ausg. B. Für Unter-Tertia bis Unter-Sekunda der Realschulen. Mit 4 (farb.) Karten. 8. Aufl., besorgt v. Dir. Dr. Halfmann. (VI, 180 S.) '08. Geb. n.n. 2.—

2. Sonderausg. f. Hannover. Besorgt v. Dir. Dr. Halfmann. (VI, 180 S.) '08. Geb. n.n. 2.—

3. Für Obersekunda u. Prima. 5. Aufl., besorgt v. Dir. Dr. Halfmann. Mit e. Anh. üb. kirchl. Kunst u. Kirchenbau u. c. (farb.) Karte der Reisen des Apostels Paulus. (VI, 260 u. 15 S. m. Abbildgn.) '07. Geb. n.n. 2.75; Anhang allein n.n. —. 15

**Hilfsmittel zum evangelischen Religionsunterricht, begründet v. † Gymn.-Dirr. Proff. M. Evers u. Dr. F. Fauth. (Neue Aufl.)** gr. 8°.

2. u. 3. Heft. Evers, M. Gymn.-Dir. Prof. M.: Die Gleichnisse Jesu. 4. erweit. Aufl., neu bearb. v. Realgymn.-Prof. Herm. Marg. (V, 144 S.) '08. 2.50  
6. Heft. Evers, M., u. F. Fauth: Israels Prophetentum. 2. Die geschichtl. Entwickl. des Prophetentums. 3. Aufl., völlig neu bearb. v. Gymn.-Ob.-Lehr. Dr. Gust. Rothstein. (IV, 62 S.) '08. 1.20

**Kantstudien. Ergänzungshefte, im Auftrag der Kantgesellschaft** hrsg. v. H. Vaihinger u. B. Bauch. gr. 8°.

Nr. 8. O'Sullivan, John M.: Vergleich der Methoden Kants u. Hegels auf Grund ihrer Behandlung der Kategorie der Quantität. (VI, 129 S.) '08. 4.50; f. Abonnenten der Kantstudien n. 3.60

Nr. 9. Rademaker, Frz.: Kants Lehre vom innern Sinn in der »Kritik der reinen Vernunft«. (45 S.) '08. 1.75; f. Abonnenten der Kantstudien n. 1.40

**Kurz, Prof. A. G., u. Rekt. G. Juds:** Evangelisches Schulgefangenbuch f. die Prov. Pommern, nebst dem kleinen Katechismus D. Martin Luthers sowie Sprüchen u. Gebeten. 13., durchgeseh. Aufl. (112 S.) 8°. '08. Geb. bar n.n. —. 40

**Meinke, Geh. Reg.- u. Schulr. Ernst:** Hilfsbuch f. den evangelischen Religionsunterricht in Lehrerbildungsanstalten. 8°.

4. Tl. Bilder aus der Kirchengeschichte. 7., verb. n. verm. Aufl. (VIII, 140 S.) '08. Geb. bar n.n. 1.50

**Mehger, Realsch.-Vorst. Prof. Fr., u. Handelslehr. D. Ganzmann:** Lehrbuch der französischen Sprache auf Grundlage der Handlung u. des Erlebnisses. Unter Mitwirkg. v. Ob.-Lehr. R. Martin. Mit Zeichngn. v. Hellmut Eichrodt, sowie e. (farb.) Karte v. Europa u. e. (farb.) Pläne v. Paris. Ausg. B. Für Bürger-, Töchter-, (Mittelschulen) u. erweit. Volksschulen. II. Stufe (f. das 3. u. 4. Jahr). 2., verb. Aufl. (VIII, 200 S.) 8°. '08. Geb. bar n.n. 2. 50

**Fr. Rívniác in Prag.**

**Babor, J. F.:** Marines Plistocaen v. Opuzen. [Aus: »Sitzungsber. d. böhm. Gesellsch. d. Wiss.«] (4 S.) Lex.-8°. '08. n.n. —. 10

**Hugo Spamer in Berlin.**

**Witt, Gewerbesch.-Dir. J.:** Musterblätter f. das Fachzeichnen, nebst erläut. Text. 4. Heft. Fachzeichnen f. Maschinenschlosser. 10. verm. Aufl. (8 farb. Taf. m. 5 S. Text.) 23,5x30,5 cm. ('08.) 2. 50

**Max Spohr in Leipzig.**

**Jahrbuch f. sexuelle Zwischenstufen unter besond. Berücksicht. der Homosexualität.** Hrsg. unter Mitwirkg. namhafter Autoren im Namen des wissenschaftlich-humanitären Komitees v. Dr. Magnus Hirschfeld. 9. Jahrg. (III, 664 S. m. 16 Taf.) 8°. '08. 12. —; geb. n. 13. 50

**Eugen Ulmer in Stuttgart.**

**Kirchner, Vorst. Prof. Dr. D. v.:** Die Nebenfeinde, ihre Erkennung u. Bekämpfung. Gemeinverständlich dargestellt. Mit 71 kolor. Abbildgn. auf 2 Taf. u. 22 Textfig. (IV, 42 S.) Leg.-8°. '08. Kart. 2. — (Partiepreise.)

**Franz Bahlen in Berlin.**

**Koehne, Priv.-Doz. Dr. Carl:** Kraftfahrzeug u. Rechtsentwicklung. Vortrag. (47 S.) gr. 8°. '08. 1. 20

**Leonhard, Prof. Dr. Frz.:** Anleitung f. die juristischen Übungsa- u. Examenarbeiten. 2. verb. Aufl. (70 S.) H. 8°. '08. Kart. 1. 20





## Franz Bahlen in Berlin ferner:

Stiebeling, Amtsricht. Fritz: Das Recht der Anfechtung nach der Konkursordnung. Auf Grund der Rechtsprechg. des Reichsgerichts in Form e. Kommentars zu den §§ 29 bis 42 R. O. u. in Auszügen aus den Entscheidgn. dargestellt. (VI, 109 S.) 8°. '08. Kart. 2. 40

## Verlag des Königl. statistischen Landesamts in Berlin.

Statistik, preussische. (Amtliches Quellenwerk.) Hrsg. in zwanglosen Heften vom Königl. preuß. statist. Landesamt in Berlin. 33×24 cm.

206. Ergebnisse, die endgültigen, der Volkszählung vom 1. XII. 1906 im preussischen Staate sowie in den Fürstentümern Waldeck u. Pyrmont. II. XI. Gebürtigkeit u. Alter. Gebrechliche. Bestehende konfessionelle Mischungen. (IV, 858 S.) '08. 9.20

## Hermann Walther, Verlagsbuchh. G. m. b. H., in Berlin.

Kirnberger, Rob.: Die mazedonische Frage. (III, 112 S.) 8°. '08. 2. —

Dzelt-Rewin, Dr. A.: Ein Schritt zum Frieden im religiösen Kampf. Zugleich e. Rechtfertigg. des Austritts v. nicht kirchlich Gläubigen u. Skeptikern aus den Kirchengemeinschaften. (12 S.) 8°. '08. —. 50

## Fortsetzungen

## von Lieferungswerken und Zeitschriften.

## Reuther &amp; Reichard in Berlin.

Brookelmann, C.: Grundriss der vergleichenden Grammatik der semitischen Sprachen. I. Bd. Laut- u. Formenlehre. 5. Lfg. (S. 497—592.) gr. 8°. Subskr.-Pr. bar 4. 20

## Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

\* — künftg erscheinend. U = Umschlag.

Ludwig Bamberg in Greifswald. 7727

Bücher, Die Druckschriften der Bibliothek des geistl. Ministeriums zu Greifswald in alphabet. Verzeichnis mit einer Geschichte der Bibliothek. 2 A 50 J.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig. 7720

Dieudonné, Immunität, Schutzimpfungen etc. 5. Aufl. 6 A 80 J; geb. 7 A 80 J.

Fournier, Syphilis hereditaria tarda. Deutsch von Ries. 9 A; geb. 10 A.

Verhandlungen der Gesellschaft für Geburtshilfe zu Leipzig 1907. Kart. 1 A.

Friedrich Brandstetter in Leipzig. 7722 u. 7724

Delume-Thomas, Leçons de Français pour Adultes. Geb. 2 A 60 J. Noack, Lungengymnastik und Atmungskunst. 50 J.

J. G. Cottasche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart. 7726

Schönherr, Das Königreich. Märchendrama in 4 Akten. 2 A; geb. 3 A.

„Deutscher Kampf“-Verlag in Leipzig. 7728

\*„Deutscher Kampf“. 4. Jahrg., No. 14. 30 J.

Grast'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig. 7722

Aries, Die Briestaube. Mit 31 Abbildungen. 1 A 80 J.

Hermann Müller Verlag in Berlin. 7727

\*Kürschners Bücherschag. Nr. 620. Treu, Das Gastmahl des Marshalls von Sachsen. — Wie einer seine Seele sucht. 20 J.

Daniel A. Rajon's Verlag in Sarajevo. 7730

Koller, Die Weltsprache — eine Utopie? 40 J.

E. Karger in Berlin. 7727

\*Jahresbericht für Neurologie und Psychiatrie. Bd. XI. Ca. 35 A; geb. ca. 38 A.

\*Jahresbericht für Urologie. Bd. III. Ca. 16 A; geb. ca. 18 A.

Gebr. Leemann & Co. in Zürich. 7725

Kommentar zum Bundesgesetz über Civilrechtliche Verhältnisse der Niedergelassenen und Aufenthalter in der Schweiz, von Bader. 4. Aufl. Geb. 4 A.

Otto Lenz in Leipzig. 7731

\*Albers, Lehre vom Teufel. 2. Aufl. 75 J.

Louis-Richard in Paris. 7729

\*Séché, Les Muses Françaises. 3 fr. 50 c.; relié 6 fr.

\*Rouzier-Dorcières, Sur le Pré. 3 fr. 50 c.

Coll. historique illustrée:

\*L'Assassinat de la duchesse de Praslin. 1 fr. 50 c.; relié 2 fr. 25 c.

Robert Luz in Stuttgart. 7725

Zug' Kriminal- und Detektiv-Romane:

Bd. 56. Doyle, Erinnerungen an Sherlock Holmes I. 3. Aufl. 1 A; geb. 1 A 80 J.

E. S. Mittler u. Sohn in Berlin. 7726

Böbker, Familien-Telegraphenschlüssel. 4. Aufl. Geb. 6 A.

Modernes Verlagsbureau (Curt Wigand) in Leipzig. 7721

Romanus, Modernisten. 3 A.

H. B. Müller in Berlin. 7730/7031

\*Bach, Wechselordnung und Wechselstempelsteuergesetz. 6. Aufl. Kart. 90 J.

\*Bach, Handelsgesetzbuch und Wechselordnung. 6. Aufl. Neue Ausgabe. Geb. 2 A 40 J.

\*Benzmer, Landgemeindeordnung. 3. Aufl. Kart. ca. 3 A.

Paul Pary in Berlin. 7773

\*Freybe, Chemie. Geb. 1 A 20 J.

\*Funk, Rindviehzucht. 6. Aufl. Geb. 2 A 50 J.

\*Meyer, Die Reitkunst. Geb. 2 A 50 J.

\*Schubert, Geflügelställe. 3. Aufl. Geb. 2 A 50 J.

Otto Zalle in Berlin. 7733

\*Zots, Nervöse Zustände. 1 A 50 J.

Elwin Staudé, Verlagsbuchhandlung, Inh.: Erich Staudé, in Berlin. 7728

\*Bölsche, Eine biographische-kritische Studie von Dr. Rudolf Magnus. Ca. 1 A.

E. W. Stern in Wien. U 2

\*Kuschnir, Der Neopanslavismus. 50 J.

Verlag für Literatur, Kunst und Musik in Leipzig. 7735

\*Bäcker, F., Die Rache — Weihnachten. 2 A; geb. 3 A.

\*Beynang, W., Blühende Gärten. Gedichte. 2 A; geb. 3 A.

\*Brüßow, G., Blumen am Wege. Gedichte. 3 A; geb. 4 A.

\*Friedrichowicz, J., Um Leben und Tod. 2 A 50 J; geb. 3 A 50 J.

\*Guthardt, B., Gallandt. 2 A; geb. 3 A.

\*Joachim, J., Am Zaune. 1 A 50 J; geb. 2 A 50 J.

\*Juritsch, Th., Schule des Lebens. 2 A 50 J; geb. 3 A 50 J.

\*Kleiner, K., Aphorismen. 2 A; geb. 3 A.

\*Niedlich, Dr. J. R., Vom Sonnenaufgang. 2 A; geb. 3 A.

\*Peters, W., Der Fuchs in der Falle. 1 A.

\*Rheg, U., Licht und Schatten. 1 A 50 J; geb. 2 A 50 J.

\*Reuß, Ein Vorspiel. 3 A; geb. 4 A.

\*Robertus, W. v., Vom Baum des Lebens. 3 A; geb. 4 A.

\*Rolf, G., Ein Doge von Venedig. 2 A; geb. 3 A.

## Verbotene Druckschriften.

Heft 5 des 3. Bandes der Monatschrift „Geschlecht und Gesellschaft“, herausgegeben von Karl Vanselow, ist durch Beschluß des hiesigen Landgerichts I vom 8. Juli 1908 wegen Vergehens gegen § 184<sup>1</sup> St.-G.-B. beschlagnahmt worden.

Berlin, 11. Juli 1908.

(gez.) R. Staatsanwaltschaft beim Landgericht I. (Deutsches Jahrbuchblatt Stück 2831 vom 14. Juli 1908.)



## Nichtamtlicher Teil.

## Neue Zeitschriften in Frankreich und Belgien.

Jahresübersicht 1907—1908.

Von Jos. Chron.

(Schluß zu Nr. 162 d. Bl.)

Während, wie aus dem vorigen Artikel zu ersehen ist, in der Produktion guter neuer Zeitschriften in Frankreich ausgeprägte Stagnation eingetreten ist, — möchte doch der deutsche Verlagsbuchhandel den französischen in dieser Hinsicht einmal zum Muster nehmen und seine erschreckende Überproduktion an Zeitschriften auch erheblich eindämmen! — verlegt das »kleine Belgien«, wie es die Belgier selbst scherzhafterweise gern und mit Stolz nennen, fröhlich weiter drauf los. Wir haben im Berichtsjahre eine ganze Reihe neuer Blätter — wie viele davon mögen berufen sein, auch nur das erste Jahr zu erleben? Da haben wir vorerst drei literarische Revuen, davon zwei in französischer, eine in vlämischer Sprache. Das ist zuerst eine seit Juli 1907 in Lüttich erscheinende Monatschrift »Vers l'horizon«, bescheidenen Umfangs, à Hest 50 Cts., Abonnement 5 Frs., Ausland 6 Frs. 50 Cts. Sie wird von der bekannten Buchdruckerei Bailliant-Carmagne verlegt und dient speziell den literarischen Ergüssen der jüngeren Schriftsteller Lüttichs und der wallonischen Regionen, ohne aber irgend eine ausgeprägte Richtung oder Schule zu vertreten. — Bedeutender ist »La vie intellectuelle«, monatlich ein stattliches Kleinquartheft zum Preise von 1 Fr. (Abonnement 10 Frs., Ausland 15 Frs.), im Verlage von D. Lamberty, Brüssel. Der Verleger gewährt dem Sortimenter in richtiger Erkenntnis seiner Bedeutung für die Existenz einer dergleichen Zeitschrift den hier ganz ungewöhnlichen Rabatt von 40 Prozent. Seine neue Schöpfung, die offenbar die Stelle der früher von ihm herausgegebenen Zeitschriften »Le Samedi artistique et littéraire« und »Antée« ausfüllen will, zeichnet sich durch tadellose typographische Ausstattung aus. Korrekter, großer Druck auf imitiertem Blütenpapier, einige ganzseitige Illustrationen auf Kunstdruckpapier, Inhaltsverzeichnis jeder Nummer auf dem geschmackvollen Umschlag. Das Programm, für das angelehene jüngere belgische Autoren, wie Anstaur, Rency, Rouma, Gameffe, als Mitarbeiter gewonnen worden sind, ist, dem Titel entsprechend, ein sehr weites: Soziologie, Philosophie, Literatur, Kunst, Theater, Pädagogik usw. Neben der »Belgique artistique et littéraire«, mit der die Verlagsbuchhandlung Vve. Larcier vor 3 Jahren einen sehr glücklichen Griff getan hat und die in Belgien jetzt an erster Stelle steht, wird die neue Monatsrevue einen schweren Stand haben, obwohl ihr ein guter Erfolg aufrichtig gewünscht werden darf. — Ihre im gleichen Monat auf die Welt gekommene vlämische Zwillingsschwester »Iris« wendet sich an dieselben Kreise; im Untertitel finden wir sogar die gleichen Gebiete ihres Programms: Literatur, Kunst, Soziologie, Wijsbegeerte (= Philosophie). Sie erscheint bei Verbeke & Cie. in Brügge, ebenfalls monatlich und in gleichem Format, auf dickem Papier, mit besonderen Illustrationsbeilagen und kostet 90 Cts. pro Nummer. Wie bei den meisten holländischen und belgischen Zeitschriften ist auch bei dieser besonderer Wert auf die typographische Ausstattung gelegt worden. Ihre bevorzugten Gebiete sind Kunst und Literatur; bei dem hervorragenden Kunstleben Belgiens finden sich namentlich für das erstere stets neue Stoffe, neue Anregungen, neue Autoren.

Ein weiterer Beweis hierfür ist auch die Gründung der monatlich erscheinenden illustrierten Zeitschrift »Le Home«, herausgegeben von J. Barry, Brüssel (à Hest

40 Cts., Abonnement 3 Frs.), die bei bescheidenem Auftreten ein recht großes, zeitgemäßes Programm zu verwirklichen strebt und alles, was mit dem Äußeren und Inneren der Wohnung (Architektur, Dekoration, Mobiliar, Luxus, Komfort, Garten etc.) in Verbindung steht, in ihr Bereich zieht. Sie wendet sich nicht etwa nur an die vom Glück Begünstigten, die sich den Luxus eines Landhauses leisten können, sondern vielmehr gerade an die bürgerlichen und kleinbürgerlichen Kreise, denen sie Mittel und Wege zeigt, auch ohne Kapital ein bescheidenes Eigenhaus zu bauen. Auch ihre finanziellen, rechtlichen, landwirtschaftlichen und gärtnerischen Ratschläge wenden sich hauptsächlich an die letzteren Kreise. So hat das »Home« offenbar das Programm der leider vor einigen Jahren eingegangenen Monatschrift »Le Cottage« in erweiterter Form wieder aufgenommen. Dieser hatten nicht die Käufer, sondern die Mitarbeiter gefehlt (die in Belgien nur ganz ausnahmsweise für Zeitschriftenbeiträge honoriert werden und im allgemeinen mit einer Anzahl Sonderabzüge ihrer Arbeiten ganz zufrieden sind). Möge ihre Nachfolgerin hierin mehr Glück haben; der bisherige Erfolg scheint dazu zu ermutigen. — Das unermüdlche Institut International de Bibliographie in Brüssel hat sich neben einem im Entstehen begriffenen »Institut international de Photographie« seit diesem Jahr auch ein »Musée international de la Presse« angegliedert, unter Mithilfe der belgischen Journalisten-Vereinigungen »Association de la Presse« und »Association de la Presse périodique«. Dieses neue »Museum« hat ein in erster Linie als Vereinsorgan bestimmtes eigenes Vereinsorgan »La Presse, Revue documentaire de journalisme« geschaffen, das seit 1. März halbmonatlich in Oktavheften erscheint und einen recht interessanten Inhalt verspricht, den auch Buchhändler mit Genuß lesen dürften (Abonnementspreis 7 Frs. 50 Cts.). Das vorliegende erste Heft enthält Artikel über »Le Temps«, die führende Pariser Zeitung, über den modernen Reporter, die systematische Organisation der Auskunftsmitel, Henri Rochefort, den unermüdlchen, ewig-jungen Chefredakteur der »Lanterne«, eine kleine Chronik u. a. Die Blätter sind am inneren Rande perforiert, um leicht abgerissen und zum Gebrauch für Journalisten fürs Nachschlagen geordnet werden zu können; es wäre aber wünschenswert, neben dieser Ausgabe auch eine solche ohne Perforation zu geben für gewöhnliche Sterbliche, die die Absicht haben, die Hefte aufzubewahren und später einzubinden.

Ebenfalls als Propaganda-Organ des auf dem »Weltkongress« in Mons im belgischen Jubiläumsjahr 1905 gegründeten »Institut international de l'art public« (wir sind sehr international hierzulande!) erschien 1907 das erste Heft einer groß angelegten »Revue de l'art public«, ein starkes Heft in 4<sup>o</sup>. mit vielen prächtigen Kunstbeilagen. Die Weiterführung der mit großartigem Programm unternommenen Zeitschrift scheint jedoch auf Schwierigkeiten gestoßen zu sein, denn das 2. Heft der Vierteljahrs-Publikation ist nach beinahe Jahresfrist erst in diesen Tagen erschienen. Die Zeitschrift ist übrigens nicht im Handel; behufs Abonnement ist man genötigt, dem Institut als Mitglied mit einem Jahresbeitrag von 20 Frs. beizutreten. — Unter dem suggestiven Titel »Le Progrès, Revue Scientifique et littéraire« (à Hest groß-8<sup>o</sup>. 50 Cts., Abonnement 5 Frs., Ausland 6 Frs.) erscheint seit Februar dieses Jahres im Selbstverlage russischer Studenten in Brüssel eine neue Monatschrift, die schon mit dem 3. Hefte eine bedeutende Bereicherung sowohl inhaltlich als äußerlich erfahren hat und sehr gute Mitarbeiter aufweisen kann, in der Hauptsache aus belgischen und ausländischen Dozenten der sozialistischen »Université



Nouvelle« zusammengesetzt, darunter Autoritäten wie Guillaume de Greef, Emile Vandervelde, Edmond Picard, Jules Félig u. a. m. Die Zeitschrift beschäftigt sich in erster Linie mit Sozialpolitik, Rechtsphilosophie, Psychologie, Kunst und den politischen Fragen der Gegenwart, speziell mit denen Rußlands und der Balkanstaaten. — Vom Bibliothekar der eben erwähnten »Université Nouvelle«, A. Michel, wird seit 1907 gleichfalls eine Monatschrift unter dem Titel »Pages Amies« (Freundesblätter), *Revue mensuelle belge et universelle*, herausgegeben (à Hest 35 Cts., Abonnement 5 Frs., Ausland 7 Frs.). Sie bildet nach der Meinung ihres Herausgebers insofern eine Neuheit, als sie sich weder an die wissenschaftlichen Kreise, noch an die großen Massen wendet, ihr Programm ist jedoch das der meisten andern Monatschriften »Moralwissenschaft — Soziologie — Literatur — Poesie — Theater — Kunst — Praktisches Leben«. Der Inhalt ist nicht uninteressant, die Zeitschrift hat sich hohe ethische Ziele gesetzt, die sie durch die auf dem Umschlag befindlichen Motti ausdrückt: »Denken, Lieben, Handeln; das Gute, Schöne, Wahre; Sich und den Andern« — sie sind vielleicht das Schönste an dieser neuen Zeitschrift —; aber wo sollen nur die Leser und Abonnenten für all diese neuen, gutgemeinten Publikationen herkommen, der Belgier liest ohnedies schon so wenig!

Ebenfalls sozialistischen Tendenzen huldigt eine andere neue Monatschrift, »L'Ecole renouée. Revue d'élaboration d'un plan d'éducation moderne« (Extension internationale de l'Ecole moderne de Barcelone). Jedes Hest in 4<sup>o</sup>. 50 Cts., Abonnement 6 Frs. Sie ist von dem bekannten, seit dem Madrider Attentat auf Alfons XIII. oft genannten Schuldirektor Francisco Ferrer gegründet worden und wird von J.-F. Elslander geleitet. Sie dient zugleich als Organ der »Internationalen Liga für rationelle Kindererziehung«, deren Vorstand unter anderen Professor Ernst Haedel angehört. Im ersten Hest finden wir Artikel von Elslander, Peter Kropotkin, vom bekannten holländischen Agitator Domela Nieuwenhuis. Gänzliche Umwälzung auf dem Gebiete des Schulunterrichts und der Kindererziehung, Schaffung neuer pädagogischer Werke ist ihr Ziel, das durch die auf dem Umschlag befindliche Devise »Glückliche und freie Kindheit« dargestellt wird.

Dem Bedürfnis des großen Publikums auf naturwissenschaftlichem Gebiete Rechnung tragen, bzw. es überhaupt erst wecken soll eine vom Direktor des Naturhistorischen Museums in Brüssel Professor Dubois herausgegebene Wochenschrift »Science et Nature, Revue populaire des sciences naturelles et de leurs applications« (4<sup>o</sup>, illustriert, Nr. 30 Cts., Abonnement 7 Frs., Ausland 10 Frs., Verlag der Buchdruckerei Mertens). Nach bisheriger eigener und von vielen Seiten bestätigter Erfahrung scheint jedoch das Interesse der Massen für die Naturwissenschaften in Belgien noch sehr gering zu sein, weshalb denn auch die neue, durchaus verdienstvolle und gut redigierte Wochenschrift bisher bedauerlicherweise kaum irgend welche Beachtung gefunden hat, am allerwenigsten in den Kreisen, an die sie sich eigentlich wendet. Wir können uns damit trösten, daß auch das Naturhistorische Museum, nach den nunmehr vollendeten Erweiterungsbauten eines der schönsten Europas, das u. a. die unvergleichliche, in ihrer Art wirklich einzige Sammlung der in den belgischen Kohlenbergwerken aufgefundenen *Iguanodon*s birgt, von der Brüsseler Bevölkerung sozusagen ignoriert wird. Wenn »Science et Nature« auch nicht ganz auf der Höhe unserer deutschen Zeitschriften »Naturwissenschaftliche Rundschau«, bzw. »Wochenschrift«, »Kosmos« zc. steht — sie ist eher mit der französischen Halbmonatschrift »Le Naturaliste« zu vergleichen —, so bietet sie doch einen recht reich-

haltigen Inhalt, und zwar nicht nur botanische und zoologische Artikel, sondern auch solche zur Medizin, Veterinärmedizin, Geologie, Chemie usw. —

Seit dem oben erwähnten »Congrès de l'expansion mondiale« in Mons ist das Schlagwort vom »größeren Belgien« in weite Kreise gedrungen und hat eine ganze Reihe von Zeitschriften und anderen buchhändlerischen Unternehmungen beeinflusst. Zu ersteren gehört neben den im Vorjahre besprochenen auch die »Expansion belge«, eine seit Februar d. J. erscheinende illustrierte Monatschrift in Quartformat (Herausgeber G. Bourveur; à Hest 1 Fr., Abonnement 12 Frs.). Die Zeitschrift bringt in jedem Hest eine ganze Reihe von populären Artikeln und Mitteilungen über Handel und Exportwesen, Schiffahrt und Kolonisation, Sport und Armee, Industrie, Nationalökonomie, natürlich mit besonderer Berücksichtigung Belgiens und des Kongo, und ist dazu berufen, in der augenblicklichen politischen Erregung, im Kampf um die Annexion des Kongo, die Belgien zu einer der ersten Kolonialmächte der Welt machen wird, ein Wort mitzureden. Mögen sich aber auch später noch, wenn diese Wellen erst geglättet sind, Mitarbeiter und Leser genug finden, um der schönen und namentlich reich illustrierten Monatschrift einen dauernden Platz an der Sonne zu sichern. Es sei noch die recht glücklich gewählte farbige Umschlagzeichnung der neuen Revue hervorgehoben. Der Bug eines weiß angestrichenen Tropendampfers, mit dem Titel als Aufschrift, hebt sich recht plastisch vom blauen Himmel und Wasser ab, die er durchschneidet. Die an das Schiff sich herandrängenden Sirenen dagegen dürften überflüssig sein, man merkt ihnen zu sehr die bloß dekorative Berechtigung an.

Drei weitere belgische Neuigkeiten, die erst noch den Beweis ihrer Existenzberechtigung und Lebensfähigkeit abzulegen haben, seien kurz erwähnt: »La Belgique française« (Monatlich 1 Hest, klein-8<sup>o</sup>, à 35 Cts., Abonnement 4 Frs., Herausgeber P. H. Devos). Dies ist ein politisch-literarisches Blatt mit ausgeprägt wallonisch-französischen Tendenzen und dazu bestimmt, gegenüber der namentlich im literarischen Leben immer aggressiver werdenden vlämisch-pangermanistischen Bewegung in Belgien die Interessen der lateinischen Masse im allgemeinen, des wallonischen Volksstammes im besonderen zu verteidigen. — Sodann »L'Art« (14tägig, Folio, à 25 Cts., Abonnement 12 Frs., Ausland 15 Frs.). Das ist eins der vielen von Kunstfreunden ins Leben gerufenen Blätter, die sich weder im Text, noch in den Illustrationen irgendwie auszeichnen. L'Art wird von Ed. Müller de Ketelboetere herausgegeben und dient speziell dem belgischen bzw. Brüsseler Kunstleben. Der Anzeigenteil ist stark bevorzugt und reichhaltiger als der Text und die ziemlich mittelmäßigen Abbildungen in Autotypie. — Die »Ligue nationale belge de l'éducation physique« hat eine »Revue gymnastique« herausgegeben, die in unregelmäßigen Zeiträumen und zu verschiedenen Einzelpreisen erscheint (Kommissionsverlag der Librairie A. Castaigne). Das vorliegende dritte Hest vom Dezember 1907 kostet 1 Fr. 50 Cts.; es bildet einen Band von 166 Seiten klein-Oktav, mit Illustrationen und verfolgt mit ebensoviel Ernst wie Geschick das vorgesezte Ziel: physische Regeneration durch Turnen, Sport und Spiel.

Schließlich sei noch eine Gelegenheitspublikation verzeichnet, die in gleicher Art wie die im Jubiläumsjahre 1905 bei Gelegenheit der fünfundsiebzigjährigen Unabhängigkeitsfeier erschienene »Illustration belge« oder wie die Düsseldorfer »Ausstellungs-Woche« im Jahre 1904 und die Nürnberger Ausstellungsberichte 1906 mit von vornherein beschränkter Zeitdauer erscheint: »Bruxelles-Exposition. Organe officiel de l'Exposition de 1910«. (Preis pro Nummer



60 Cts., 1. Jahrgang 1908—1909 7 Frs. 50, Ausland 9 Francs.) Die Veranlassung zu dieser neuen Publikation ist die Weltausstellung, die Brüssel für das Jahr 1910 vorbereitet. Sie erscheint seit dem 22. März, in Folio, mit vielen Abbildungen und Illustrationsbeilagen, Plänen und Grundrissen, und ist ohne Zweifel dazu angetan, das Interesse und Verständnis für die neue Weltausstellung nicht nur in Belgien, sondern auch im Ausland zu wecken und rege zu halten, kurz, Stimmung zu machen. Seit Deutschland, das mit seiner Teilnahme an Weltausstellungen gewöhnlich sehr zurückhaltend ist, seinen offiziellen Beitritt zur Brüsseler Ausstellung bekannt gegeben hat, worüber gerade deshalb in der belgischen Presse lauter Jubel war, dürfte das obige »offizielle Organ« denn auch im deutschen Buchhandel Beachtung verdienen. Es verfolgt vorerst zwei getrennte Ziele: einerseits Mitteilungen über den Fortgang der Ausstellungsarbeiten, die Festlichkeiten, Kongresse und sonstigen Veranstaltungen des Ausstellungsjahres, im ersten Heft auch die Namen der sämtlichen Besitzer des sich auf 2<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Millionen belaufenden Aktienvermögens der Ausstellung; an zweiter Stelle Propaganda für Belgien als Reiseziel und für Brüssels Sehenswürdigkeiten, Kunstschätze und Geschichte im besondern. So bringen die ersten Hefte zu letzterem Zwecke Aufsätze mit vorzüglichen Abbildungen über die vlämische Kunst der »Primitiven«, die Renaissance-Bauwerke der unvergleichlichen »Grande Place«, das grandiose, wiewohl stark kritisierte Projekt des »Mont des Arts«, der, seit fünfzig Jahren geplant, jetzt beinahe zur Ausführung gelangt wäre, die Sehenswürdigkeiten Lüttichs usw. Wie wir sehen, bringt die Zeitschrift mehr, als der Titel verspricht, während sonst oft das Gegenteil der Fall ist.

## Übereinkommen zwischen Österreich und Rumänien zum Schutze des literarischen Eigentumsrechts.

(Vgl. Nr. 87 d. Bl.)

Österreich hat am 2. März/12. Februar d. J. mit Rumänien ein Übereinkommen zum Schutze des literarischen Eigentums abgeschlossen, das den Abkommen mit Italien und Frankreich entspricht. Das neue Abkommen erstreckt sich auch auf Photographien, was bei den früheren nicht der Fall war.

Dieser Vertrag hat in deutscher Übersetzung (nach der Österreichisch-Ungarischen Buchhändlerkorrespondenz) folgenden Wortlaut:

Seine Majestät der Kaiser von Österreich, König von Böhmen etc. und Apostolischer König von Ungarn, und Seine Majestät der König von Rumänien, von dem Wunsche geleitet, in Österreich und in Rumänien den Schutz des Urheberrechtes an den Werken der Literatur, Kunst und Photographie, die in dem einen oder in dem anderen dieser beiden Staaten veröffentlicht wurden, zu sichern, haben für angemessen erachtet, zu diesem Zwecke einen besonderen Vertrag zu schließen, und haben zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

Seine Majestät der Kaiser von Österreich, König von Böhmen etc. und Apostolischer König von Ungarn:

den Herrn Johann Prinzen Schönburg-Hartenstein, Allerhöchstihren Kämmerer, außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei Seiner Majestät dem König von Rumänien, Komtur des Franz-Josef-Ordens mit dem Stern, und den Herrn Hugo Schauer, Doktor der Rechte, Ministerialrat im k. k. österreichischen Justizministerium, Ritter des Ordens der Eisernen Krone dritter Klasse und des Franz-Josef-Ordens,

und Seine Majestät der König von Rumänien:

den Herrn Demeter Sturdza, Ministerpräsidenten und Minister des Außern, Besitzer der Kollane Allerhöchstihres Ordens Carol I.,

die, nachdem sie sich ihre Vollmachten vorgewiesen und in guter

und gehöriger Form befunden, folgende Bestimmungen vereinbart haben:

### Artikel I.

Die Urheber von Werken, die zum erstenmal in Österreich oder in Rumänien veröffentlicht werden, genießen, sofern sie die im Ursprungslande erforderlichen Förmlichkeiten erfüllt haben, hinsichtlich des Schutzes des Urheberrechtes an Werken der Literatur, Kunst und Photographie alle Vorteile und alle Rechte, die den Einheimischen durch die betreffenden Geseze zugestanden sind.

Die Dauer des Schutzes, der demgemäß den Werken rumänischer Urheber in Österreich und den Werken österreichischer Urheber in Rumänien zugestanden ist, kann die Schutzdauer, die ihnen durch die Geseze des Ursprungslandes zugestanden ist, keinesfalls übersteigen.

### Artikel II.

Das gegenwärtige Übereinkommen wird am fünfzehnten Tage nach dem Tage in Kraft treten, an dem die Auswechslung der Ratifikationsurkunden erfolgen wird.

Die Dauer dieses Übereinkommens wird mit zehn Jahren vom Tage des Beginnes seiner Wirksamkeit bestimmt.

Wenn keiner der vertragschließenden Teile zwölf Monate vor Ablauf dieses Termins seine Absicht kundgibt, das gegenwärtige Übereinkommen außer Wirksamkeit zu setzen, bleibt es in Geltung bis zum Ablauf eines Jahres, von dem Tage an gerechnet, an dem einer der vertragschließenden Teile die Kündigung erklärt.

### Artikel III.

Das gegenwärtige Übereinkommen soll ratifiziert und die Ratifikationsurkunden sollen so bald als möglich in Bukarest ausgetauscht werden.

Zu Urkund dessen haben die Bevollmächtigten das Übereinkommen unterzeichnet und mit ihren Siegeln versehen.

So geschehen in zweifacher Ausfertigung in Bukarest am 2. März, 18. Februar Eintausendneuhundertundacht.

(L. S.) Schönburg m. p.

(L. S.) D. Sturdza m. p.

(L. S.) Schauer m. p.

Die österreichische Regierung veröffentlichte gleichzeitig folgende erläuternde Bemerkungen:

Seit dem Zustandekommen des Urheberrechtsgesezes vom 26. Dezember 1895, R.G.B. Nr. 197, das die Reziprozitätsklausel des Autorrechtspatents vom 19. Oktober 1846 aufgab und anstatt dessen auf die Regelung der internationalen urheberrechtlichen Beziehungen durch Staatsverträge verwies, hat es die Regierung an Bemühungen nicht fehlen lassen, mit Rumänien zum Abschluß eines literarischen Übereinkommens zu gelangen.

In ihrem auf dieses Ziel gerichteten Bestreben wurde sie dadurch bestärkt, daß aus den Kreisen der inländischen geistigen Produktion, namentlich von Komponisten und Musikverlegern, wiederholt der lebhafteste Wunsch nach Schutz in Rumänien geäußert wurde und daß sich auch das Abgeordnetenhaus des Reichsrates im Jahre 1901 aus Anlaß der Verhandlungen über das Urheberrechtsübereinkommen mit dem Deutschen Reiche für den Abschluß einer literarischen Konvention mit Rumänien ausgesprochen hatte.

Die mehrfach wiederholten Versuche, die zu diesem Behufe unternommen wurden, waren bis vor kurzem von keinem Erfolge begleitet, da sich die rumänische Regierung den Vorschlägen wegen Einleitung von Vertragsverhandlungen nicht geneigt zeigte.

In ein neues Stadium trat die Angelegenheit, als durch das Gesez vom 26. Februar 1907, R.G.B. Nr. 58, die Möglichkeit eröffnet schien, den inländischen Urhebern Schutz in Rumänien durch Erlassung einer Verordnung zuzuwenden, die den rumänischen Autoren für ihre Werke den Schutz unseres Gesezes zugestehet. Denn da das rumänische Gesez über die Presse vom 1. April 1862, das in seinen §§ 1 bis 11 das literarische Eigentum behandelt, im § 11 eine Vorschrift enthält, wonach alle den rumänischen Urhebern eingeräumten Rechte »auch den Urhebern, Komponisten, Zeichnern und Übersetzern fremder Staaten zugesichert werden, welche auf Grund der Gegenseitigkeit in ihrem Bereiche das literarische Eigentum zusichern werden«, war die Annahme gerechtfertigt, daß durch die Erlassung der erwähnten Verordnung die Voraussetzung erfüllt sei, unter der auch unseren Urhebern in Rumänien der Gegenseitigkeitsschutz zukommt.

Wenn das Justizministerium zögerte, ohne weiteres den Weg



des Erlasses einer Verordnung zu betreten, durch welche die Bestimmungen unseres Urheberrechtsgesetzes auf rumänische Werke anwendbar erklärt werden, so war hierfür bestimmend, daß die rumänische Regierung vor wenigen Jahren in einem amtlichen Schriftstücke die Ansicht vertreten hatte, § 11 des Gesetzes über die Presse habe nicht die gesetzliche, sondern die diplomatische Reziprozität im Auge; mit anderen Worten, es genüge nicht, daß sich im rumänischen Gesetze und im Rechte eines Auslandsstaates entsprechende Reziprozitätsbestimmungen gegenüberstehen; für die Erlangung des Schutzes in Rumänien sei vielmehr der Austausch diplomatischer Erklärungen erforderlich, durch welche das Bestehen des Gegenseitigkeitsschutzes ausdrücklich festgelegt wird. Angesichts dieser Kundgebung wäre mit der Möglichkeit zu rechnen gewesen, daß die Ausdehnung der Geltung unseres Urheberrechtsgesetzes auf die Werke rumänischer Urheber ihre Wirkung verfehle und daß, ungeachtet des Schutzes dieser Werke im Inlande, die österreichischen Autoren und Verleger bei Verfolgung ihrer Rechte in Rumänien Weiterungen ausgesetzt seien oder sogar des Schutzes entbehren würden.

Im Laufe der Verhandlungen, die mit der rumänischen Regierung eingeleitet wurden, um solche Zwischenfälle tunlichst auszuschließen, trat die genannte Regierung mit dem Vorschlage hervor, von der Herstellung eines bloß auf den beiderseitigen Gesetzgebungen beruhenden Reziprozitätsverhältnisses abzusehen und anstatt dessen einen Staatsvertrag über den gegenseitigen Urheberrechtsschutz abzuschließen. Die Regierung hat diesem Anerbieten gern entsprochen, da es geeignet schien, den Autorschutz auf eine sicherere Grundlage zu stellen, als dies auf dem Wege des Erlasses der im Gesetze vom 26. Februar 1907 vorgesehenen Verordnung möglich wäre; denn abgesehen davon, daß — wie bereits erwähnt — über die Auslegung des § 11 des rumänischen Gesetzes über die Presse gewisse Zweifel bestehen konnten, wäre durch die bezeichnete Verordnung österreichischen Werken der Schutz in Rumänien jedenfalls nur so lange gewährleistet gewesen, als in Rumänien die Reziprozitätsklausel des gegenwärtig geltenden Gesetzes in Geltung bleibt oder bei der geplanten Reform der Urheberrechtsgesetzgebung übernommen wird. Durch den Abschluß eines Vertrages wird dagegen der Bestand des Schutzes von den Wandlungen, denen die interne Gesetzgebung unterworfen sein könnte, unabhängig gestellt und für die ganze Zeit verbürgt, während welcher der Vertrag in Wirksamkeit bleibt.

Die zum Zwecke des Abschlusses einer Literarkonvention gepflogenen Verhandlungen waren von Erfolg begleitet. Am 2. März 1908 wurde das Übereinkommen von den beiderseitigen Bevollmächtigten in Bukarest unterzeichnet.

Was den Inhalt des Vertrages betrifft, dessen Wirksamkeit sich auf die im Reichrate vertretenen Königreiche und Länder einerseits, auf Rumänien andererseits erstrecken soll, so ist vor allem hervorzuheben, daß er im Einklange mit den früheren, von der Monarchie abgeschlossenen Urheberrechtsübereinkommen auf dem Grundsätze der formellen Reziprozität fußt.

Es wird den österreichischen Werken in Rumänien das Maß des Schutzes eingeräumt, das den Bürgern dieses Staates durch die dort geltenden Gesetze, insbesondere durch das bereits zitierte Gesetz über die Presse zugestanden ist. Umgekehrt werden die rumänischen Autoren bei uns den Schutz nach Maßgabe der Bestimmungen des Gesetzes vom 26. Dezember 1895, Reichsgesetzblatt Nr. 197, beanspruchen können. In Übereinstimmung mit den Literarübereinkommen, die wir mit Italien, Großbritannien und dem Deutschen Reiche abgeschlossen haben, ist auch ausgesprochen, daß der vertragsmäßige Schutz von keinen anderen formellen Voraussetzungen abhängig sein soll als denjenigen, die durch das Recht des Ursprungslandes vorgeschrieben sind.

Eine Einschränkung im Sinne der materiellen Reziprozität soll das Schutzverhältnis nur insofern erfahren, als der vertragsmäßige Schutz in den im Reichrate vertretenen Königreichen und Ländern einerseits, in Rumänien andererseits keinesfalls länger währen kann als der Schutz, den das betreffende Werk im Ursprungslande genießt. Dieser Satz ist gleichfalls in unseren früheren Literarkonventionen enthalten und hat übrigens auch in dem Recht der Berner Konvention Aufnahme gefunden. Seine Rechtfertigung liegt darin, daß es unbillig wäre, Werken den vertragsmäßigen Schutz einzuräumen, die im Ursprungslande keinen Schutz gegen Nachbildung genießen.

Der Vertrag ist in seinem Artikel I, durch den das Maß des gegenseitigen Schutzes geregelt wird, identisch mit den Literarkonventionen, die Rumänien vor ungefähr einem Jahre mit Italien und mit Frankreich vereinbart hat. Ein Unterschied besteht nur insofern, als diese letzteren Verträge bloß von Werken der Literatur und Kunst sprechen, hier dagegen auch die Werke der Photographie als Gegenstand des Vertragsschutzes erwähnt werden.

Es wäre wünschenswert gewesen, im Staatsvertrage über das gegenseitige Maß des Urheberrechtsschutzes eingehendere Bestimmungen, etwa nach Art des Übereinkommens zwischen Österreich-Ungarn und dem Deutschen Reiche, zu treffen, um eine mögliche Anpassung des vertragsmäßigen Schutzes an die Besonderheiten der beiden Urheberrechtsgesetzgebungen zu erzielen sowie gleichzeitig Zweifelsfragen nach Tunlichkeit auszuschalten. Auf eine solche Ausgestaltung des Vertragsinhaltes mußte jedoch verzichtet werden, da die rumänische Regierung sich dem Abschlusse eines Übereinkommens mit detaillierten Bestimmungen wenig geneigt zeigte und das Beharren auf dem Vorschlage genauerer Regelung des vertragsmäßigen Schutzverhältnisses das Zustandekommen der Konvention vielleicht erheblich verzögert oder gar vereitelt hätte. Demgegenüber schien es der Regierung geboten, dem unsicheren Erfolge weiterer Verhandlungen den sofortigen Abschluß des vorliegenden Übereinkommens vorzuziehen, damit den einheimischen Interessenten der Schutz, dessen sie bisher in Rumänien zu ihrem empfindlichen Nachteil entbehren mußten, nicht länger vorenthalten bleibe.

Schließlich sei noch erwähnt, daß nach Erklärungen, die mit der rumänischen Regierung nach Unterfertigung des Übereinkommens gewechselt wurden, der vertragsmäßige Schutz auch den Werken zukommen soll, die bereits vor dem Inkrafttreten des Übereinkommens veröffentlicht oder herausgegeben wurden. Eine Ausnahme von diesem Grundsätze soll im Einklange mit den Vorschriften unserer Gesetzgebung (§§ 66 und 67 des Urheberrechtsgesetzes vom 26. Dezember 1895, RGV. Nr. 197) nur insofern gelten, als dramatische und musikalische Werke, die vor dem Beginne der Wirksamkeit des Vertrages rechtmäßig zur Aufführung gebracht wurden, auch in Zukunft frei aufgeführt werden können, ferner daß Vervielfältigungen und Nachbildungen, die vor dem genannten Zeitpunkt bereits begonnen waren, vollendet und gleich den bereits fertiggestellten auch weiterhin frei verbreitet werden können.

Die bezüglichen, von der k. und k. Gesandtschaft in Bukarest und dem königlich rumänischen Ministerpräsidenten ausgetauschten Erklärungen sind in dem Gesetze, mit dem das Übereinkommen in Rumänien in Wirksamkeit gesetzt wird, ausdrücklich wiedergegeben; es ist daher volle Gewähr dafür geboten, daß das Übereinkommen in betreff des Schutzes unserer Urheber in Rumänien dieselbe rückwirkende Kraft haben wird, die ihm hinsichtlich des Schutzes rumänischer Autoren im Inlande vermöge analoger Anwendung der Bestimmungen des V. Abschnittes unseres Urheberrechtsgesetzes zuzuerkennen ist.

Es ist in Aussicht genommen, die beiden Notizen, deren Inhalt im Anhange abgedruckt ist, seinerzeit gleichzeitig mit dem Staatsvertrage im Reichsgesetzblatte kundzumachen.

Am Schlusse der Regierungsvorlage sind folgende Notizen abgedruckt, welche zwischen dem k. u. k. außerordentlichen Gesandten Prinzen Johann Schönburg-Hartenstein und dem königlich rumänischen Ministerpräsidenten und Minister des Äußern Demeter Sturdza gewechselt worden sind. Der k. u. k. Gesandte schreibt:

Bukarest, 7. März 1908.

Herr Minister!

Bezugnehmend auf die Besprechung, die ich mit Eurer Exzellenz hatte, beehre ich mich, deren Inhalt folgendermaßen zusammenzufassen:

Die Bestimmungen des jüngst zwischen Österreich und Rumänien abgeschlossenen Urheberrechtsübereinkommens werden in gleicher Weise auch auf Werke der Literatur, Kunst und Photographie anwendbar sein, die schon vor dem Beginne der Wirksamkeit des Übereinkommens veröffentlicht oder herausgegeben wurden.

Es werden jedoch die vor dem Inkrafttreten des Übereinkommens rechtmäßig aufgeführten dramatischen und musikalischen



Werke auch in Zukunft nach den früher bestandenen Vorschriften aufgeführt werden können.

Außerdem werden die Vervielfältigungen und Nachbildungen, die schon vor dem Beginne der Wirksamkeit des Übereinkommens nach den früher bestandenen Vorschriften vollendet wurden, verbreitet werden können; die Vervielfältigungen und Nachbildungen, deren Herstellung zur Zeit des Inkrafttretens des Übereinkommens im Zuge ist und bis dahin nicht untersagt war, können vollendet und verbreitet werden.

Der rumänische Ministerpräsident antwortet hierauf:  
Bukarest, 3. März 1908.

**Eure Durchlaucht!**

In Beantwortung der Mitteilung vom 7. März d. J., Nr. 591, habe ich die Ehre, Eure Durchlaucht in Kenntnis zu setzen, daß Sie unseren Meinungsaustausch über die Anwendung des am 18. Februar (2. März) d. J. zwischen Rumänien und Österreich abgeschlossenen Übereinkommens über das Urheberrecht an Werken der Literatur, Kunst und Photographie richtig wiedergegeben haben, und zwar:

Die Bestimmungen des genannten Übereinkommens werden in gleicher Weise auch auf Werke der Literatur, Kunst und Photographie anwendbar sein, die schon vor dem Beginne der Wirksamkeit des Übereinkommens veröffentlicht oder herausgegeben wurden.

Es werden jedoch die vor dem Inkrafttreten des Übereinkommens rechtmäßig aufgeführten dramatischen und musikalischen Werke auch in Zukunft nach den früher bestandenen Vorschriften aufgeführt werden können.

Außerdem werden die Vervielfältigungen und Nachbildungen, die schon vor dem Beginn der Wirksamkeit des Übereinkommens nach den früher bestandenen Vorschriften vollendet wurden, verbreitet werden können; die Vervielfältigungen und Nachbildungen, deren Herstellung zur Zeit des Inkrafttretens des Übereinkommens im Zuge ist und bis dahin nicht untersagt war, können vollendet und verbreitet werden.

**Neuigkeiten des russischen Büchermarkts.**

(Mitgeteilt von W. HendeL.)

(Vgl. Nr. 19, 21, 22, 73, 74, 102, 141 d. Bl.)

Pg. = St. Petersburg. M. = Moskau. P. f. = Preis fehlt.

- Albow, M., Tag und Nacht. Episoden aus dem Leben einer Menschengruppe. In drei Büchern. Der Werke siebenter Band. 8°. 363 S. Pg. 1 R.
- Almanach des Gouvernements Wjatka und Kalender für 1908. 29. Jahrgang. 8°. 596 S. u. 1 Tabelle. Wjatka. 1 R. 40 R.
- Angelewitsch, M., Kurzgefaßte Grammatik der althebräischen Sprache. 8°. 61 S. Odessa. 30 R.
- Antonow, A., Noch eine Lösung. (Zur Frage von der Willensfreiheit.) 8°. 104 S. Pg. 1 R.
- Arnoldi, W., Einleitung in das Studium der niederen Organismen. Morphologie und Systematik der Meerestange und annähernd ebenso gefärbten Süßwasser-Organismen. 2. Aufl. 8°. 360 S. m. Abbildungen. Charkow. 2 R. 15 R.
- Arzymbaschew, M., Band III. »Sanin«. 2. Aufl. 8°. 260 S. Pg. 1 R. 25 R.
- Bandrewitsch, A., Anglo-Russian-Lettish marine Dictionary of merchants shipping and technical Sea-terms. 8°. 296 S. Riga. 4 R.
- Bedström, A., Materialien zur Geschichte der Freimaurerei in Rußland. Aus den Papieren von Dmitrij Paschinowskij. 8°. 14 S. M. P. f.
- Beispiele zur Berechnung von Holzbrücken. 3. ergänzte u. verbesserte Auflage. 8°. 166 S. Kijew. 2 R. 25 R.
- Bericht, Stenographischer, des Port-Arthur-Prozesses. Der Oberste Kriminalhof im Prozeß gegen die Generale Stössel, Fock, Reiß und Smirnow vom 27. November 1907 bis zum 7. Februar 1908. 1. u. 2. 4°. 191 S. m. 14 Portr. Pg. 2 R.
- Bicheles Technischer Kalender für 1908. Taschen-, Notiz- u. Nachschlagebuch für Ingenieure, Architekten, Baumeister und Mechaniker. 16°. 344 S. Pg. P. f.
- do. Nachtrag hierzu. 37. Jahrg. 16°. 156 S. Pg. P. f.
- Bjelinskij's, W., Werke in vier Bänden. Mit Porträt u. Briefen Bjelinskij's. Bd. I—III. 8°. 2192 zweispaltige Seiten. Kijew. P. f.

- Bjeloj, A., Elektrotechnischer Kalender für 1908. Taschen-, Notiz- u. Nachschlagebuch. 1. Jahrg. 16°. 348 S. u. 2 Karten. Pg. P. f.
- Bogorodizkij, W., Kursus einer vergleichenden Grammatik der arisch-europäischen Sprachen. 2. Heft. 8°. 72 S. Kasan. 50 R.
- Borodin, D., Die Ergebnisse des Branntweinmonopols und die Aufgaben der Zukunft. 8°. 142 S. Pg. 1 R.
- Brandt, A., Die medizinische Zoologie nebst der veterinär-medicinischen. 3. Aufl. 8°. 527 S. m. Abbildgn. Charkow. 3 R.
- Brühl, R., Allgemeines Reglement der russischen Eisenbahnen (nach der offiziellen Ausgabe von 1906), ergänzt und verändert bis zum 1. Februar 1908. (Mit 9 Beilagen.) 1. Teil. 1. Abteilung. 4. Aufl. 8°. 1127 S. Pg. 5 R.
- Charbinskij, St., Was ist die Chinesische östliche Eisenbahn und wo bleiben ihre Millionen? 8°. 132 S. Pg. 80 R.
- Charlamow, R., Zur Frage von den Beerdigungsmasken und Puppen bei den westsibirischen Fremdvölkern. 8°. 11 S. Kasan. P. f.
- Chodstij, L., Die politische Ökonomie im Zusammenhang mit den Finanzen. Bd. I. Politische Ökonomie. 4. Aufl. 8°. 450 S. Pg. 2 R. 50 R.
- Cholodow, N., Das Ussuriland. 8°. 88 S. Mit Abbildungen. Pg. 75 R.
- Del-Proposto, Die Wärmemotoren in ihrer Eigenschaft als Schiffsmaschinen. 8°. 84 S. und 8 Tabellen. Pg. P. f.
- Demtschinskij, M., Die Wohnungsnot und die Baugesellschaften. 8°. 80 S. mit 17 Abbildungen. Charkow. 10 R.
- Denissjuf, N., Die kritische Literatur über die Werke von N. G. Tichernyschewskij. Mit Porträt, biographischer Skizze und Anmerkungen. Bsg. 1. 8°. 336 S. M. 1 R. 25 R.
- Denkschriften der orientalischen Abteilung der kaiserlich russischen Archäologischen Gesellschaft. Bd. 18. Lieferung 1. 8°. 113 S. 2 Tafeln und 1 Porträt. Pg. P. f.
- Djakonow, M., Skizzen der gesellschaftlichen und staatlichen Einrichtungen Altußlands (bis zum Ende des 17. Jahrhunderts). Bd. 1. 8°. 526 S. Jurjew. P. f.
- Dobroljubows, N., Werke. Bd. 3. 7. Aufl. 8°. 463 S. Pg. Preis für 4 Bände 4 R.
- Dombrowskij, Generalleutnant, Verteidigers des Generalleutnants Fock im Port Arthur-Prozeß am 1.—2. Februar 1908, Rede. (Nebst den Bemerkungen des Generals Fock.) 8°. 152 S. u. 3 Karten. Pg. P. f.
- Drossi, Nachschlagebuch für die Verwaltung, Einrichtung und Anstalten der Artillerie. 8°. 173 S. Poltawa. 2 R.
- Durow, R., Lehrbuch der Taktik. 2. Teil. 10. Aufl. 8°. 280 S. Pg. 2 R.
- Einhorn, V., Zur Geschichte der Ausländer im alten Kleinrußland. 8°. 54 S. M. P. f.
- Enzyklopädie der russischen Forstwirtschaft. Eine Sammlung forstwirtschaftlicher Kenntnisse in alphabetischer Ordnung. In zwei Bänden. 2. Bd. 2. Hälfte. 8°. 726 S. Mit Abbildungen. Pg. 3 R. 75 R.
- Enzyklopädie, Vollständige, der russischen Landwirtschaft und der daran beteiligten Wissenschaften. Bd. X, Bsg. 2. 8°. 616 zweispaltige S. Pg. 3 R. 75 R.
- Fakultät, Die historisch-philologische, der Charlower Universität im ersten Jahrhundert ihres Bestehens. (1805—1905.) I. Geschichte der Fakultät, Biographisches Verikon der Professoren und Lehrer. 8°. 578 S. u. 15 Tafeln. Charkow. 2 R. 50 R.
- Falborck, G., Die allgemeine Bildung in Rußland. 8°. 212 S. M. 1 R.
- Fedotow, N., Illustrierter Reiseführer durch Finland. Kurorte, Sanatorien, Villen und malerische Gegenden. Mit einem russisch-schwedisch-finnischen Wörterbuch, Karten und Plänen. 8. verb. u. ergänzte Aufl. 8°. 171 S. Pg. 75 R.
- Fedschenko, B., u. A. Flerow, Die Flora des europäischen Rußland. Ein illustrierter Definitor der im europäischen Rußland und in der Krim wildwachsenden Pflanzen. In drei Teilen. Erster Teil. Farnkrautartige. — Nachtsamige. — Diklinische. 8°. 290 S. M. 203 Abbildgn. Pg. 1 R. 20 R.
- Feuerwehrkalender für 1908. Jahrbuch und Notizbüchlein des Feuerwehrmannes. 10. Jahrg. 16°. 464 S., 6 Porträts u. 4 Abbildgn. Pg. 1 R. 50 R.
- Gardanti, M., Sozialökonomische Skizzen. (Die gegenwärtige Lage des nördlichen Teils des Ostetenlandes.) 8°. 90 S. Wladikawkas. 60 R.



- Gennadi, G., Auskunftslexikon über die russischen Schriftsteller und Gelehrten, die im 18. u. 19. Jahrhundert gestorben sind, und Verzeichnis russischer Bücher von 1725 bis 1825. Dritter Band. Mit Vorrede von A. Titow. 8°. 291 S. M. P. f. Geschichte der »Abligen« und »Konstantinowzen«. 1807—1907. Beilage zum ersten Bande. 8°. 285 S. P. f.
- Glinge, A., Neue und neueste Arzneimittel in alphabetischer Ordnung. Ihre chemischen und physikalischen Eigenschaften und therapeutische Anwendung. Nachschlagebuch für Pharmazeuten, Ärzte, Drogisten etc. 4. verbesserte und ergänzte Aufl. 8°. 719 S. P. f. 5 R.
- Goldin, N., Geschichte des alten Orients. Vorlesungen. 8°. 248 S. Charkow. P. f.
- Gorkij, M., Band VIII. Theaterstücke. Barbara. Die Feinde. 8°. 239 S. P. f. 1 R. (Fortsetzung folgt.)

### Kleine Mitteilungen.

**Stuttgarter Buchhandlungsgehilfen-Verein.** — Der Stuttgarter Buchhandlungsgehilfen-Verein, E. V., konnte am 5. Juli dieses Jahres sein einundvierzigstes Stiftungsfest begehen, das nach althergebrachter Weise durch einen Tagesausflug gefeiert wurde. Diesmal war das Reiseziel das Hohenloher Land und Schwäbisch-Hall, das, wie leider mit vollem Recht gesagt werden muß, von Stuttgart aus wenig besucht wird, woran hauptsächlich die weite Entfernung mit Schuld trägt. Da aber auch diese Gegend Württembergs viel Sehenswertes bietet, so konnte trotz der nicht geringen Strapazen, die diese Tour forderte, auf eine große Beteiligung gerechnet werden, und es hatten sich denn auch 58 Teilnehmer angemeldet.

4 Uhr 57 Minuten in der Frühe führte uns die Eisenbahn nach Gaildorf, wo wir 7 Uhr 26 Minuten anlangten und mit einem flotten Marsch, gespielt von der Haller Kapelle, empfangen wurden. Mit klingendem Spiel ging es nun durch Gaildorf, dann 13 km durch den Wald nach dem Einkorn. Dank dem überaus günstigen Wetter — es war in der Frühe gut frisch, der Himmel bewölkt, so daß die Sonne ihre Strahlen nicht erbarmungslos auf die frohe Wanderschar werfen konnte — ging der Marsch flott von statten, so daß schon um  $\frac{3}{4}$  11 Uhr das Forsthaus erreicht wurde, wo der langersehnte Frühschoppen winkte. Nach reichlicher Stärkung wurde vom Aussichtsturm die herrliche Umgegend betrachtet, die den Teilnehmern wieder aufs neue bestätigte, welche große Naturschönheiten Württemberg hat, wovon das Kochertal einen großen Teil für sich in Anspruch nehmen darf.

Programmgemäß war um 12 Uhr Abmarsch nach der Kromburg und Besichtigung derselben. Die Kromburg, früher eine Festung, beherbergt das Ehreninvalidenkorps, das noch aus drei Teilnehmern des Feldzuges 1866 besteht, von denen einer die Führung übernahm. Außerdem befindet sich dort ein Bezirkskommando.

Das Bemerkenswerteste der Kromburg ist aber die Stiftskirche mit ihren Kunstschätzen. Wundervolle Gemälde und Marmorfiguren schmücken sie; auch befindet sich dort ein ca. 800 Jahre alter Kronleuchter mit einem Durchmesser von über 15 m, aus Kupfer hergestellt und vergoldet. Der Kronleuchter zeigt die 12 Himmelstore, von denen jedes vom anderen verschieden ist. Die verbindenden Bänder enthalten äußerst fein gestanzte Pflanzen- und Tiermotive, 400 zusammen, von denen keins dem andern gleicht. Dieser Kronleuchter, der schönste in ganz Deutschland, hat einen sehr bedeutenden Wert; bei einer internationalen Kunstausstellung wurden fünf Millionen Mark dafür geboten. Er ist aber trotz der verlockenden Summe nicht abgegeben worden und somit Württemberg erhalten geblieben.

Nach Besichtigung dieser Kostbarkeiten ging der Marsch nach dem Endziel Schwäb. Hall, wo im Soolbadhotel das Mittagssmahl eingenommen wurde. Das Mahl ließ nichts zu wünschen übrig und hat auch die verwöhntesten Gaumen zufriedengestellt. Es wurde durch Ansprachen der Herren Mater, Bündel, Richter, Nägele und Wildt, gemeinsamen Gesang der Festlieder, Vorträge der Sängerrunde »Schimmellub«, sowie durch einen Vortrag des Herrn Deihle in Hohenloher Mundart gewürzt; auch musikalische Genüsse fehlten nicht.

Unser Bruderverein, die »Insel«, Tübingen, war durch ihren Vorstand, Herrn Bündel, vertreten, der trotz der großen Ent-

fernung die Glückwünsche der »Insel« persönlich überbringen wollte, wofür ihm auch hier nochmals herzlich gedankt sei. Von allen Gegenden Deutschlands trafen telegraphische Glückwünsche ein, die vom ersten Vorsitzenden verlesen wurden.

Auch der Witwen und Waisen im Buchhandel wurde gedacht; eine Sammlung brachte die hübsche Summe von 55 M., wofür allen Gebern herzlicher Dank gesagt sei.

Nur zu rasch verfloßen die Stunden, und die Zeit mahnte zum Ausbruch, um das Programm abwickeln zu können. Unter Führung des Herrn Professors Fehleisen wurde das Renaissancehaus besichtigt, das eine Menge kostbarer Altentümer birgt.

Hierauf trennten sich die Teilnehmer zum Besuche der Limpurg, wo Herr Professor Fehleisen wiederum in liebenswürdigster Weise die Führung übernommen hatte, und zur Besichtigung der Stadt, um sich später im Hotel Vamm-Post wieder zu treffen.

Was bisher bei Stiftungsfesten nie der Fall war, wurde uns da noch geboten. Frau Buchhändler Richter, Hall, erfreute uns durch zwei herrliche Vieder, die großen Beifall fanden und dem 41. Stiftungsfest in Schwäb. Hall einen überaus würdigen Abschluß gaben, der allen Teilnehmern in angenehmster Erinnerung bleiben wird.

Leider war es höchste Zeit zum Ausbruch; im Sturmschritt mußte zum Bahnhof geeilt werden, um den Zug (8 Uhr 56) noch zu erreichen, der um  $\frac{3}{4}$  12 Uhr wieder in Stuttgart anlangte.

Den Veranstaltern, sowie allen denjenigen, die zum Gelingen und zur Verschönerung des Festes mit beigetragen haben, sei auch an dieser Stelle herzlicher Dank gesagt. H. Matthäs.

### \* Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:

Ansprache, gerichtet an die Mitarbeiter gelegentlich des fünfzigjährigen Jubiläums der Firma R. Oldenbourg (in München) am 4. Juli 1908 von Generalkonsul R. von Oldenbourg. Kl. 4°. 8 S.

Erinnerungen aus Lehr- und Wanderjahren von Rudolf Oldenbourg. 8°. 78 S. mit einem Porträt. München, Druck von R. Oldenbourg.

\* **Beilage zum Börsenblatt.** — Der heutigen Nummer 163 des Börsenblatts liegt eine Beilage bei: Verkaufsbestimmungen des Provinzialvereins der Schlesienschen Buchhändler.

### Personalmeldungen.

\* **Jubiläum.** — In die Reihe der Jubilare des Hauses F. Volkmann trat am 15. d. M. der Expeditionsgehilfe Herr Adolf Wolf in Leipzig. — Die Prinzipalität des Hauses versammelte sich mit sämtlichen Angestellten an der blumengeschmückten Arbeitsstätte des treu bewährten Mitarbeiters, und ließ ihm die üblichen Ehrenbezeugungen, an die sich die Überreichung der Ehrengaben angeschlossen, zuteil werden.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

### Verwahrung.

In einer Erwiderung im Börsenblatt Nr. 161 versucht Herr Löpelmann die einwandfreie Reinheit seines geschäftlichen Handelns durch den Hinweis auf die Tatsache außer Zweifel zu stellen, daß von ihm beim Börsenverein kürzlich ein Fall zur Anzeige gebracht worden sei, der zu einer Bestrafung geführt habe.

Wir erachten diesen Hinweis weder für glücklich, noch für beweiskräftig. Wir gedenken eines alten Sprichwortes, das dem, der in einem Glashause sitzt, anrät, nicht mit Steinen um sich zu werfen.

Wenn aber Herr Löpelmann sich weiter auch dadurch zu entlasten unternimmt, daß er unsere Firma in die Angelegenheit zu verwickeln und den Anschein zu erwecken versucht, als ob wir mit der vom Leipziger Verein im Börsenblatt getügten Art und Weise seines Vorgehens in irgend einem Zusammenhang ständen, so müssen wir uns dies ganz energisch verbitten.

Leipzig, den 14. Juli 1908.

Weit & Comp.



## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

F. Rösch & Co., Musikverlagshaus.

Im Konkurse über das Vermögen der unter der Firma „F. Rösch & Co.“, Musikverlagshaus, registrierten offenen Handelsgesellschaft in Wien I, Kohlmarkt 11, wird zur Liquidierung und Rangbestimmung der nachträglich angemeldeten und der bis 18. Juli 1908 etwa noch zur Anmeldung kommenden Forderungen die Tagsatzung auf den 23. Juli 1908, vormittags 10 Uhr, bei dem k. k. Handelsgerichte Wien I, Justizpalast, 2. Stock, Zimmer 344, anberaumt.

Wien, am 8. Juli 1908.

(gez.) k. k. Handelsgericht Wien.

Abt. X.

(Amtsblatt zur Wiener Zeitung Nr. 159 vom 12. Juli 1908)

#### Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Franz Göthe, Buch- und Papierhandlung in Bächen-Tangerhütte wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Stendal, den 6. Juli 1908.

(gez.) Königliches Amtsgericht.

(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 164 v. 14. Juli 1908.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Verlagsveränderung.

Teile hierdurch ergebenst mit, daß ich von der Firma Conrad Verch in Schweidnitz nachstehenden Sprachführer-Verlag erworben habe.\*)

#### Cray's Kollektion praktischer Sprachführer.

- Der perfekte Böhme.
- Der perfekte Däne.
- Der perfekte Deutsche.
- Echo de Paris.
- Der perfekte Engländer.
- Der perfekte Franzose.
- Französischer Militär-Dolmetscher.
- The perfect German.
- Der perfekte Holländer.
- Der perfekte Italiener.
- Wir oder mich?
- Der perfekte Pole.
- Der perfekte Portugiese.
- Der perfekte Russe.
- Russischer Militär-Dolmetscher.
- Der perfekte Schwede.
- Der perfekte Spanier.
- Der perfekte Ungar.
- Vagedes, Englische Gespräche.
- Englischer Sprachmeister.
- The Teacher, englisches Unterhaltungsblatt.

Alle Bestellungen auf diese Bücher bitte von jetzt ab an meine Firma zu richten.

Leipzig, Juli 1908. Gustav Engel.

\*) Wird bestätigt:

Conrad Verch.

P. P.

Mit dem Alter zunehmende Gesundheitsstörungen haben mich gezwungen, meine von mir vor 40 Jahren gegründete Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek in jüngere Hände zu übergeben.

Ich scheidet nur mit schwerem Herzen aus unserem Berufe, in welchem ich, stets eingedenk unserer hohen, verantwortungsvollen Aufgaben, durch 47 Jahre mit Stolz und Begeisterung gearbeitet habe.

Indem ich meinen Herren Kommissionären für ihre langjährige, vorzügliche Vertretung meiner Interessen, sowie den geehrten Herren Geschäftsfreunden aus dem Verlage für alles freundliche Entgegenkommen meinen herzlichsten Dank ausspreche, bitte ich, meinem Nachfolger, Herrn Adolf Gahner, den ich als tüchtigen, soliden Berufsgenossen bestens empfehlen kann, mit Wohlwollen und vollem Vertrauen entgegenzukommen.

Herr Adolf Gahner wird das Geschäft unter der bisherigen handelsgerichtlich protokollierten Firma

#### „Liegel's Buchhandlung in Villach“

mit genügenden Mitteln versehen weiterführen und, wie ich sicher weiß, dem alten Namen Ehre machen.

Mit den letzten kollegialen Grüßen

Villach, Juli 1908.

Cornelius Liegel.

P. P.

Höflich bezugnehmend auf Obiges beehre ich mich dem Gesamtbuchhandel ergebenst anzuzeigen, daß ich nach der seitens der hohen k. k. Regierung von Kärnten mir übertragenen Konzession von dem früheren Besitzer Herrn Corn. Liegel die Firma:

#### Liegel's Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek in Villach, Kärnten

mit sämtlichen Aktiven und Passiven käuflich erworben habe und unter der alten Firma weiterführen werde.

Meine langjährige Tätigkeit im Sortiment, zuletzt durch 16 Jahre i. d. Heinr. Schwick, kais. u. kön. Hofbuchhändler in Innsbruck, befähigt mich, das angesehene Geschäft in solider Weise weiter zu betreiben und in dem aufblühenden Fremdenorte noch umfangreicher zu gestalten.

An die Herren Verleger richte ich die Bitte, mir den bestehenden Rechnungsvorkehr aufrecht zu erhalten.

Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Die Herren Carl Fr. Fleischer in Leipzig und A. Hartleben in Wien hatten die Güte, meine Vertretung zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Villach, 11. Juli 1908.

Adolf Gahner

in Fa. Liegel's Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek.

Durch Kauf gingen aus J. Bielefelds Verlag in Freiburg\*) in den meinigen über:

Albert Geiger, Tristan. Ein Minnedrama in zwei Teilen. (1906.)

— Blanscheflur. (1906.)

— Isolde. (1906.)

— Die Legende von der Frau Welt. (1906.)

— Ausgewählte Gedichte. (1906.)

— Im Wandern und Stehenbleiben. Gedichte. (1905.)

— Duft, Farbe, Ton. Gedichte. (1905.)

— Gedichte. (1905.)

Badische Dichter. Ein Sammelbuch badischer Lyrik bis auf die jüngste Zeit. Hrsg. v. Alb. Geiger. (1905.)

Karl Wolff, Aus Sturm und Sonne. Gedichte. (1907.)

Johanna Wolff-Friedberg, Präludien. Gedichte. (1907.)

Heilbronn, 1. Juli 1908.

Eugen Salzer.

\*) Wird bestätigt:

ppa. J. Bielefelds Verlag  
H. Rieseberg.

#### Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Spezialisierung einen bekannten Kunst- und Kunstgewerbe-Verlag mit besonderer Vertriebsart. Zum Erwerb ist ein Kapital von 50 000 M. nötig.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

#### In großer Universitätsstadt

habe ich ein hochangesehenes Sortiment für ca. 100 000 M.

zum Verkauf übernommen.

Das Objekt eignet sich auch für zwei Herren und ist eine allererste Firma!

Ernststen Interessenten erteile ich bereitwilligst Auskunft.

Breslau X.

Carl Schulz.

Ich biete an:

Wegen Todesfalles gutgehendes katholisches Sortiment

in Mittelstadt

Bayerns.

Umsatz 44 000 M. Lager und Inventar 10 000 M. Aussenstände 15 000 M. Kaufpreis 37 000 M. bei 20 000 M. Anzahlung. Gef. Angeb. u. J. S. 87.

Leipzig.

f. Volckmar.

1006\*



## Für Katholiken!

Altangesehene Sortimentsbuchhandlung mit kleinem Verlag in schön gelegener Großstadt Norddeutschlands ist aus Gesundheitsrücksichten bald oder später zu verkaufen. Bestjähriger Umsatz zirka 100 000 M mit bedeutendem Reingewinn.

Zur Übernahme sind zirka 60 000 M erforderlich. Das vorzügliche Kaufobjekt eignet sich auch für zwei jüngere Buchhändler. Selbstreflektanten, die über die nötigen Mittel verfügen, erhalten unter Zusicherung strengster Diskretion Auskunft.

Angebote unter  $\ddagger$  694 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Im Westen Deutschlands ist eine Geschäftsbücherfabrik, verbunden mit etwas Sortiment und Nebenbranchen, infolge Todesfalls des Besitzers durch mich für ca. 35 000 M käuflich zu haben. Anzahlung ca. 15 000 M.

Breslau X. Carl Schulz.

## Für Leipzig.

Angenehme und sichere Existenz.

Aus Gesundheitsrücksichten beabsichtige ich mein über 10 Jahre bestehendes, flottgehendes, ausdehnungsfähiges buchhändlerisches Großgeschäft (Spezialitäten) baldigst zu verkaufen. Umsatz über 42 000 M, davon die Hälfte Barauslieferung. Reingewinn ca. 10%, Kaufpreis ca. 15 000 M. Günstigste Zahlungsbedingungen. Angebote erbeten unter H. A.  $\ddagger$  2433 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Die neuesten Werke (Romane) eines unserer bedeutendsten Schriftsteller sind umstande halber sofort mit allen Vorräten zu verkaufen. Es handelt sich um Bücher, die einen bleibenden Wert haben und nachweislich jährlich einen grossen, festen Absatz erzielen.

Für Herren, welche einen Verlag christl. Richtung gründen wollen, ist dies Angebot von grosser Wichtigkeit, ebenso aber für Verleger, welche ihren Verlag zu erweitern beabsichtigen.

Angebote unter  $\ddagger$  2508 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Fachblatt.

Lehrerzeitung, 30. Jahrgang, wöchentlich erscheinend, weil nicht in den Rahmen des Geschäfts passend, zu verkaufen. Ernstl. Refl. erf. nähere Mittel. unter M. K. 2498 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Angesehene Verlagsbuchhandlung ist für 200 000 M käuflich zu haben, eventuell würde zur Entlastung des Inhabers ein Teilhaber mit ca. 50 000 M aufgenommen und demselben die Leitung des Verlages übertragen.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos  
Breslau X. Carl Schulz.

## Populär-mediz.-jurist. Verlag

für ca. 60 000.— M.

event. auch in einzelnen Gruppen

käuflich zu haben.

Ernsten Interessenten kostenlose Auskunft

Breslau X.

Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In schön gelegener Stadt Hannovers eine gute Buchhandlung mit gewinnbringenden Nebenbranchen und sich steigendem Umsatz. Reingewinn ca. 4000 M. Lager u. Inventar betragen ca. 8000 M und sind vom Käufer nach gemeinschaftlicher Inventur zu übernehmen, ebenso die Augenstände mit ca. 5000 M. Als ideellen Wert verlangt der Verkäufer 6000 M. Auf Wunsch könnte auch das Haus mit übernommen werden.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion weitere Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

## Kaufgesuche.

Sortimentsbuchhandlung in gröss. Stadt des Südens oder Westens des Reiches von erfahrenem Buchhändler gesucht. Anlage 20 000 M bis 50 000 M, je nach den Verhältnissen. Übernahme nach Wunsch, event. bald. Gef. Anerbieten — Vermittlung nicht erwünscht — werden vertraulich behandelt und unter F. G. Nr. 2290 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Ich suche zu kaufen:

Für einen mir bekannten tüchtigen jungen Kollegen eine angeesehene Sortimentsbuchhandlung im Preise von 30 bis 40 000 M, am liebsten in Würzburg, Augsburg, Heidelberg, Karlsruhe, Ulm, Heilbronn oder Freiburg i. B.

Angebote unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit erbeten.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

## Fertige Bücher.

## Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Ⓢ In den letzten Wochen erschienen und wurden nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

**Dieudonné, Oberstabsarzt Prof. Dr. A., in München. Immunität, Schutzimpfung und Serumtherapie.** 5., umgearbeitete Auflage. VII, 234 S. M. 6.80, geb. M. 7.80.—

Schon nach Verlauf von 3 Jahren hat sich eine neue Auflage dieses Buches nötig gemacht. Innerhalb dieser Zeit sind die Kenntnisse der theoretischen und praktischen Immunitätslehre wieder wesentlich gefördert und im Buche berücksichtigt worden. Neu aufgenommen ist als Anhang eine kurze Technik der wichtigsten Immunitätsreaktionen, eine Erklärung der Fachausdrücke, sowie ein Sachregister. Diese Neuerungen werden zur Brauchbarkeit des Buches wesentlich beitragen.

**Fournier, Dr. Edm., in Paris. Beiträge zur Diagnostik der Syphilis hereditaria tarda.** Übersetzt von Dr. med. Karl Ries in Stuttgart. V, 238 S. M. 9.—, geb. M. 10.

Das in der Arbeit von Edmund Fournier behandelte Thema ist in der deutschen Literatur bisher mit solcher Ausführlichkeit noch nicht behandelt worden. Bei den grossen Fortschritten auf dem Gebiete der Erforschung der Ätiologie der Syphilis dürfte zu erhoffen sein, dass auch in das immer noch nicht genügend geklärte Bild der hereditären Syphilis mehr Licht gebracht wird.

In der äusseren Anordnung des Stoffes weicht die deutsche Ausgabe insofern etwas vom Original ab, als der etwas weitschweifige französische Text bei der Übersetzung mannigfach gekürzt wurde.

Die vorzüglichen Abbildungen, die in der französischen Ausgabe enthalten sind, wurden auch in die deutsche Übersetzung übernommen.

**Verhandlungen der Gesellschaft für Geburtshilfe und Gynäkologie zu Leipzig in dem Jahre 1907.** VII, 82 S. Kart. M. 1.

Die früheren Hefte der Verhandlungen der Gesellschaft für Geburtshilfe erschienen im Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig. Sie bilden einen Wiederabdruck aus dem „Zentralblatt für Gynäkologie“. Die Mitglieder der Gesellschaft erhalten vertragsmässig die Verhandlungen gratis. Mitgliederverzeichnis ist dem Bande vorgegedruckt. Es sind nur wenige Exemplare zum Vertrieb durch den Buchhandel hergestellt worden, ich kann daher auch nur in beschränktem Masse, bei bestimmter Aussicht auf Absatz in Kommission liefern.

Mehrbedarf bitte zu verlangen.





*Soeben erschien und wird nur auf Verlangen gesandt:*

*Von einem Expriester:*

Ⓛ

# MODERNISTEN

*Zeitroman*

von

## HELIUS ROMANUS

*Preis M 3.—*

*Das Martyrium eines gläubigen Menschen — — so könnte man dieses Buch nennen. Ein Einzelschicksal wird hier geschildert, das das verschwiegene Leid so vieler zum Ausdruck bringt. Es ist der Kampf des alten Katholizismus mit dem modernen menschlichen Bewusstsein, der jetzt stärker als je, wenn auch ohne blutige Krisen, durchgefochten wird. In Zeiten grösserer religiöser Einheit haben Seelen- und Gewissenskämpfe dieser Art zu verheerenden Kriegen geführt. Heute ist der Ton gedämpfter. Aber der einzelne, der zu der Frage Stellung nimmt, blutet daran. In „MODERNISTEN“ ist ein Mensch geschildert, der in diesem Kampfe nicht verblutet, sondern sich zu einer lebensfreudigen Weltbejahung und -anschauung durchringt. Der Bruch mit dem Katholizismus bedeutet hier die Befreiung der Persönlichkeit von den konventionellen Fesseln der Kirche.*

*Der Held des Romans vereinigt romanisches Temperament mit germanischem Ernst. Er war bis vor kurzem KATHOLISCHER PRIESTER in Italien und hat sich nach seinem Austritt aus der Kirche in Deutschland niedergelassen. So schrieb er auch das Werk deutsch nieder, und die Beleuchtung des geistigen Lebens in Deutschland durch einen Romanen verleiht dem Werk einen ganz besonderen Reiz.*

☛ Ich bitte Sie, sich reichlich mit Exemplaren zu versehen. ☚

### *Bezugsbedingungen:*

*25% in Rechnung — 30% gegen bar — Probeexempl. mit 40% — Frei-Expl. 7/6*

*MODERNES VERLAGSBUREAU Curt Wigand, Berlin-Leipzig*



Z

Jeder Schweizreisende kauft:

# Alpenpflanzen an ihrem Standort

Alpine plants at home

60 hervorragend schöne Naturaufnahmen aus den Berner Alpen

mit deutscher, englischer, französischer Unterschrift.

80 Pfennig ord., 55 Pfennig bar u. 11/10. 2 Probeexemplare mit 50% bar

(Aus Gowan's Nature Books No. 20)

Ich erbitte tätige Verwendung für das leicht verkäufliche, prächtige Bändchen.  
In Kommission bedaure ich zurzeit nicht liefern zu können.

Leipzig, 2. Juni 1908

Wilhelm Weicher

Prämiert mit dem

## I. und Zuschlag-Ehrenpreis d. silb. Medaille

(Z) in Wiesbaden den 3.—6. Juli d. J.

# Die Brieftaube.

Eine Anleitung zur Zucht und Dressur

leistungsfähiger Reisetauben

und

idealer Ausstellungstauben.

Von

### Elisabeth Aries, M. Gladbach,

Mitglied des Deutschen Ausstellungsbrieftauben-Vereins und des Verbandes  
Deutscher Brieftaubenzüchter.Mit 31 Abbildungen hervorragender in- und ausländischer Reise- und  
Ausstellungstauben nach Originalen in Autotypdruck.

### Bezugsbedingungen:

№ 1.80 ord., № 1.20 no., № 1.08 bar. 7/6 Expl. № 5.40 bar.

2 Expl. zur Probe für № 1.80 bar. } Also  
10 Expl., wenn auf beil. Zettel verl., für № 7.20 bar. } bis zu 60%!

Weißer Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Juli 1908.

## Ernst'sche Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Friedrich Brandstetter in Leipzig.

(Z)

(Für das Deutsche Reich, Österreich-Ungarn, Skandinavien, Russland.)

Kürzlich erschien:

## Leçons de Français pour Adultes

Adaptées à la méthode Alge basées sur  
les tableaux de Hölzel.

Méthode refondue

par

### Marcel Delume-Thomas

Sous-directeur de "The Alge School"  
à Madrid.8 Bogen 8°. In Leinen geb. № 2.60 ord.,  
№ 1.95 no.Ich stelle von diesem Buch gern einzelne  
Exemplare à cond. zur Verfügung und er-  
suche, auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Leipzig, den 16. Juli 1908.

Friedrich Brandstetter.

Soeben wurde komplett:

## JAHRBUCH FÜR ALTERTUMSKUNDE

Herausgegeben von der

K. K. ZENTRAALKOMMISSION FÜR  
KUNST- U. HISTORISCHE DENKMALE

unter der Leitung ihres Präsidenten

J. A. FREIHERRN v. HELFERT

durch Prof. W. KUBITSCHKE.

I. BAND 1907

4°. 194 Seiten mit 5 Tafeln und zahl-  
reichen Textabbildungen

Preis № 10.— ord.

Ferner wird jetzt hiervon ausgegeben:

II. BAND 1908 Heft 1.

Es erscheinen davon 4 Hefte.

Preis № 10.— ord.

Die bereits bestellte Bar-Kontinuation  
wurde expediert.

Wien, Juli 1908.

Anton Schroll &amp; Co.



# Deutsche Reiter in Südwest

## Selbst-Erlebnisse

aus den Kämpfen in Deutsch-Südwest-Afrika

Nach persönlichen Berichten der Mitkämpfer

bearbeitet von

**Friedrich Freiherrn von Dinklage-Campe**

Generalleutnant z. D.

**Neue Beifalls-  
kundgebungen:**

**Kämmereramt Sr. Majestät  
des Königs von Sachsen**

Ich habe die Ehre auf die vom Königlichen Flügeladjutanten Major von Eulitz mir übermittelte gefällige Zuschrift vom 30. vorigen Monats ergebenst zu erwidern, daß Seine Majestät der König das durch Euer Erzellenz in Vorlage gebrachte Heft des Sammelwerkes „Deutsche Reiter in Südwest“, dessen patriotischer Zweck vollste Anerkennung verdient, gern entgegengenommen haben und den weiteren Veröffentlichungen mit Interesse entgegensehen. Das Werk wird daher für Seine Majestät bei der hiesigen Hofbuchhandlung abonniert werden.

**Adjutantur Seiner Kaiserl. und Königl. Hoheit  
des Kronprinzen des Deutschen Reiches u. v. Preussen**

Seine Kaiserliche und Königliche Hoheit der Kronprinz hat mit großem Interesse von dem ersten Heft des Sammelwerkes „Deutsche Reiter in Südwest“ Kenntnis genommen und hält es nach Inhalt und Form für besonders geeignet, in den breiten Volksschichten die Teilnahme an kolonialen Dingen zu fördern und ihnen gleichzeitig ein wahres Bild des im deutschen Heere herrschenden Geistes zu geben.

Seine Kaiserliche Hoheit begrüßt daher das Erscheinen dieses Werkes und wünscht ihm eine weite Verbreitung — vornehmlich auch in Volks- und Jugendbüchereien, sowie in den Mannschafsbibliotheken der Armee.

Für sich selbst hat Seine Kaiserliche Hoheit zunächst ein Exemplar bestellen lassen.

**Ordonnanz-Offizier Sr. Königl. Hoheit  
des Grossherzogs von Baden.**

Ich habe die Ehre sehr ergebenst mitzuteilen, daß ich das von Eurer Erzellenz zugesandte Heft von „Deutsche Reiter in Südwest“ Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog übergeben habe.

Seine Königliche Hoheit beauftragen mich heute Eurer Erzellenz mitzuteilen, daß Höchstderselbe die Lektüre der Schrift mit großem Interesse begonnen habe.

**Adjutantur Seiner Kgl. Hoheit  
des Prinzen Rupprecht von Bayern**

Euer Erzellenz beehre ich mich im Höchsten Auftrage Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Rupprecht von Bayern für die sehr gefällige Vorlage der Lieferung „Deutsche Reiter in Südwest“ Höchstdessen verbindlichsten Dank zum Ausdruck zu bringen.

Dieses Werk, welches berufen ist, die heldenmütigen und entbehrungsreichen Leistungen unserer Kameraden in Südwest dem deutschen Volke vor Augen zu führen, erscheint Seiner Königlichen Hoheit in Form wie Ausstattung zu diesem Zwecke besonders gelungen und wünscht Höchstderselbe diesem patriotischen Buche die weiteste Verbreitung in ganz Deutschland.

**Königlich Bayerische Gesandtschaft**

Im Allerhöchsten Auftrage Seiner Königlichen Hoheit des Prinz-Regenten von Bayern beehre ich mich Euer Hochwohlgeboren ganz ergebenst mitzuteilen, daß Seine Königliche Hoheit von der mit Schreiben vom 30. April ds. J. eingereichten 1. Lieferung des Sammelwerkes „Deutsche Reiter in Südwest“ mit lebhaftem Interesse Kenntnis genommen haben und das Unternehmen, die Taten in Südwestafrika in dieser Weise weiten Kreisen nahe zu bringen, wärmstens begrüßen.

**Adjutantur Seiner Königlichen Hoheit des  
Grossherzogs von Mecklenburg-Strelitz**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Strelitz haben von der ersten Lieferung „Deutsche Reiter in Südwest“ mit Interesse Kenntnis genommen, sind von der Wichtigkeit der Aufgabe, welche der Herr Verfasser sich gestellt hat, völlig überzeugt und wünschen dem Werke weiteste Verbreitung.

**Adjutantur Sr. Kgl. Hoheit  
Prinz Heinrich v. Preussen.**

Seine Königliche Hoheit Prinz Heinrich von Preußen hat mit großem Interesse von dem ersten Hefte der Südwestafrikanischen Kriegsbilder Kenntnis genommen.

Der höchste Herr wünscht dem patriotischen Werke weite Verbreitung und einen vollen Erfolg.

„Deutsche Reiter in Südwest“ erscheint in 20 Lieferungen à 60 Pfg. ord.

Bei 1 bis 9 Exemplaren Lieferung 1 in der Höhe der Kontinuation gratis, Efg. 2 bis 20 à 40 Pfg. bar.  
Bei 10 Expl. und mehr Efg. 1 und 2 in der Höhe der Kontinuation gratis, Efg. 3 bis 20 à 35 Pfg. bar.

Berlin-Weipzig

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.



Verlag von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

## Die Heilige Schrift des Alten Testaments

in Verbindung mit Professor Budde in Marburg, Professor Guthe in Leipzig, Lic. Hölcher in Halle, Professor Holzinger in Stuttgart, Professor Kamphausen in Bonn, Professor Kittel in Leipzig, Professor Löhr in Breslau, Professor Marti in Bern, Professor Rothstein und Professor Steuernagel in Halle übersezt und herausgegeben von Professor  
D. **E. Kaufsch** in Halle.

Dritte, völlig neugearbeitete, mit Einleitungen und Erklärungen  
zu den einzelnen Büchern versehene Auflage. Lex. = 8<sup>o</sup>.

Alle 5 Wochen eine Lieferung von 4 Bogen. Abschluß etwa Frühjahr 1910. Ein Bogen in der Subskription 20 J. An diesen Preis hält sich die Verlagsbuchhandlung nur den Subskribenten gegenüber gebunden. Die Verlagsbuchhandlung behält sich vor, bei Erscheinen der 10. Lieferung die Subskription zu schließen.

### Die zweite Lieferung

wurde am 4. Juli d. J. nach den vorliegenden Bestellungen  
verschickt und

gelangte in Leipzig am 10. Juli zur Ausgabe.

Die Evangelische Freiheit schrieb bei Erscheinen der 1. Lieferung:

„Ein neues großartiges Unternehmen liegt in erster Lieferung vor, ein erfreuliches Zeugnis des in unserem Volk verbreiteten ernstlichen Suchens nach Klarheit über die Schrift. Diese 3. Auflage der Kaufschschen Textbibel ist völlig umgearbeitet, mit Einleitungen und textkritischen, literarischen und kulturellen Erklärungen unter dem Text versehen, auch Kühner in der Aufnahme fester Lesarten. Eine ungemeine Arbeit steckt in den ganz knappen Einleitungen und Anmerkungen, die nicht bloß, mir doch oft zu sehr die Komposition betreffen, auch den religionsgeschichtlichen Wert der Geschichten in besonnener Kritik zur Darstellung bringen. Oft wünschte der Praktiker die religiöse und symbolische Bedeutung noch stärker betont, den Wert der Schlußkomposition noch mehr gewürdigt; aber im ganzen muß der Vereinerung der Rücksicht auf den Theologen und auf den Laien, der Verbindung von voller Offenheit für die Kritik und großer Besonnenheit in der Unterscheidung von Hypothetischem und Gesichertem, vor allem auch der wirklich guten und lesbaren Übertragung, die doch stets den Anforderungen textkritischer Genauigkeit genügt, **uneingeschränktes Lob** gespendet werden. Die 1. Lieferung gibt besonderen Anlaß, in der Behandlung der mythischen Urgeschichte diese Eigenschaften zu bewundern. Möchte das große Unternehmen mit reichem Erfolg gekrönt werden, damit das Alte Testament die verdiente Rolle spiele im Bildungsleben unserer Nation!“

### Fredebeul & Roenen in Essen-Ruhr.

**Z** In unserem Verlag erschien soeben:

#### S. Reiter's Handbuch der katholischen Presse

Deutschlands, Österreich-Ungarns, der  
Schweiz, Luxemburgs und der Ver-  
einigten Staaten von Nord-Amerika.

Mit einer Einleitung über die Entwicklung der katholischen Presse.

#### Dritte Auflage.

kl. 8<sup>o</sup>. XVI, 151 und 57 Seiten.

Preis broschiert M 1.— ord., M —.75 a cond., M —.67 fest u. bar.

Nachdem das Handbuch der katholischen Presse seit 1900 nicht mehr erschienen ist, wird man die neue, erheblich vermehrte und verbesserte Ausgabe um so mehr willkommen heißen. Es ist das einzige Nachschlagewerk, das alle wünschenswerten Angaben über die katholischen Zeitungen und Zeitschriften in den Ländern deutscher Sprache enthält.

Wir bitten um eifrige Verwendung!

Bestellzettel anbei!

Verlag von Friedrich Brandstetter in Leipzig.

**Z** Ich bitte, auf Lager nicht fehlen zu lassen:  
**Lungengymnastik und Atmungskunst  
im Schulturnen.**

Von Ernst Roack,  
ständ. Lehrer an der II. höheren Bürger-  
schule zu Leipzig.

2 Bogen kl. 8<sup>o</sup>. Mit 14 Abbildungen.  
Geheftet 50 J ord., 38 J no. u. 11/10.

Das Bestreben, geeignete Übungen zur prophylaktischen Behandlung der Tuberkulose in den Schulturnunterricht aufzunehmen, findet heutzutage mehr und mehr Anhänger, so daß Sie von dem Büchlein, das hierüber an der Hand gut gelungener Abbildungen genaue Anweisungen gibt, leicht durch reihenweise Auslage einen guten Absatz erzielen können.

Ich ersuche, auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Leipzig, den 16. Juli 1908.

Friedrich Brandstetter.



Demnächst erscheint:

**Redhardt's Reiseführer:  
Der Rhein und seine Nebentäler.**

2., vermehrte und verbesserte Auflage.  
Ca. 200 Seiten mit 5 Karten. Kl. 8°.  
Preis M 1.50 ord.

In Kommission 40%, bar 50% u. 13/12.

Koblenz, Juli 1908.

**J. Erben, Buchhandlung.**

**Peter Hobbing in Darmstadt.**

**Z** **Neuer Verwendung**  
empfehle ich folgende Schriften meines Verlags, die sich als stets gangbar erweisen:

**Ribbing: Sexuelle Hygiene.**

Geh. ord. 1 M 20 S, geb. 1 M 60 S,  
netto 85 S, bzw. 1 M 15 S, partieweise 7/6 Expl.

**Sage: Grundriß der Staatskunde.**

Geh. ord. 1 M 20 S, geb. 1 M 75 S,  
netto 85 S, bzw. 1 M 20 S u. 7/6 Expl.

**„Rabe“: Erlebnisse eines Pferdes.**

Selbstbiographie.

Mit 4 Bildtafeln, Halbleinwandbd. ord. 1 M,  
netto 70 S.

Mit 12 Bildtafeln, schöner Ganzleiwandbd.  
ord. 2 M, netto 1 M 40 S.

**„Tiras“: Lebenserinnerungen eines Hundes.**

Selbstbeschreibung.

Mit 27 Abbildungen. Halbleinwandbd.  
ord. 1 M, netto 70 S.

**Erlebnisse zweier Hausfreunde.**

Inhalt: „Rabe“ (mit 1 Bildtafel) und „Tiras“.  
Zusammengebunden in Ganzleiwandbd.  
ord. 2 M, netto 1 M 40 S, partieweise 7/6 Expl.

Ich bitte um gefl. Verwendung mit dem Bemerkten, daß ich in diesen Monaten für die Bücher vielfach tätig sein werde.

**Z** Der KOMMENTAR zum BUNDESGESETZ über  
**Civilrechtliche Verhältnisse  
der Niedergelassenen und Aufenthalter  
in der Schweiz**

von Rechtsanwalt Dr. R. Bader

ist soeben in IV. Auflage erschienen und

geb. zu ord. M 4.—, netto M 3.— und M 2.70 und 13/12 Explr. bar zu beziehen.

A cond. wird nur in einfacher Zahl geliefert.

Zürich-Selnau.

Gebr. Leemann & Co.

# Liliput-Bibliothek

## Für die Reisezeit.

Schlesische Zeitung, Nr. 895 vom 21. Dezember 1907:

Eine niedliche Spielerei bringt die Verlagsbuchhandlung von Schmidt & Günther in Leipzig auf den Weihnachtsmarkt, nämlich eine Liliput-Bibliothek. Wirkliche allerliebste Däumlinge von Büchern, ja noch kleiner als ein Daumen und noch dünner, dabei in ernsthaftester Gewandung, hochlegant in Leder gebunden und mit Goldschnitt versehen, Der Druck ist in klarer, lesblicher Schwabacherschrift ausgeführt und schlägt auf dem Seidenpapier nicht durch. Die ganze sechs Bände umfassende Bibliothek (Faust I. Teil, Buch der Lieder, Hermann und Dorothea, Wilhelm Tell, Goethes Gedichte, Iphigenie auf Tauris) hätte in der Taschentafel eines Bübleins Platz. Der Verlag hat ein zierliches, winziges Regal dazu fertigen lassen, das mit seiner Füllung von sechs „Originalbänden“ M 10.50 kostet. Einzeln kostet jeder Band M 1.50. Eine sehr nette Neuigkeit, die viel Spaß machen wird und die sich als Präsent für Damen gut eignet. Welch günstiger Aufnahme sich diese literarischen Liliputaner bereits zu erfreuen haben, beweist der starke Absatz; binnen acht Monaten sind 106 000 solcher Bändchen verkauft worden.

Ausführliche Prospekte und Bezugsbedingungen bitten gef. zu verlangen.

Heinrich Schmidt & Carl Günther, Leipzig.

**Z** **Erinnerungen an Sherlock Holmes I.**

Lutz' Kriminal- und Detektiv-Romane Band 56

Brosch. M. 1.—

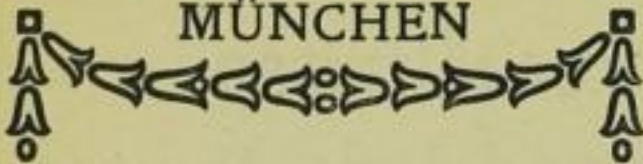
Soeben erschien die 3. Auflage

Geb. M. 1.80

Robert Lutz, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.



F. BRUCKMANN A.-G.  
MÜNCHEN



Eine interessante Neuerscheinung  
mit wertvollen Dokumenten:

**RICHARD  
WAGNERS  
PHOTOGRAPHISCHE  
BILDNISSE**

Mit Vorwort von A. VANSELOW  
Ein Band in 8° mit 34 Tafeln. Intadel-  
loser Ausstattung. Geb. M 3.— ord.,  
M 2.— no. Von 10 Ex. ab mit 40%.

Das Buch enthält in ausgezeichnet  
klaren und scharfen Reproduktionen alle  
photographischen Aufnahmen Richard  
Wagners aus dem Besitz der Familie  
des Meisters in Bayreuth, darunter  
viele noch nicht veröffentlichte. Die  
Sammlung gibt die deutlichste Vor-  
stellung von der Erscheinung des  
großen Künstlers und ist eine unent-  
behrliche Ergänzung zu jeder Bio-  
graphie Wagners, seinen Briefen usw.



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger  
Stuttgart und Berlin

(Z) Soeben gelangte zur Ausgabe:

**Das Königreich**

Märchendrama in 4 Akten

von

**Karl Schönherr**

8 Bogen. Oktav

Geheftet M. 2.—. In Leinenband M. 3.—

Wir bitten um tätige Verwendung für diese neueste  
Schöpfung Schönherr's, die ohne Zweifel berechtigtes Auf-  
sehen erregen wird. Verlangzettel beiliegend.

Stuttgart, im Juli 1908.

(Z)

Soeben gelangte zur Ausgabe:

**Familien-Telegraphenschlüssel**

für

**Deutsche im Auslande**

von

**Carl Bödiker.**

**Vierte, wesentlich verbesserte Auflage.**

Gebunden M. 6.— ord., M. 4.50 netto.

Bödiker's Buch ist der älteste aller Familien-Telegraphenschlüssel. Es dürfte andere Werke dieser Art  
nicht nur hinsichtlich des Umfangs und der Vielseitigkeit der Nachrichten übertreffen, sondern ihnen auch in bezug  
auf praktische Brauchbarkeit, Gebührensparnis, Schutz gegen Missverständnisse und Verstümmelungen ebenbürtig sein.

Der binnen vier Jahren in vier Auflagen verbreitete Familien-Telegraphenschlüssel findet vor allem Ab-  
satz bei den Offizieren und Beamten der Kaiserlichen Marine, der Kolonialverwaltung, des diplomatischen Korps  
und der Konsularbehörden, sowie bei allen Deutschen von Übersee, welche durch Bande der Familie und Freundschaft  
mit der Heimat verknüpft sind.

In Kommission liefern wir nur bei gleichzeitig fester Bestellung.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.



**LUTZ'**  
**Kriminal-und Detektiv-**  
**Romane**  
etc

**Beste Sammlung dieser Art!**  
**Interessante Reizelektüre!**  
**Schaufenster-Artikel!**

**Medizinischer Verlag von S. Karger in Berlin NW. 6**

Ⓩ Anfang August erscheinen:

**Jahresbericht** über die Leistungen und Fortschritte auf dem Gebiete der **Neurologie und Psychiatrie**. Herausgegeben von Priv.-Doz. Dr. L. Jacobsohn in Berlin. (Begründet von Prof. Dr. E. Mendel.)

**Band XI.** Bericht über das Jahr 1907. Br. ca. M 35.—; geb. ca. M 38.—.

Ich bitte zur **Fortsetzung** zu verlangen, und liefere, wo eine solche zweifelhaft ist, mit Remissionsrecht bis 1. Dezember d. J. **A cond.** liefere ich nicht, **unverlangt** versende ich nicht.

**Jahresbericht** über die Leistungen und Fortschritte auf dem Gebiete der Erkrankungen des **Urogenitalapparates**. Herausgegeben von Prof. Dr. A. Kollmann und Dr. S. Jacoby.

**Band III.** Bericht über das Jahr 1907. Brosch. ca. M 16.—; geb. ca. M 18.—.

Ich bitte auch hiervon die **Fortsetzung** zu verlangen, da ich **unverlangt nicht** expediere. Dagegen bin ich hier in der angenehmen Lage, denjenigen Firmen einzelne Exemplare **à cond.** zur Verfügung zu stellen, welche das glänzend besprochene Werk den **Urologen, Chirurgen, Klinikern**, die es noch nicht besitzen, vorzulegen wünschen.

Berlin NW. 6.

**S. Karger,**

Verlagsbuchhandlung für Medizin.

**Künftig erscheinende Bücher.**

Ⓩ Demnächst erscheint in meinem Verlage:

**Die Druckschriften**

der Bibliothek des geistlichen Ministeriums zu Greifswald in alphabet. Verzeichnis mit einer **Geschichte der Bibliothek**

von

**Robert Lüder,**

Diakonus an St. Nikolai in Greifswald.

Diese verdienstvolle Veröffentlichung wird keine größere wissenschaftliche Bibliothek entbehren können. Die äußerst wertvollen Schätze dieser Bibliothek, die hiermit der Allgemeinheit bekannt werden, sind für jeden Forscher des Mittelalters für seine Arbeiten unentbehrlich.

Die Lieferanten größerer Bibliotheken bitte ich, **à cond.** zu verlangen.

Der Preis für das 15 Bogen umfassende Werk beträgt

==== nur 2 M 50 Ⓢ. ====

Ferner verweise ich auf das Buch:

**Jesus im Lichte der modernen Theologie**

von

**J. Heyn.**

Preis M 2.20 ord., M 1.60 netto, M 1.50 bar.

Prof. Dr. D. Holzmann, der Nestor neustamentlicher Schriftforschung hat dies Buch als eins der lichtvollsten Schriften über dies aktuelle Thema genannt!

Greifswald, 13. Juli 1908.

Ludwig Bamberg.

Ⓩ Anfang nächster Woche gelangt als Band 620 in **Rüschners Bücherschatz** zur Ausgabe:

**Das Gastmahl des Marschalls**

von Sachsen

und

**Wie einer seine Seele sucht**

Zwei Erzählungen

von

**Max Treu.**

Ausstriert von **W. Roegge.**

Berlin W. 9 und Leipzig.

Die erste Erzählung spielt am Hofe Ludwig XV. von Frankreich und schildert in anschaulicher Weise die Intrigen und Rabalen der Hofkamarilla, an deren Spitze die gewandte und allmächtige Marquise Pompadour stand.

Die zweite Erzählung führt in die märkische Heide; sie schildert ein anmutiges Idyll aus derselben in spannender und interessanter Weise.

Der Verfasser ist den Lesern des Bücherschatzes nicht unbekannt. Seine als Nr. 570 erschienene Novelle „Es lebe der König“ fand ungeteilten Beifall.

**Bezugsbedingungen:** Jede Nummer 20 Ⓢ ord., 15 Ⓢ no., 14 Ⓢ bar u. 13/12 Expl. gemischt. 130/120 Expl. gemischt à 13 Ⓢ bar.

Zur **Fortsetzung:** 1—4 Expl. à 14 Ⓢ, von 5 Expl. an à 12 Ⓢ bar

Auslieferung nur in Leipzig.

**Sermann Hillger Verlag.**



Ⓩ Demnächst erscheint in meinem Verlage:

bar mit 40%

# Wilhelm Bölsche.

bar mit 40%

Eine biographisch-kritische Studie von Dr. Rudolf Magnus.

Mit zwei Porträts Bölsches.

Umfang ca. 6 Bogen 8°. Preis ca. M 1.— ord., ca. M —.70 no., ca. M —.60 bar. Frei-Exemplare 13/12.

Die erste biographische Arbeit über Bölsche, der durch seine berühmten naturwissenschaftlichen Werke, durch seine eigenen biographischen Arbeiten und durch seine wunderbaren naturphilosophischen Dichtungen eine nach vielen Tausenden zählende Gemeinde von Verehrern und Freunden besitzt, wird beim gebildeten Publikum das größte Interesse finden. Hat es doch Bölsche verstanden, durch die formvollendete Schönheit seiner Sprache, durch die Klarheit des Ausdrucks und durch die große Anschaulichkeit seiner farbenglühenden Schilderungen und Bilder auch den Laien für die feinsten und schwierigsten Probleme der Naturwissenschaft zu interessieren!

Der Verfasser, der mit Bölsche bekannt ist und sich selbst durch seine biologischen Vorträge einen im ganzen Reiche wohl-angesehenen Namen gemacht hat, würdigt in seinem Werkchen Bölsche in erster Linie als Weltanschauungskünstler, als einen Denker und Darsteller von eigenem Gepräge, der selbständig neue Wege zum Glück der Menschen sucht. In zahllosen Kritiken ist die Bedeutung der Bölscheschen Schriften anerkannt worden. Hier zum ersten Male finden wir eine Betrachtung, die das Ganze umfaßt, die alle Büge der literarischen Persönlichkeit zusammenträgt und den Volksbildner Bölsche von den Höhen seiner eigenen „ästhetischen Kultur“ zu werten unternimmt.

Dem Autor wurde von Bölsche selbst ein wichtiges Material von Daten und Unterlagen zur Verfügung gestellt.

Es liegt in der Natur des gründlichen Deutschen, daß er nicht nur den eigenen Werken berühmter Zeitgenossen, sondern auch Werken über diese die aufmerksamste Beachtung schenkt!

Das Werk bietet somit die größten Absatzmöglichkeiten!

Sie verkaufen die billige Broschüre spielend leicht aus dem Schaufenster! (Auffallende Streifen mit kurzem passenden Hinweis werden mitgeliefert!)

**Jeder Bezieher Bölschescher Schriften, jeder Gebildete ist Käufer!**

Verlangen Sie baldigst!

Ich bitte um freundliche energische Verwendung!

Berlin W. 35, im Juli 1908.

**Elwin Staude, Verlagsbuchhandlung**

Steglitzerstr. 11.

(Inh. Erich Staude).

Am 16. Juli erscheint:

## Ⓩ „Deutscher Kampf“ Nr. 14

Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass dieses Heft für den gesamten Buchhandel von höchstem Interesse ist, da es einen Beitrag

### über das Proletariat unter den Buchhandlungsgehilfen

enthält. Wir liefern deshalb von diesem Heft allen Buchhändlern und Buchhandlungsgehilfen ein Exemplar zum Eigengebrauch mit 50%!

Aus dem übrigen Inhalt der Nummer:

Die Prostitution und das Bordellwesen von der sächsisch-böhmischen Grenze in der schönen Literatur. — Der Fall Kapitain — etwas Typisches aus der Geschichte unserer Militärkapellen. — Danny Gürtler, der König der Boheme, verklagt die Freifrau von Broich und den „Deutschen Kampf“ wegen Majestätsbeleidigung. — Geht oder bleibt Frau Wittich an der Dresdner Hofoper? — Die jüngsten Leipziger Bankkrache und wie das Leipziger Tageblatt das Finanzpublikum vor sich selber warnt. —

#### Sommerleutnants

Leipziger Silhouetten: 6. Mittwochs-Ball. — Leipziger Porträts: 2. Dr. Willmar Schwabe. Der Staatsanwalt und die Grosssteinberger Mordsache. — Moritz Wirth, der Wagnerinterpret, über die Walküre. — „Die letzten Stunden Anna Haverlands.“

➡ **Glänzendste Absatzmöglichkeiten für den sächsischen, speziell Dresdner, Chemnitzer u. Leipziger Buchhandel!** ➡

**Generalauslieferung für Dresden: Conrad Weiskes Buchhandlung, Amalienstr. 9.**

Bezugsbedingungen: a) Heft 14: Einzelpreis ord. à 30 Pf. Bar 40%. Bar mit Rückgaberecht 33 $\frac{1}{3}$ %. 1 Heft zum Eigengebrauch mit 50%! — b) Jedes einzelne Heft sofort nach Erscheinen: ord. 30 Pf. Bar 40%. Bar mit Rückgaberecht 33 $\frac{1}{3}$ %, à cond. 30%. — c) Quartalsabonnement: ord. M. 1.50. Bar 90 Pf. Bestellzettel anbei.

Leipzig.

Deutscher Kampf-Verlag.





Louis-Michaud, Éditeur, 168, Boulevard St. Germain, Paris.

== Pour paraître le 24 Juillet ==

## LES MUSES FRANÇAISES

(Z) [Z]

Anthologie des Femmes-Poètes

(I — 1200 à 1891)

Morceaux choisis accompagnés de Notices biographiques et bibliographiques

par **Alphonse SÉCHÉ**

Un volume de 400 pages (format 11×17) contenant 35 portraits. Couvert. en coul. de Geo Dorival.

Prix: **3 frs. 50** — Relié veau souple, tête dorée = **6 frs.**

L'ouvrage sera complet en 2 volumes (le second comprendra les Muses contemporaines).

La poésie féminine prend une place si brillante et si considérable dans notre littérature contemporaine qu'il nous a paru opportun de réunir dans un ouvrage d'ensemble les meilleures productions poétiques des femmes.

M. Alphonse Séché, si connu pour ses importants travaux d'histoire littéraire et qui dirige à notre librairie la collection des Poètes français et étrangers, dont le succès a été si rapide, s'est chargé de mettre en œuvre ce précieux ouvrage.

Rouzier-Dorcières

## SUR LE PRÉ

(Souvenirs de Duels)

Préface de Georges Courteline

Un volume de 320 pages. Prix: **3.50**. Lettres ornées et couv. en coul. de G. Dorival.

C'est un livre nouveau et essentiellement parisien. L'auteur, qui est lui-même un duelliste impénitent et qui fut mêlé à plus de deux cents rencontres, raconte en des pages, tantôt dramatiques, tantôt pleines d'humour, les duels modernes auxquels il assista. Causes ignorées, dessous piquants, peintures vécues, SUR LE PRÉ est, en trente chapitres, l'histoire du boulevard d'aujourd'hui.

Prix: 1 fr. 50  
Relié: 2 frs. 25

### Collection historique illustrée

Prix: 1 fr. 50  
Relié: 2 frs. 25

chaque volume contient 200 pages et 40 illustrations documentaires

== Pour paraître le 24 Juillet (6 volume) ==

**A. Savine**

## L'ASSASSINAT DE LA DUCHESSE DE PRASLIN

D'Après les Documents d'Archives et les Mémoires.

L'Assassinat de la Duchesse de Praslin fut l'un des plus épouvantables scandales qui ébranlèrent le trône de la Monarchie de Juillet.

M. Savine a eu, le premier, la redoutable fortune d'étudier le dossier de cette procédure, et c'est à la lumière des correspondances saisies qu'il a pu entrevoir les mystérieux secrets que les juges de 1847 avaient soigneusement voilés à tous les regards.

C'est un triste et déplorable drame de famille. C'est une lamentable histoire que celle de Théobald Praslin et de Fanny Sébastiani.

La légende de «l'ange de vertu» qu'aurait été Mme de Praslin a vécu, il ne reste plus qu'une horrible, qu'une monstrueuse détraquée. Les amours du duc et de «l'ambitieuse» institutrice se réduisent à l'idylle platonique d'une pauvre fille isolée, sans affection dans la vie, et d'un dégoûté de la femme, en quine vivait plus que le sentiment paternel.

————— Déjà parus dans la même collection (5 volumes) —————

Le 9 Thermidor — Fouquet (Surintendant des finances) — Les jours de Trianon —

La Cour galante de Charles II — L'Abdication de Bayonne.

Die Herren Sortimenten werden gebeten, ihre Bestellungen gefl. sofort aufzugeben, sei es bei ihrem Kommissionär oder dem Verleger.



Ⓩ Soeben erschien:

**Koloman Koller:**  
**Die Weltsprache —  
eine Utopie?**

Eine Kritik  
des Weltsprachproblems.

Preis 40 Heller = 40 Pfennig.

Nur bar mit 25%.

Bitte zu verlangen.

**Daniel A. Kajon's Verlag**  
Sarajevo.

Ⓩ Mitte dieses Monats gelangt zur Ausgabe:

**Taschenbuch**  
der  
**Fortschritte der Physikalisch-  
Diätetischen Heilmethoden**

von  
Spezialarzt Dr. med. **F. SCHILLING**  
in Leipzig

**VIII. Jahrgang.**

Preis geheftet: 3.— M; für den Buchhandel in Rechnung 2.25 M, bar 2.— M und 11/10.

Preis gebunden: 3.60 M; für den Buchhandel bar 2.50 M und 11/10 mit Berechnung des Einbandes für das Freixemplar.

**Arsen**  
und seine  
**therapeutische Verwendung**

von  
Dr. **J. WEIGL** in München.  
Preis geheftet: 80 ⚡; in Rechng. 55 ⚡; bar 50 ⚡.

Jeder Arzt ist Käufer. — Bei Taschenbuch bitte ganz besonders um **Beachtung der Kontinuationslisten.**

Ihre werthe Bestellung, auch auf Prospekte, erbitte möglichst umgehend.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 6. Juli 1908.

**BENNO KONEGEN VERLAG.**

**S. W. Müller, Verlag in Berlin W. 35.**

Ⓩ In Kürze gelangen zur Ausgabe:

**Wechselordnung und Wechselstempelsteuergesetz**

in der vom 1. Oktober 1908 an geltenden Fassung

Erläutert

durch die Rechtsprechung des Reichsgerichts und des v. Reichsoberhandelsgerichts  
von

Justizrat **Julius Basch**, Rechtsanwalt u. Notar.

6., vermehrte Auflage.

Kartoniert M —.90 ord., M —.65 no., M —.60 bar und 9/8.

= 2 Probeexemplare bis zum 1. August für M 1.— bar. =

Diese vorzüglich erläuterte und ungemein billige Ausgabe ist leicht in Partien abzusetzen. Günstigste Bezugsbedingungen unterstützen eine Verwendung. Als **Interessenten** kommen neben allen Juristen und Gerichten Banken, Handelskammern, Handelsschulen und alle Kaufleute in Betracht.

**Handelsgesetzbuch und Wechselordnung**

nebst Einführungs- und Ergänzungsgesetzen.

(Ausgabe ohne Seerecht)

Erläutert

durch die Rechtsprechung des Reichsgerichts und des v. Reichsoberhandelsgerichts  
von

Justizrat **Julius Basch**, Rechtsanwalt und Notar.

6., verbesserte Auflage.

Neue Ausgabe mit der Wechselordnung und dem Wechselstempelsteuergesetz  
in der vom 1. Oktober 1908 an geltenden Fassung.

Leinenband M 2.40 ord., M 1.80 no., M 1.60 bar und 9/8.

= 2 Probeexemplare bis zum 1. August für M 3.— bar. =

Auch diese beliebte Ausgabe, bei der wir die Bezugsbedingungen wesentlich günstiger gestellt haben, lohnt eine energische Verwendung.

Die **Interessenten** sind die gleichen wie bei der Wechselordnung.



Die  
**Landgemeindeordnung**  
 für die  
**sieben östlichen Provinzen der Monarchie**  
 vom 3. Juli 1891.  
 Erläutert  
 von  
**St. Benzmer,**  
 Senatspräsident am Oberverwaltungsgericht.

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage.

Kartonierte ca. M 3.— ord., ca. M 2.25 no., ca. M 2.— bar und 9/8.

Die neue Auflage des bekannten kleinen — übrigens seit geraumer Zeit vergriffenen — Kommentars dürfte überall großem Interesse begegnen, da in den letzten sechs Jahren Ausgaben der Landgemeindeordnung nicht erschienen sind, seine amtliche Tätigkeit den Herrn Verfasser aber in den Stand setzt, die hier maßgebenden Grundsätze und Entscheidungen bis in die neueste Zeit zu berücksichtigen.

**Interessenten** sind alle Gemeinde- und Amtsvorsteher, Gutsbesitzer, Magistrate, Landratsämter, Kreisauausschüsse und sonstige Verwaltungsbehörden, Pächter, Landgeistliche und Gemeindebeamte.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin W. 35.

H. W. Müller.



Demnächst erscheint:

**Die Behandlung des straffälligen Kindes**

von Dr. E. Neter, Mannheim.

(Der Arzt als Erzieher Heft 30.)

M 1.50 ord., M 1.10 no., M 1.— bar u. 7/6.

1, 7/6 Probe-Exemplare mit 50%.

Die reizend geschriebene Abhandlung des wohlbekannten Verfassers ist jetzt für die Frage der Jugendgerichtshöfe von allgemeiner grosser Bedeutung, insbesondere für Pädagogen, Juristen, aber auch für alle Eltern etc.

**Blutarmut und Bleichsucht**

Wesen, Ursachen und Behandlung

von Dr. C. D. Martin,

Dir. Arzt des Sanatoriums Lorettoberg, Freiburg i. Br.

(Der Arzt als Erzieher Heft 31.)

M 1.40 ord., M 1.— no., M —.90 bar u. 7/6.

1, 7/6 Probe-Exemplare mit 50%.

Die populäre Abhandlung, gleichfalls in vorzüglicher, schöner Ausstattung, gibt bewährte und tiefdurchdachte Aufschlüsse, die für alle Eltern und Erzieher von grossem Wert sind. Besonders werden sich die Leiter und Lehrer von Mädchenschulen für die Broschüre interessieren.

Verlag der Aertztlichen Rundschau  
 Otto Gmelin, München.

Ⓜ In Kürze erscheint:

**Die Lehre vom Teufel**

allgemein faßlich dargestellt.

Eine gekrönte Preisschrift

von

Dr. J. H. Albers-Metz.

2. Auflage.

M —.75 ord., M —.50 no., M —.45 bar.

Der „Protestantisch-liberale Verein“ in Straßburg schrieb im Sommer 1876 einen Preis für eine vollstündliche Darstellung der Lehre vom Teufel aus. Die vorliegende Arbeit ging als Stegerin aus der Preisbewerbung hervor und erschien darauf Ostern 1878 in Straßburg. Der Verfasser wurde aber von der ultramontanen Presse so maßlos angegriffen, daß er es vorzog, das Buch 1880 ganz aus dem Buchhandel zurückzuziehen und den Rest der Auflage dem Verein zu überlassen. Seitdem mochte der Verfasser mit Rücksicht auf seine Dienststellung als Oberlehrer keine neue Auflage mehr veranstalten. Nachdem derselbe jetzt in den Ruhestand getreten ist, haben solche Rücksichten aufgehört, und das Werkchen erscheint nunmehr in neuer Auflage und in neuem Gewande, den Gesinnungsgenossen zuteile und den Widersachern nicht zuleide.

Das leicht abfaßliche, gut rabattierte Werkchen empfehle ich energischer Verwendung. — Gr. stehen reichlich à cond. zur Verfügung. — Die jetzt herrschende Richtung ist dem Buche förderlich.

Leipzig, Juli 1908. Otto Lenz.

Fortsetzung der künftig erschein. Bücher siehe nächste Seite.

**Angebotene Bücher.**

Von der Firma Carl Flemming Verlag Act.-Ges. Berlin übernahm ich die Gesamt-vorräte von:

**Gumpert Töchteralbum**

bis mit Band 50 und

**Herzblättchens Zeitvertreib**

bis mit Band 49\*).

Verzeichnis hierüber versende im Laufe dieses Monats, event. bitte ich Interessenten, schon jetzt Offerte einzufordern.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Franz Ohme.

\*) Bestätigt: Carl Flemming, Verlag, A.-G., Willy Heidinger.

Friedrich Ebbecke in Posen:

6 Bierbaum, englische Sprache. II.

5 Bredtschneider, Hilfsbuch. VI.

6 Dubislaw u. B., Elementarbuch B.

1 — — Übungsbuch.

7 Ploetz-K., Übungsbuch D.

11 Hopf u. P., Lesebuch f. Tertia.

Alle Bücher in der vorletzten Auflage zu jedem annehmbaren Preise.

M. Hauptvogel in Gotha:

Zukunft, von Harden. Jahrg. 1894 bis

28. X. 1907. In 52 Bdn. Gut erh.

Verschied. Silhouetten u. Stammbücher.



Künftig ersch. Bücher ferner:

**Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstr. 10.**

Demnächst erscheinen:

**Chemie für landwirtschaftliche Schulen.**

Von

**Otto Freybe,**

Oberlehrer an der Landwirtschaftsschule zu Weilburg.

**Erster Teil.**

Gebunden, Preis 1 M. 20 Pf.

**Die Rindviehzucht.**Anleitung zu einer rationellen Züchtung, Ernährung und Benutzung  
des Rindviehs

von

**Dr. Victor Funk,**

Kgl. Preussischem Ökonomierat, Landwirtschaftsschuldirektor a. D.

**Sechste, neubearbeitete Auflage.**

Mit 67 Textabbildungen. Gebunden, Preis 2 M. 50 Pf.

(Thaer-Bibliothek.)

**Die Reitkunst.**

Zum Gebrauche für Offiziere und Berufsreiter

bearbeitet von

**Stallmeister Hugo Meier.**

Gebunden, Preis 2 M. 50 Pf.

**Die Geflügelställe,**

ihre bauliche Anlage und innere Einrichtung.

Von

**Alfred Schubert,**

Professor und Baumeister der landw. Baukunst in Cassel.

**Dritte, vollständig neubearbeitete und vermehrte Auflage.**

Mit 195 Textabbildungen. Gebunden, Preis 2 M. 50 Pf.

(Thaer-Bibliothek.)

Fortsetzung der künftig ersch. Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Rudolf Worbs & Co. in Görlitz:  
Viktoria, Briefwechsel etc. 2 Origbde. Neu.  
Casanova, Erinnerungen, v. Conrad. Bd. 1  
— 9 u. Forts. nach Ersch.  
Brosch. à 8.— ord.  
Brause-M., Feld-, Not- u. Belagerungs-  
münzen. 1897. Fol. (№ 100.— ord.)  
Brüder Suschitzky in Wien X:  
Pan. 1. Jahrg. (1896), Heft 3. 4. 5.  
Dtsche. Alpenzeitung. 2. Jg. (1902/03).  
Argo. Belletr. Jahrb. 1 Jahrg. (1854).

Enno Bültmann in Oldenburg:

1 Düsseldorf Künstler-Album. 5. Jg.  
1855. Geb.  
1 Ule, d. Natur. 1853. 55. 56. 57. Geb.  
1 — do. 1858—61 kplt. Brosch.  
1 Märchen und Sagen. 2 Bde. Geb.  
Düsseldorf, Arnz & Co.

Hans Friedrich in Berlin-Karlshorst:

40 Otto u. Diesener, Trigonometrie und  
Stereometrie. In einem Halbleinen-  
band. (1889.)

Gebote erbeten.

Akadem. Antiquariat Heinr. Tränker  
in Leipzig:1400 versch. Dissert. medica von ca. 1850  
bis 1900.

160 do. Diss. chemica d. neuesten Zeit.

Webster, Compl. dictionary of English  
language. 1890.

Alles billigst. Preisgebote erbeten.

Huber & Lahme Nachfg. in Wien I,  
Herrngasse 4/6:

Brief Schillers an Körner. Kleinquart.

Doppelseitig voll beschrieben, datiert

v. 18. Jan. 1797. Preis № 400.—.

Direkte Gebote.

**Luftreisen**

von

**J. Glaisher, C. Flammarion,  
W. v. Fonvielle und  
G. Tissandier.**

Mit zahlreichen Illustrat. (334 Seit.)

In Or.-Prachtbd. statt M. 12.—

**M. 2.50.**

2. Aufl. Nur neue Exemplare!

Josef Deubler in Wien II, Praterstr. 9.

Alfred Stöphasius, Akadem. Buchhandlg.  
in Leipzig, Mühlgasse 10:

Cornelia. Bd. 1—52 in 27 Bde. geb.

Gebote direkt!

Koebner'sche Buchh. in Breslau:

Hinrichs' Halbjahrs-Katalog 1903—06 u.

Reg. Gut erhalten.

Otto Spamer in Leipzig:

1 Hinrichs' Verzeichnis der Bücher,  
Landkarten usw. Jahrg. 1853—1900.

1 Repertorium dazu. Jahrg. 1857—85.

1 Register dazu. Jahrg. 1891—92,  
1894—1900.

Alle Bde. sind geb. u. gut erhalten.

W. Teller in Prag III:

1 Schiller, Theater. 5 Bde. Tübingen

1805—07. Schönes Ex. in Halbldr.

Gebote direkt erbeten.

**Gefuchte Bücher.**

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

\* Damastweberei (Leinen, Baumwolle u.  
Wolle), besonders Erzeugnisse d. Kunst-  
weberei, ein- od. mehrfarbig, m. gross.  
Blumen, Landschaften, Tieren, figürl.  
Darstellungen (relig. u. weltl.).Ich bitte mir besonders auch alte Vorlage-  
werke des 15. bis 17. Jahrh., auch Manu-  
skripte über Weberei anzubieten. Ich suche  
aber auch Werke und Schriften über Fabri-  
kation etc.

Otto Fischer in Laibach:

Heimburg; — Werner; — Marlitt; —

Eschstruth; — Schobert; — Sherlock

Holmes; — Bernhard Zobeltitz. Auch

Leihbibliotheks-Expl.



Künftig erscheinende Bücher ferner:

Es erscheint: Verlag von Otto Salle in Berlin

Ⓩ

# Nervöse Zustände

Neue Wege zu ihrer Erkenntnis und Behandlung

von

Dr. med. **Lofs**  
in Friedrichroda.

Preis M. 1.50 ord., M. 1.15 no. — Partien von 7/6 Gr. mit 33 1/3 % bar

☛ Eine neue eigenartige Heilweise der Nervosität ☚

☛ Fortsetzung der fertigen Bücher f. nächste Seite. ☚

**Gesuchte Bücher ferner:**

- F. Emil Ziegler** in Zürich I, Süssihofstatt 11:  
\*Boek, durch Indien ins verschl. Land Nepal, u. andere Werke über Indien.  
\*Oechsli, Quellenbuch z. Schweizergesch. Neue Folge.  
\*Lichtenberg, Aphorismen. Kplt. u. einz. Bde. (Behr).  
\*Bardey, algebr. Gleichungen nebst Resultaten. 5. A. 1902.  
\*Liszt, Völkerrecht. 5. A. 1907.  
\*Jordan, Feld- u. Landmessung. 6. A. 1904.  
\*Ziegler, Geschichte der Pädagogik. 2. A. 1904.  
\*Eisenbahn-Technik, Spez. II. 2: Bahnhofsanlagen.  
\*Künstlermonogr.: L. Richter. Velh. & Kl.  
\*Bechsteins Märchenbuch. 1. illustr. Ausg. M. Holzschn. v. L. Richter. Wigand.
- Fr. Karafiat** in Brünn:  
Annuaire de la Noblesse de France. Einige Jahrgge.  
\*Peschka, darstell. Geometrie. I. IV.
- A. Dressel** in Dresden-A., Bismarckplatz 14:  
\*Haeckel, aus Insulinde.  
\*Haeckel, indische Reisebriefe.  
\*Rietschel, Lüftung u. Heizung.  
\*Eberhard, synonym. Handwörterbuch der dtshn. Sprache.
- O. F. Schreiber** in Krefeld:  
\*Woltmann, polit. Anthropologie.  
\*Dierecke u. G., Schulatlas.  
\*Busch-Album.
- Franz Leuwer** in Bremen:  
\*Roth, allgemeine u. chemische Geologie. Bd. 3, event. Bd. 1—3.
- Max Lehmsstedt's Bh.** in Weissenfels:  
Goethe-Biographie in Bildnissen. (Elwert.)  
Galetti, Geschichte Thüringens.  
Hesse, Taschenbuch f. Thüringen.  
Michelsen, Gesch. d. Grafen v. Orlamünde.
- B. Goeritz** in Braunschweig:  
1 Hoepfner, d. Heiligen i. d. christl. Kunst.

- C. Stampfel's Hofbuchh.** in Pressburg:  
\*Blair, Hugo, rhetorische u. ästhetische Studien.
- L. Wiegand** in Hilchenbach:  
Giesebrecht, Gesch. d. d. Kaiserzeit. 6 Bde.  
Kluge, etymolog. Wörterbuch d. d. Sprache.  
Louard, das neue Testament.  
Kämmel, deutsche Geschichte.  
Treitschke, Geschichte d. 19. Jahrh. I.  
Krummacher, Dogma o. d. Gnadenwahl. Vulgata.  
Septuaginta.  
Calvin, Consensus Genevensis.  
Beyschlag, d. Paul. Theodicee. Röm. 9-11.  
Scheibe, Calvins Prädestinationslehre.  
Heyne, deutsches Wörterbuch.  
Paul, Prinzipien der Sprachgeschichte.
- Hermann Jakob** in Karlsbad:  
\*Retcliffes histor.-polit. Romane. Kplt. Angebote direkt.
- Hiller** in Jauer i. Schl.:  
\*Toussaint-Langenscheidt, italienische Unterrichtsbriefe. Kplt.
- Ferber'sche Universitäts-Buchhandlg.** in Giessen:  
Heyer, Waldbau. 4. Aufl. Bearbeitet von Hess.
- E. Mohr's Sortiment** in Heidelberg:  
\*Leunis, Synopsis. Botanik. III. Kryptogamen. 3. Aufl. 1886.
- Preuss & Jünger** in Breslau:  
Grote, H., Stammtafeln. Lpzg. 1877.  
\*Meyers Konv.-Lex.  
\*Graetz, Geschichte der Juden. Gr. Ausg.
- Louis Steffen** in Hildesheim:  
\*Busl, Predigten. Kplt.  
\*Bericht üb. d. internat. Marianischen Kongress 1906 in Einsiedeln.  
\*Bericht üb. d. internat. Marian. Kongress 1907 in Freiburg.
- Gustav Winter's Bh.** in Bremen:  
\*Liliencron, D. v., unter flatternd. Fahnen. Lpz. 1888.

- Dr. H. Lüneburg's Sort. u. Ant.** in München:  
\*Herkner, Arbeiterfrage.  
\*Landwirtschaftl. Jahrbücher 1906, Ergänzungsband II. III. V u. VI.  
\*Stammler, Wirtschaftsrecht.  
\*Schmidt, Conr., Marx' Kapital. Bd. 3.  
\*Bernstein, Kapital Marx'. Bd. 3.  
\*Engels, Biographie v. Marx. Prager Volkskalender.  
\*Liebknecht, Marx. 1896.  
\*Lafargue, Marx' persönl. Erinnergn.  
\*Lorenz, Marxist. Sozialdemokratie.  
\*Liefmann, Wesen u. Form des Verlags.  
\*Schmoller, d. deutsche Kleingewerbe.  
\*— Wesen d. Arbeitsteilg. in sozial. Klassenbildung.  
\*Schmollers Jahrbücher. Bd. XIII—XV.  
\*— geschichtl. Entwicklg. d. Unternehmgn.  
\*Gothein, Wirtschaftsgesch. d. Schwarzwalds.  
\*Thun, Landwirtsch. u. Gewerbe. Mittelrussl.  
\*Goltz, Geschichte d. Landwirtschaft.  
\*— landw. Betriebslehre. Grosse Ausg.  
\*— agrar. Aufgaben d. Gegenwart.  
\*Thiel, Ausbildg. d. Landwirts.  
\*Böhme, Landwirtschaftslehrer.  
\*Settegast, Erlebtes u. Erstrebtes.  
\*Stein, staatswissensch. u. landwirtsch. Bildg.  
\*Statistik d. landw. Anstalten Preussens 1900—02. (Landw. Jahrb. 1903, Tl. II.)  
\*Wilckens, nordamerikan. Landwirtschaft.  
\*Krüger, Getreideabsatzgenossenschaft.  
\*— Stand d. dtshn. Genossenschaften. 1898.  
\*Erte-Licht, landw. Genossenschaftswesen.  
\*Victorime-Huber, soziale Fragen.  
\*Raiffeisen, Darlehnskassenvereine in Verbindung mit Konsum.  
\*Naumann, Vögel. Grosse Ausg.  
\*Kgl. preuss. Verlust-Liste v. 1870/71, Nr. 1.  
\*Oesterreich, Kunsttopographie. Bd. 1. 1907.  
\*Luer u. Creutz, Metallkunst. Bd. 1. 1904.  
\*Zeller, Burg Horneck am Neckar.  
\*Transactions of the internat. electrical Congress St. Louis 1904.
- W. Teller** in Prag III:  
\*1 Bibl. d. Unterhaltg. 1895, Bd. 2. 3. Geb.
- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:  
\*Boisserée, Dom zu Köln. Text (deutsch oder franz.) zur 1. Aufl. 1821.  
\*Zeitung, Archäolog. Kpltte. Reihe.  
\*Naehrer, Burgen d. rhein. Pfalz.  
\*Boenheim, Waffenkunde.  
\*Friedrich, Astrologie u. Reformation.  
\*Helmont, Opera omnia. 1682.  
\*Heck, Tierleben.  
\*Zittel, Grundz. d. Paläontologie. I. 2. Aufl.  
\*Neumayr, Erdgeschichte. 2. Aufl.  
\*Rückerts Werke. 12 Bde. Broschiert.  
\*Goethes Faust. Fragment. 1790.
- Hans Schoof** in Freiburg i/Br.:  
\*Kircher, Vorlagen f. d. gewerbl. Fachunterr.  
\*Breyman, Baukonstruktionslehre.  
\*Schultze-Naumburg, Kulturarbeiten.  
\*Hottenroth, Bildhauerarb. Serie I.
- Schulze & Co.** in Leipzig:  
Historia naturalis cactuum.  
— do. vaporum etc. etc.  
Milz, Rauchwarenfärberei.



Fertige Bücher ferner:



Leopold Voss in Hamburg (u. Leipzig).

☐ Kürzlich versandte ich ein Rundschreiben über:

## Nanna oder Über das Seelenleben der Pflanzen von Gustav Theodor Fechner

in vierter Auflage

## Die Chemie im täglichen Leben von Prof. Dr. Lassar-Cohn

in sechster Auflage



**Um die Verbreitung** der beliebten Bücher nach Möglichkeit **zu fördern**, habe ich bei „Fechner, Nanna“ den Ladenpreis auf **M. 5.— ermässigt** und bei „Lassar-Cohn, Chemie im täglichen Leben“ den billigen Preis von M. 4.— beibehalten, trotz der Format-Änderung und der **Neu-Anfertigung sämtlicher Abbildungen**, die den weitgehendsten Ansprüchen genügen werden



*Um die Verwendung lohnender als bisher zu gestalten, liefere ich beide Werke*

*in Rechnung :: :: mit 30 Prozent*

*bar :: :: :: :: mit 40 Prozent*

*und 11/10 gleich über 45 Prozent*

*1 Probeexemplar mit 50 Prozent*

Hochachtungsvoll

Hamburg, Juli 1908.

Leopold Voss.

☛ Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite. ☚

Gefuchte Bücher ferner:

A. Maier, Hofbuchh. in Fulda:  
Förstemann, altdtschs. Namenbuch, Bd. 2:  
Ortsnamen.

Daniel A. Kajon in Sarajevo:  
\*Klassiker (Meyers od. Hesses Ausgaben):  
Goethe — Heine — Schiller — Börne.  
Angebote umgehend direkt erbeten.

Halm & Goldmann in Wien I:  
\*Archiv f. öst. Geschichte. Bd. 93—96.  
\*Lorm, späte Vergeltung.  
\*Crome u. Cavalcaselle, Raphael. 2 Bde.  
L. 1883—85.  
\*Museo Novarrese. Neuausg. (ca. 1830?)

Jacob Dybwad in Christiania:  
Durm, Baukunst der Griechen.

Otto Harrassowitz in Leipzig:  
Reumont, Caterina de Medici's Jugend.  
2. A. 1856.  
Slaby, Funkentelegraphie. 1901.  
Wilmanns, Exempla inscr. lat. 2 vol. 1873.  
Körting, Enzyklop. d. engl. Philol. 1888.  
Gerhard, Orakel d. Themis. 1846.  
Barrenbach, Problem d. Völkerrechts gemäss Kant. 1873.  
Behmer, la capture et la détention des vaisseaux. 1771.  
Besold, de arte et iure belli. 1635.  
— de legatis eorumque iure. 1624.  
Böhm, Handb. d. intern. Nachlassbeh. 1885.  
— Handb. d. Rechtshülfeverfahrens. 1885.  
Bornhak, Gesch. d. pr. Verwalt.-Rechts. 1884—86.  
Coccejus, de postlim. et amnestia. 1691.  
— de legato sancto. 1699.  
Ferber, intern. Rechtsverh. d. Kriegs- u. Handelsschiffe. 1895.  
Fontenay, les droits et les devoirs des états entre eux.  
Friedemann, Rechtslage d. Kriegskundschafter.  
Geffcken, Lieferung von Konterbande. — Recht d. Intervention. 1887.  
Gessner, Fortschritte im Völkerrecht. 1888.  
Ludović, Delineatio historiae juris divini natural. 1903.

Jürgensen & Becker in Hamburg:  
Lutz, K. G., unsere Vögel.  
Kraus, Miniat. d. Maness. Handschr. 1887.  
J. v. Döllinger, Alles von ihm u. über ihn.  
Meier-Graefe, Entwicklungsgeschichte d. mod. Kunst.  
Ranke, römische Päpste.  
Fallmerayer, alban. Element in Griechenl.  
Piranesi, Architektur-Blätter.  
Revue des deux Mondes. Jahrg. 1907.  
Hoffmann, Hannöversches Namenbuch.  
M. Claudius. Bd. 1—2 ap. Ausg. bey Bode, Hamburg, 1775 gedruckt.  
Ansichten d. Stadt Schweinfurt.  
Bilder u. Bücher über Joh. Rist.  
Wünsche, d. Pflanzen Deutschlands.  
Lichtenberg, G. C., Aphorismen.  
Simplicissimus. Jahrg. 8 in Nrn.  
Abbildungen von Hamburger Trachten.  
Ältere Hamburger Adressbücher.

F. Dümmler's Bh. (E. Stein) in Berlin W. 8:  
\*Sombart, mod. Kapitalismus.  
\*Bernhard, Polenfrage.  
\*Code civil, hrsg. v. Loersch.  
\*Richter, Lehrb. d. Kirchenrechts.  
\*Vega, Thesaurus logarithmorum. 1890.  
\*Mitteilgn. d. Zentral-Komm. f. Erforschg. u. Erhaltg. d. Kunst- u. histor. Denkmale. Jahrg. 1907.  
\*St. Paul Illaire, Suaheliführer. Tanger 1907.  
\*Vilmar, Geniaperiode.

J. Fricke's Sort. in Halle a. S.:  
Goltz, Gesch. d. deutschen Landwirtschaft.

Zangenberg & Himly in Leipzig:  
1 Schlamp, Weinjahre d. 19. Jahrhundert.



Fertige Bücher ferner:

**Verlag für Literatur, Kunst und Musik in Leipzig**

Ⓩ

**Neuerscheinungen**

**Fink Bähler**  
**Die Rache — Weihnachten**

Zwei Erzählungen  
Brosch. M 2.—; geb. M 3.—

**Karl Kleiner**  
**Aphorismen**

Brosch. M 2.—; geb. M 3.—

**Willy Beygang**  
**Blühende Gärten**

Gedichte  
Brosch. M 2.—; geb. M 3.—

**Dr. Joachim Kurd Niedlich**  
**„Vom Sonnenaufgang“**

Auslese israelitischer Poesie  
Brosch. M 2.—, geb. M 3.—

**Helene Brüssow**  
**Blumen am Wege**

Gedichte  
Brosch. M 3.—, geb. M 4.—

**Wilfried Peters**  
**Der Fuchs in der Falle**

Lustspiel in einem Aufzuge  
Preis M 1.—

**Josef Friedrichowicz**  
**Um Leben und Tod**

Komödie in 5 Akten  
Brosch. M 2.50, geb. M 3.50

**Alfred Rehb**  
**Licht und Schatten**

Gedichte  
Brosch. M 1.50, geb. M 2.50

**Vernomy Guthardt**  
**Galland**

Trauerspiel in 4 Aufzügen  
Brosch. M 2.—, geb. M 3.—

**F. Reuß**  
**Ein Vorspiel**

Brosch. M 3.—, geb. M 4.—

**Jörg Joachim**  
**Am Zaune**

Lieder und Balladen  
Brosch. M 1.50, geb. M 2.50

**Gerda von Robertus**  
**Vom Baum des Lebens**

Gedichte  
Brosch. M 3.—, geb. M 4.—

**Therese Jurisch**  
**Schule des Lebens**

Briefe aus dem Leben einer Pensionärin  
Brosch. M 2.50, geb. M 3.50.

**Walter Rolf**  
**Eine Doge von Venedig**

Drama in 4 Aufzügen  
Brosch. M 2.—, geb. M 3.—

Bezugsbedingungen:

à cond. 25%, bar 30% und 7/6, 1 Probeexemplar mit 40%.

Gesuchte Bücher ferner:

**Räber & Cie.** in Luzern:  
Herders Kirchenlex. Kplt. Tadellos neu.  
Stalder, schweizer. Idioticon. 1808?

**Gebr. Drucker** in Padua:  
Jülicher, die Gleichnisreden Jesu.

**Buchh. J. Schneid** in Neuburg a. D.:  
Stacke, dtische. Gesch. V.-A.

**R. Levi** in Stuttgart:  
\*Niederheitmann, Cremona. Charakt. d. ital. Geigenbauer.  
\*Hugo, V., Han d. Isländer.  
\*Schönhut, Burgen Wttbgs. Kplt. u. e. Bde.  
**Handlung des Evang. Stifts** in Coblenz:  
Wenger, stille Stunden vor dem heiligen Abendmahl.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
Schlegel u. Klingspor, Geschlechtstafeln.  
Czuber, Wahrscheinlichkeitsrechnung.  
Furtwängler, Original-Stat. i. Venedig.  
Tropenpflanzer 1897/98, 1906.

Briefe über Polen, Bayern etc. Nürnberg 1808.

Mitteilgn. d. k. k. Centralkomm. z. Erhaltg. d. Kunstdenkm. III. Folge. Bd. 6.  
Bau- u. Kunstdenkmäler Westfalens: Kreis Lüdinghausen u. Dortmund Stadt.

Koch, Animismus d. süd-am. Indianer.  
Martius, Naturell, Krankheiten etc. d. Ureinwohner Brasiliens.

Kohler, ethnol. Jurisprud.  
Ehrenreich, Völkerkunde Brasiliens.

Freiherrl. Taschenbuch 1848, 1853.  
Grossbritann. Kalender 1793.

Gött. Taschenkal. 1779.

Almanac de Goett. 1780.

Geneal. Calender f. Westpreussen 1776.

Alman. gén. de Berlin 1771/72.

Lavater, phys. Fragmente. 1. Aufl.

Brinckmann, Hamb. Museum.

Castrén, ethnol. Vorlesung.

Malblanc, Portr. v. Mitgl. dies. Familie.

Sabatier, Biblior. sacror. Latinae versiones. Bd. II, 2.

Holmes-Parsons, Vetus testam. Graece.

Brewer, Frat. Rogeri Bacon, opera.

Bukentorp, Lux de luce.

Fleck, wissensch. Reise. 2. Bd. 3. Abtlg.

Lagarde, Mitteilungen. 2. Bd.

Rettig, Codex Sangallensis.

Riebow-Zimmermann-Köbner, Kolonialgesetzgeb.

Slade, Catal. of the collect. of glass. 1871.

**C. Troemer's Univ.-Bh.** in Freiburg i/B.:

\*Cameron, the baths of the Romans. Lond. 1772.

\*Gastoni, Museum Florentinum (Gemmae antiquae). 2 Bde.

\*Mayer's Milton, Views in Egypt.

\*Schell, Dogmatik. Bd. 1.

\*Schwarz, Montesquieu u. d. Verantwortl. d. Räte etc.

\*Durm, Baukunst d. Renaissance i. Italien.

**F. B. Auffarth** in Frankfurt a/M.:

Roth, Kaiser Adolf von Nassau.

**Gustav Schlemminger** in Leipzig:

\*Sachs, gesamm. Abhandlg. üb. Pflanzenphysiologie. 2 Bde.

\*Sachs, Geschichte d. Botanik.

\*Darwin von Carus. Alles.

\*Spencer, Prinzipien d. Biologie. 2 Bde.

**Adolf Graeper** in Barmen:

\*Kinkels Lebensgeschichte d. Hamburgers Strodttmann.

**List & Francke** in Leipzig:

Meyer, C. F., Schriften. 9 Bde.

Dorow, Denkschriften u. Briefe.

Ompfeda, deutscher Adel um 1900.

Hippel, Lebensläufe, bearb. v. Oettingen.

(Lehndorf-Bandels,) Ramiro u. Gianne.

Morgenstern, Chr., rasende Moleküle.

**Floessel's Buchh.** in Dresden-A. 9:

\*Zahn, bibl. Historien. 1832.



- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
 \*Mitteilungen d. liter.-hist. Gesellsch., Bonn. Jg. 1.  
 \*Soergel, Rechtsprechung f. 1906.  
 \*Loessing, Grundr. d. dtshn. Strafrechts.  
 \*Bielschowsky, Goethe.  
 \*Watt, great novelists.  
 \*Semler, trop. Agrikultur.  
 \*Verzeichn. d. Neuerwerb. d. kgl. Bibl. Berlin. 1892.  
 \*Justi, Michelangelo.  
 \*Philippovich, polit. Ökonomie.  
 \*Vierteljahrshefte z. Statistik d. Dtschn. Reichs. 1906.  
 \*Planck, B. G.-B. Bd. 3 u. 5.  
 \*Rigutini-B., ital. Wörterb.  
 \*Hartmann, Problem d. Lebens.  
 \*Stöhr, Histologie.  
 \*Fraenkel, spez. Pathologie u. Th. d. Lungenkrkh.
- 
- H. Welter** in Paris, Rue Bernard-Palissy 4:  
 \*Berger, Hist. de l'écriture.  
 \*Ronsard, Bibl. elzévirienne. 8 Bde.  
 \*Sombart, d. moderne Kapitalismus. 2. A.  
 \*Cohn, Science of finance. 1895.  
 \*Blumer-Morel, Handbuch des schweizer. Bundesstaatsrechts. Bd. 2 od. 3 Bde.  
 \*Shaw, Plays: Pleasant and unpleasant.
- 
- M. Poppelauer** in Berlin:  
 \*Flad, J. M., kurze Schilderg. d. abessin. Juden.  
 \*— 13 Jahre in Abessinien. Basel 1869.  
 \*Talmud, Jeruschalmi, ed. Krotoschin.
- 
- M. Hauptvogel** in Gotha:  
 \*Altenburg, Beschreib. d. St. Mühlhausen i. Th. 1824.  
 \*Heyden, H. v., Ehrenzeich. d. erlosch. Staat. Deutschlands u. Österreichs. Mit 2 Nachtr. 1897—1906.  
 \*Fleischmann, A., kulturhist. Bilder. I u. II. Ca. 1887.
- 
- August Wehner** in Frankfurt a. M.:  
 Ferdinand, L., element. Ableitg. d. Fundamentallehre v. Masse d. Kreises. Pr. Arad 1857.  
 Leitgeb, W., d. vorzügl. Methoden zur näherungsweise Berechng. d. Zahl II. Pr. Triest 1853.  
 Wissner, Berechng. d. Verh. d. Diameters z. Peripherie e. Zirkels. 1865. (Jena, Deistung.)
- 
- Grosso- u. Kommissionshaus deutscher Buch- u. Zeitschriftenhändler G.m.b.H.** in Leipzig:  
 Poggendorffs Annalen d. Physik u. Chemie. Bd. 35. 1835.  
 Bd. 46—48. 1839.  
 Bd. 56—60. 1842—43 u. Ergänzungsbd. 1 u. 3.  
 Gilberts Annalen d. Physik u. Chemie. Bd. 28—57. 1808—17.  
 Bd. 61—68. 1819—21.  
 Bd. 70—75. 1822—25 u. Register zu Bd. 1—76.
- 
- Buchner'sche Sort.-Buchhdlg. G. Duckstein** in Bamberg:  
 Stenglein-Appellius, Kleinfeller, strafrechtliche Nebengesetze. Event. gebdn.
- 
- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Zeitung, Berg- u. Hüttenmännische. Jahrg. 22 u. 33.  
 (A) Centralblatt, Chemisches. Register zu 1897—1901 u. 1902—06.  
 (A) Jahresbericht d. chem. Technologie. Register zu Bd. 1—20 u. 41—50.  
 (A) Biedermanns Centralblatt. Bd. 1-8.  
 (A) Liebig-Kopp, Jahresbericht. Register für 1877—86 u. 1887—96.  
 (C) Zeitschrift f. d. ges. Handelsrecht 1905, 06.  
 (L) Hansen, Gärungschemie.  
 (L) Bölsche, Mittagsgöttin.  
 (L) Garrucci, le monete dell' Italia antica. 1885.  
 (L) Mommsen, röm. Staatsrecht. Bd. II. 87.  
 (L) Hochheim, Aufg. a. d. analyt. Chemie.  
 (R) Script. de sudore Anglico, ed. Hauser. 1847.  
 (R) Eimer, Entsteh. d. Arten. 3 Tle.  
 (R) Metzger, geogr.-stat. Lexikon.  
 (R) Felsenthal, aus d. Praxis. 1853.  
 (R) Journal f. F. M.  
 (R) Koatter, Briefe über d. neueste Maurerrevolution. 1786.  
 (W) Sang u. Klang im 19. Jahrh. III.  
 (W) Kulturhistor. Bibliothek. Kplt. u. e.  
 (W) Violeine, Calculs d'intérêts composés. 8. éd.  
 (W) Rangliste, Sächs. 1867, I. Ausg.  
 (W) Roscher, Lexikon d. griech. u. röm. Mythologie.  
 (W) Krumbacher, byzant. Liter. 2. A.  
 (W) Pape, Handwörterbuch.  
 (W) Jireček, Gesch. d. Bulgaren.  
 (W) Browne, Reisen im Apachenlande.
- 
- Ed. Bote & G. Bock** in Posen:  
 1 Chamberlain, Parsifal-Märchen.  
 1 Eschstruth, Hazard.
- 
- Curt Rother** in Peine:  
 \*Heyck, deutsche Gesch. 3 Bde. Geb.  
 \*Dohme etc., Geschichte der deutschen Kunst. Geb. 1887.
- 
- Stuhr'sche Buchh.** in Berlin:  
 \*Buchheister, Drogistenpraxis. I—II.  
 \*Antiquariatskataloge über Homöopathie.  
 \*Rossbach, Physiologie der Stimme.  
 \*Nerlich, Gesangskunst.  
 \*Merkel, K. L., Anthropophonik. 1863.
- 
- E. Steiger & Co.** in New York:  
 Meyers Konv.-Lexikon. 5. A. Bd. 4—8, 12 u. f. bis Schluss.  
 Davis, Unsterblichkeit. Illustr. Zeitschr. v. 1870/71, welche üb. d. deutsch-franz. Krieg berichten. Winterfeld. Alle Romane.
- 
- Josef Šafář** in Wien VIII/1:  
 \*Heryng, Kehlkopfkrankheiten.  
 \*Filatow, Semiotik der Kinderkrankheiten.  
 \*Münch. med. Wochenschr. 1905, Nr. 37.  
 \*Menschen d. XVIII. Jahrhunderts nach Causeries du Lande.  
 \*Thaussing, Kunstbriefe.
- 
- Peter Wolfram** in Eberswalde:  
 \*Altum, Forstzoologie.  
 Angebote erbitte direkt.
- 
- Philippsche Buchh.** in Posen:  
 \*Carlyle, Schiller.  
 \*Scherr, Schiller und seine Zeit.  
 \*Alles Schiller Betreffende.  
 \*Helmolt, Weltgeschichte.
- 
- Theodor Nessler vorm. Lehmann** in Iglau:  
 \*6 Sachs-Villatte, franz.-dtshs. Wörterb. Schulausgabe.  
 Angebote direkt.
- 
- Speyer & Kärner** in Freiburg i. Br.:  
 \*Rokitansky, Defekte d. Scheidewände d. Herzens.  
 \*Judeich u. N., Forstinsektenkunde.  
 \*Kaltenbach, Pflanzenfeinde.  
 \*Natur u. Schule. Bd. 1 u. f.  
 \*Weismann, Deszendenztheorie.
- 
- J. Hallauer**, Buchh. in Oerlikon-Zürich:  
 1 Arnold, Wechselstromtechnik. 1. Bd. Geb.
- 
- Ed. Beyer's Nflg.** in Wien I, Schotteng. 7:  
 \*Ribbeck, röm. Dichtg.  
 \*Windelband, Gesch. d. griech. Phil. (Aus Müllers Hdb.)  
 \*Dilthey, Schelling.  
 \*Landau, Beitr. z. Gesch. d. ital. Novelle.  
 \*Hitzig, d. Hohe Lied.  
 \*Tobler, 2 Bücher Topogr. v. Jerusal.  
 \*Hausmann, Joh. Chr. Günther.  
 \*Schönbach, ges. Aufsätze.  
 \*— Walther v. d. Vogelweide.  
 \*— Hartmann v. Aue.  
 \*— Anfänge d. dtshn. Minnesangs.  
 \*— Studien z. Erzählgslit.
- 
- Josua Carnap** in Ron-dorf:  
 1 Toussaint Langensch., Französisch. Kplt.
- 
- Schrobsdorff'sche Buchh.** in Düsseldorf:  
 \*Segantini-Werk, hrsg. v. k. k. Minister.  
 \*Borel, Corrigé des thèmes.  
 \*Clausius, Natur der Wärme.
- 
- Bernhard Kraus** in Schwäb. Gmünd:  
 1 Bild (Gravüre) von Schwäb. Gmünd nach Merian.
- 
- Heinrich Bandholdt** in Hamburg:  
 \*Curie, Anltg. z. Bestimmen d. Pflanzen.
- 
- Hermann Behrendt** in Bonn:  
 \*Jahrbuch d. Naturwissenschaften. XVIII. (Herder.)  
 \*Moltke, Schriften u. Denkwürdigkeiten.  
 \*Sessa, unser Verkehr. M. Kupfern. 1814.  
 \*Mommsen, römische Gesch. Alle Aufl.  
 \*Paulys Realencyklopädie.  
 \*Schmieder, Handwörterb. d. Münzkde.  
 \*Beiträge z. Hydrographie v. Baden. H. 3.
- 
- Ludwig Röhrscheid** in Bonn:  
 \*Parisius u. Crüger, Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaftsgesetz. Komment.  
 \*Michael, Pilzkunde. 3 Bde.  
 \*Helmholtz, Reden u. Vorträge.  
 \*du Bois-Reymond, Grenzen d. Naturerkenntn.  
 \*Jurenka, Bacchylides.  
 \*Staudinger, Kommentar z. B. G.-B.  
 \*Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Civils. Bd. 1—65.  
 \*Splittgerber, aus m. Leben.
- 
- Hermann Grosse** in Weimar:  
 \*Schrader, Todeskandidat.  
 \*Staudinger, B. Gesetzbuch. Auch einz. Bde.



**E. Speidel** in Zürich:  
 Freud, Hysterienanalyse.  
 — Traumdeutung.  
 Tallquist, Mechanik. I/II.  
 Kraepelin, psychiatr. Arbeiten. Bd. 1 u. f.  
 Kerner, Pflanzenleben. 2 Bde.

**Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:  
 \*Haeckel, Kunstformen d. Natur.  
 \*Reber, Kunstgeschichte.

**Koebner'sche Buchh.** in Breslau I:  
 \*Hoffmann, botan. Bilderatlas.  
 Histor.-polit. Blätter. Bd. 55. 93—98.  
 102—104. 110. 111.  
 — do. Bd. 7, H. 4 u. Bd. 44, H. 2.  
 \*Das Recht. Jg. 1897—1902. 05—06.  
 \*Vierteljahrshefte z. Statistik d. Dtschn. Reiches. Jg. 1—7.  
 \*Deutsches Kolonialblatt. Jg. 1—4. 15. 16. N. all. Beilage.  
 \*Vierteljahrsschr. f. Heraldik. Jg. 1-12. 20.  
 \*Deutsche Arbeit. Jg. 1—4.  
 \*De Vit, Onomasticon totius latinitatis.  
 \*Jahn, Psychologie als Grundwissensch. d. Pädagogik.  
 \*Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. Ausg.  
 \*Simplicissimus. Jg. III, Nr. 2 u. 7.  
 \*Thöny, gemischte Gesellsch.  
 \*Rechnizek, Sie.  
 \*Heilemann, Berlin. Pflanze.  
 \*Gulbranson, berühmte Zeitgenossen.  
 \*Wilke, Gesindel.

**F. Bartels Nachf.** in Braunschweig:  
 \*1 Toussaint-Langenscheidts französ. Wörterbuch in 2 Bdn.  
 Angebote erbitte gef. direkt.

**F. Tigges** in Gütersloh:  
 \*Hitzig, über Querulantenwahnsinn.  
 Wychgram, Schiller.  
 Sachs-Villatte, frz. enzykl. Wörterb. I/II.  
 Keil, quer durch China.  
 Ihnken, Paul Turmer.

**J. Max & Comp.** in Breslau:  
 \*Zeitschr. f. Innendek. 1907, ev. früh. Jg.  
 Busch-Album. Jub.-A.  
 Sombart, Volkswirtschaft im 19. Jahrh.

**R. Hoedniger** in St. Petersburg:  
 1 Esmarch, Stabrechnen. L. 1896. Günther.  
 1 Haeckel, generelle Morpholog. I/II. 1866.  
 1 Lazarus, d. Sprosser. B. 1877. Gerschel.  
 1 Schillers Werke. Ill. Hallberger-Pracht-A. v. Düntzer in dunkelbr. O.-L., auf Vorderdeckel Schwan u. Leier. 5. Aufl. 1897. Band 1.  
 1 Turczaninow, Flora Baicalensis-Dabunica. Bulletin de l. Soc. imp. des Naturalistes. I/II. Moskau 1858.  
 Kataloge, Offerten, Prospekte betr.: Baltica, — Genealogie, — Kultur- u. Sittengesch., — Okkultismus, — Orientalia, — Rossica.

**Friedrich Fleischer's Sort.** in Leipzig:  
 Bäck, schulgeogr. Heimatkde. d. Prov. Posen.  
 Genée, Geschichte der Shakespeareschen Dramen in Deutschland. Lpzg. 1870.  
**Leipziger Buchdruckerei Aktiengesellschaft** in Leipzig:  
 \*Ketteler, die Centrumsfraction. Mainz 1872.

**Franz Pietzcker** in Tübingen:  
 Adams, Damentoilette. 1862.  
 Adel der Weiblichkeit.  
 Prakt. Arzt. 28—30.  
 Baumgärtner-Müller, Toilette. 1800.  
 Beitrag z. Toilettenlektüre.  
 Bell, menschl. Hand.  
 Bibel, Stellen, welche Geschlechtl. enthalten. 1872.  
 Börner, Ausübung d. Arzneikunst d. Frauzimmer. 1750.  
 Eble, Lehre von d. Haaren. 1831.  
 Claudius, Philosophie d. Toilette. 1800.  
 Fechner, Alles Philosophische.  
 Gebhard, patholog. Anat. d. weibl. Sexualorg. 1899.  
 Heister, Chirurgie. 1770.  
 Handbuch d. Geburtshilfe, v. Winckel.  
 Hellwig, Heimlichkeiten d. Frauzimmer. 1725.  
 Humphry, Fuss u. Hand.  
 Jaeger, Entdeckung d. Seele. 3. A.  
 Handbuch d. prakt. Chirurgie. 1. A. Lfg. 2. Gynäkologie. Vollst. u. einz.  
 Flittner, Kunst d. schönen Bekleidung.  
 Klees, weibl. Brüste. 1806.  
 Jung, Geschichte d. Frauen. I.  
 Kilian, Diätetik d. weibl. Schönheit. 1806.  
 Klencke, Kosmetik. 2. A.  
 Lustige Mediziner 1806.  
 Kletten, Verschönerungstrieb.  
 Krause, Kostüme d. Haupthaars. 1858.  
 Therap. Monatshefte 1907.  
 Monatshefte f. Dermatologie 1907.  
 Lawes, weibliche Reize. 5. A.  
 Michelitz, Nachteile d. heut. Frauentracht.  
 Philadelphus, Bleichsucht.  
 Oelszner, schädliche Zwangsmittel. 1754.  
 Schosulan, Schnürbrüste. 1783.  
 Schreiber, Retro-Romanoskopie. 1903.  
 Schüller, Weiblichkeit. 1830.  
 Sömmering, Schnürbrüste. 1793.  
 Schulz, Bestimm. d. weibl. Geschl. 1814.  
 Sponitzer, d. Tanzen. 1795.  
 Staab, Potographie. 1807.  
 Stein, Unterschied zw. Mensch u. Tier im Gebären. 1820.  
 Xenagogus, Charlatan.  
 Vigneron, Galerie médicale. 1820.  
 Physiologie d. Weibes. 1875.  
 Pockels, Charakteristik d. weibl. Geschlechts. 1797—98.  
 Reinhardt, von d. Krankh. d. Frauenspersonen. 1759.  
 Sandberger, Land- u. Süßw.-Conchyl. 1875.  
 Vega, Thesaurus logarithmorum.  
 Bergmann-Leuckart, Tierreich. 1852.

**Friedrich Fleischer's Sort.** in Leipzig:  
 Shakespeare, d. Widerspenstigen Zähmung, v. Deichardstein. 1839.  
 — do. v. Öchelhäuser. 1871.  
 — do. v. F. v. Wehl.

**Adolf Graeper** in Barmen:  
 \*Bibl. des allgemeinen Wissens (Bong).  
 \*Memoiren d. Kammerdieners Napoleon Constant (dtsh. od. franz.).

**Max Perl** in Berlin SW. 19, Leipz. Str. 89:  
 \*Taine, Origines. Bd. 6.  
 \*Goethes Werke. Ausg. 1. H. gr. 8°. Bd. 12. 17.  
 \*Brennglas, Berl. Volksleben. Bd. 1.  
 \*Werner, Z., Schriften. Bd. 7. 9—15.  
 \*Petersdorf, Friedr. d. Grosse.  
 \*Müller, Dav., dtsh. Geschichte.  
 \*Lindner, Hund des Aubri. 1869.  
 \*Lessing, Hamb. Dramaturgie. 1. Ausg. — Laokoon. 1. Ausg.  
 \*Schlegel, Lucinde. 1. Ausg.  
 \*Winckelmann, üb. Kunst u. Altertum.  
 \*Heinse, Ardinghello.  
 \*Stendhal, Histoire de la peinture.  
 \*Dante, Divina comoedia. Ältere Ausg.  
 \*Maynländer, Philosophie d. Erlösung.  
 \*Molière, Oeuvres. 1793. Späterer Druck.  
 \*Fontane, Irrungen; — Unwiederbringlich; — Balladen. 1. Ausgaben.  
 \*Grundvig, sämtl. Volksmärchen.  
 \*Aristophanes, v. Droysen.  
 \*Goethes Werke. Ausg. 1. H. Gr. 8°. \*Schillers Werke. 1836, Cotta. Bd. 1.  
 \*Giesebrecht, dtsh. Kaiserzeit. Bd. 5. 6.  
 \*Ranke, engl. Geschichte. Bd. 6—9.  
 \*Hoffmann, E. T. A., Schriften. 1844. Bd. 1. 2. 7—10.  
 \*Generalstabswerk d. siebenj. Kriegs. Bd. 3.  
 \*Labiche, Théâtre. 10 vols. 1892.  
 \*Zimmersche Chronik. 2. Aufl.  
 \*Goldoni, Mémoires. 3 vols.

**Kössling'sche Buchh.** in Leipzig:  
 \*Nathusius-K., Wollhaar des Schafs. 1866.  
 Bürgel u. W., d. dtsh. Lektüre. 1. Jahr.

**W. H. Kühl** in Berlin SW. 11:  
 Zeitschr. f. Dampfkessel u. Masch.-Betr. 1908, 1. Sem.  
 Kunst. — Kunst f. Alle u. andere Zeitschr. Serien u. Bde.  
 Oelfeuerung f. Dampfkessel. Alles hierüber. Technische Blätter (Prag). J. 8. 1876.  
 D. Schwindel ums Dasein. (1908.)

**Hannemanns Buchh.** in Berlin SW. 68:  
 \*Blatz, neuhochdeutsche Grammatik.  
 \*Paul, Prinzipien d. Sprachgeschichte.  
 Hiltl, Krieg 1870/71. 7. Aufl.  
 \*Marx, Kapital.

**A. Buchholz** in München:  
 \*Ostwald, physiko-chem. Messungen.  
 \*Prantl, Gesch. d. Logik im Abendl.  
 \*Hartl, Höhenmessen. II. 1884.

**Rob. Friese** in Leipzig:  
 Riedler, A., Maschinenzeichnen.

**F. Winter's Buchh.** in Linz:  
 1 Keck, Vorträge üb. Mechanik. 3 Bde.

**Maruschke & Berendt** in Breslau:  
 \*Gregorovius, Korsika. 2 Bde.  
 \*Kapellenblatt.  
 \*Seinecke, christl. Glaube.  
 \*Seemanns kunsth. Bilderbogen. Bd. 1.  
 \*Habicht, Einwirkung d. B.G.B.  
 \*Haacke u. Kuhnert, Tierleben.  
 \*Lassar-Cohn, Chemie des tägl. Lebens.  
 \*Veraltete grössere Atlanten — auch wenn beschädigt —, nur billig.  
 Angebote direkt erbeten!



Frz. Malota in Wien IV, Hauptstr. 22:  
\*Sitzungsber. d. Wiener Akad. Philos.-  
hist. Classe. Bd. 49. 63. 104. 108.  
132—140.

Schrinner'sche Buchh. in Pola:  
Mahan, Einfluss d. Seemacht a. d. Ge-  
schichte. 2. Bd. Geb.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:  
\*Schomburgk, R. H., Reisen in Guiana  
am Orinoko 1835—39. Leipzig 1841.  
\*Schomburgk, Richard, Reisen in Britishch  
Guiana 1840—44. 3 Teile. Leipzig 1848.  
\*Marcoy, Voyage à travers l'Amérique  
du Sud. 2 vols. Paris 1869. Billig.

### Kataloge.

Ende Juli wird ausgegeben, Zu-  
sendung nur auf Verlangen:

### Antiquar. Katalog Nr. 366.

Kostüme. Mode. Uniformen. Alte  
Kupferstiche. Sport. Jagd. Falknerei.  
Vogel- und Fischfang. Adel., Hof-  
und Landleben. Gartenbau. Gastro-  
nomie. Prunkaufzüge und Festlich-  
keiten. Turnier. Schlösser u. Paläste.  
Reitkunst. Pferdezucht. Duell. Tanz.  
Gymnastik. Fechtkunst. Schach- und  
andere Spiele. Heraldik. Embleme.  
Genealogie. Ritter- und Ordenswesen.  
Alte Kriegskunst. Waffen. Luft-  
schiffahrt. Marine.

Umfangreicher Katalog. 152 Seiten.  
2000 Nummern. Seltenheiten alter  
Zeit.

Wird an den Buchhandel und Pri-  
vate zu gleicher Zeit versandt.  
Auf Verlangen gerne direkte  
Sendung.

Stuttgart.

J. Scheible's Verlagsbuchh.  
u. Antiquariat.

### Bücherverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten **Lemkes sel.**  
**Wwe. Bd. 3** (nur dieser Bd.) 1. — ord.,  
75 3 no. Nach dem 15. 10. d. J. bedauern  
wir keine Ex. mehr annehmen zu können.  
Berlin NW. 87, 11. Juli 1908.

Hermann Seemann Nachfolger,  
Verlags-gesellschaft m. b. H.

Wir erbitten umgehend zurück:

Ellen Key,  
Frauenschiedsale

M. 2.65 netto

Letzter Annahmetermin 15. Oktober 1908.

Berlin

S. Fischer, Verlag

### Umgehend zurückerbeten

werden alle remissionsberechtigten Exem-  
plare von:

Rühl, Otto, „Das Obere Saatal und  
der Frankenwald“. III. vermehrte  
Auflage.

Ziegenrück, den 14. Juli 1908.

Heinrich Jentsch.

### Angebotene

#### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. Oktober d. J. findet jüngerer  
Gehilfe, der gute Kenntnisse in der  
kathol. Literatur besitzt, in einem  
lebhaften Sortiment einer Grossstadt  
Rheinlands dauernden Posten.

Anfangsgehalt 120—130 M.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften  
unter M. Nr. 2497 d. d. Geschäftsst.  
d. B.-V. erbeten.

In einer südd. Univ.-Buchhandlung wird  
zum 1. Okt. die Stelle des jüngsten Ge-  
hilfen frei. Herren, die demnächst die Lehre  
verlassen und fehlerfrei zu arbeiten ver-  
stehen, wollen ihre Angebote mit Angabe  
der Gehaltsanspr. umgehend unter L. R.  
2496 an die Geschäftsstelle des B.-V.  
einsenden.

### Verlagsgehilfe.

Berliner Verlag sucht jüngeren  
Gehilfen für die Zusammenstellung  
der Anzeigen-Spiegel mehrerer Zeit-  
schriften, das Inserat-Rechnungs-  
wesen und sonstige vorkommende  
Arbeiten.

Antritt sofort oder später.

Angebote unter 2486 an die Ge-  
schäftsstelle des Börsenvereins.

Zur Leitung einer neuzugründenden christl.  
Buchhandlung (Privatbesitzer) wird ein ge-  
wandter, besonders mit der christl. Literatur  
vertrauter Gehilfe gesucht. Angebote m.  
Geh.-Anspr. durch

Martin Warneck, Berlin W. 9.

### Katholischer Sortimenter.

Zum 1. Oktober, event. früher, sucht  
erstklassige katholische Buchhandlung  
einen in jeder Beziehung tüchtigen, katho-  
lischen, unverheirateten Sortimenter  
nicht unter 26 Jahren.

Gute Umgangsformen und Literatur-  
kenntnisse Bedingung.

Nur ausführliche Angebote mit Photo-  
graphie und Angabe von Referenzen  
können Berücksichtigung finden.

Meldungen unter B. K. 2410 durch die  
Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Junger Gehilfe für Auslieferung und  
Journal-Expedition möglichst z. 1. Aug. d. J.  
gesucht.

Schles. Vereinsfortiment in Breslau.

### Verlagsbuchhandlung

sucht für angegliederte Annoncen-Expedition  
durchaus zuverlässigen Herrn, scharfen  
Rechner, für die Erledigung u. Revision der  
einlaufenden Rechnungen.

Antritt ev. sofort oder später.

Angebote unter 2485 an die Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins.

Suche wegen Todesfalls eines Gehilfen  
möglichst sofort selbständig arbeitenden gut  
geschulten Sortimenter.

Angebote mit Zeugnissen u. Photogr.  
direkt an **Richard Hoenniger**, St. Peters-  
burg.

Zum 1. Oktober suche ich einen Mit-  
arbeiter, der etwa 5 Jahre im Beruf tätig,  
mit allen Arbeiten vertraut und im Verkehr  
mit dem Publikum gewandt ist. Einige  
Kenntnis vom Antiquariat ist erwünscht,  
genaue Bekanntschaft mit der wissenschaftl.  
Literatur notwendig. Einj.-Freiw.-Zeugnis  
Bedingung. Schriftl. Anerbietungen mit Ge-  
haltsforderung erbittet

Berlin NW. 7. **Ernst Fuhrmann.**

Zu möglichst sofortigem Eintritt suche  
ich einen fleissigen, gewandten und intelli-  
genten, jüngeren Gehilfen zu engagieren.  
Angebote erbitte mit Zeugnisabschrift und  
Photographie.

Vevey, Juli 1908. **Emil Schlesinger.**

Für 1. oder 15. September suche ich einen  
jüngeren Gehilfen für das Sortiment mit  
guten Umgangsformen, für Ladenverkehr  
und Instandhaltung des Lagers. Angebote  
mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisab-  
schriften erbeten.

Berlin W. 35.

Fußingers Buchhandlung.

### Lebensstellung.

Für die Leitung meines Zweiggeschäfts  
in lebhafter Stadt Nordwestdeutschlands  
suche ich zum 1. Oktober einen tüchtigen  
Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten ge-  
wöhnt und vor allem im Verkehr mit dem  
Publikum gewandt ist. Anfangsgehalt 125 M  
monatlich, freie Wohnung und Umsatz-  
Provision.

Gef. Angebote mit Bild u. E. F. 2489 an  
die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Wegen plötzlicher Erkrankung  
des engagierten Herrn suchen  
wir für unser Sortiment zum so-  
fortigen Eintritt einen gut em-  
pfohlenen, tüchtigen jüngeren  
Gehilfen für Ladenverkehr und  
Expedition der Fortsetzungen.  
Sprachkenntnisse erwünscht.**

**Angebote mit Photographie,  
Zeugnisabschriften und Gehalts-  
ansprüchen umgehend per Post.  
Aachen.**

**Barth'sche Buchhandlung  
(Hofbuchhändler F. G. Mosengel).**

### Schweiz.

Zum 1. Oktober suchen wir einen tüchtig,  
im Ladenverkehr bewanderten

#### jüngeren Gehilfen

mit guten Literaturkenntnissen u. geläufiger  
Handschrift.

Basel.

**Georg & Co.,  
Buch- und Kunsthandlung.**



**Journal-Expedient**

für Berliner Grosso-Handlung sofort gesucht. Gehalt 150 M. Angebote unter H. A. 2481 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Dame.**

Berliner Verlagsbuchhandlung sucht zu baldigem Eintritt ein jüngeres Fräulein. Verlangt: Gute Schulbildung u. Handschrift, Stenographie. Erwünscht ist einige Kenntniss im Herstellungswesen, Korrekturlesen etc. Geschäftszeit  $\frac{1}{2}$  9— $\frac{1}{2}$  2 u. 4—8 Uhr.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen u. 2488 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Gesuchte**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

**Gebildeter junger Mann**, im Buchhandel und in der Buchbinderei tätig, mit den schriftl. Arbeiten bewandert (deutliche Handschrift), sucht bald. oder zum Herbst entsprechende Stellung. **Derselbe war längere Zeit auch als Zeitungskorrespondent tätig.** Angeb. unter T. L. 1030 befördert Friedrich Schneider in Leipzig.

**Dauernde Stellung**

sucht **erste Verlagskraft** zum 1. Oktober, event. früher.

Gestützt auf 20jährige erprobte und erfolgreiche Tätigkeit (seit Jahren in leitenden Vertrauensstellungen als Redaktions-Sekretär, 1. Verlagsgehilfe, Geschäftsführer) beherrscht Suchender nach allen Seiten den Buch-, Zeitschriften- u. Zeitungsverlag, sowie das Druckereiwesen.

Umfass. Allgemeinbildung, literarisches und künstlerisches Verständnis, Autoren- und Künstlerverkehr, reiche, kaufmännische Erfahrungen. — Energetischer verträglicher Charakter, Ende 30er. Repräsentationsfähig. — Erste und langjährige Zeugnisse und Referenzen.

Gefl. Zuschriften unter # 2455 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Jüng., tücht. G.hilfe, gelernter Sort., mit den hauptsächl. Arbeiten des Verlegers vertraut, zurzeit im Sortiment tätig, sucht zum 1. Oktober selbständige Stellung in Sortiment oder Verlag. Gef. Angeb. u. R. B. 2493 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Routinierter Kaufmann im **Reisebuchhandel**, mit langjährigen Erfahrungen in Teilzahlungs- u. Reisenden-Behandlung, sucht Stellung in **Berlin**, event. auch als Filialleiter. Übernimmt auch Stundenarbeit.

**Devrient,**  
Charlottenburg, Goethestrasse 79.

**München—Basel—Paris.**

Strebs., militärr. Verlagsgehilfe, allererfte Kraft, ledig, 25 Jahre alt, 8 J ununterbr. in 1. Leipz. Verlagssh. tätig gem., 3. St. in ungenf. Stellung, mit allen vorf. Arb. durchaus vertr., sich Rechn., fl. Stenogr., sch. fl. Handschr., sucht z. 1. Okt. anderm. ersten, gut dotierten Posten. Am liebst. Schweiz od. Frankr. zur Erlerng. der Kenntn. in der frz. Umgangsspr. Gef. Angeb. erbeten unt. # 2487 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

**Verlagsgehilfe,**

27 Jahre alt, gelernter Sortimenter, sucht für Herbst befriedigende Stellung in gutem Verlagshause. Angebote unter R. S. # 2506 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für einen meiner früheren Gehilfen, der 4 Jahre in meiner Firma tätig war und jetzt seiner Militärpflicht in Leipzig genügt, suche ich zum 1. Oktober d. J. Stellung. Da der junge Mann sehr musikalisch und ein flotter Klavierspieler, zudem im Musikalienhandel wohlbewandert ist, so würde eine Stelle in einer Musikalienhandlung, möglichst in Leipzig, bevorzugt werden. Gef. Anfragen bitte ich zu richten an

F. Dpitz,  
i. Fa. Friedr. Jacob's Buchh. in Torgau.

**Süddeutschland.**

**Strebsamer, intell. Verlagsgeb.,** 23 Jahre alt, militärfrei, aus dem Sortiment hervorgegangen, an sicheres und schnelles Arbeiten gewöhnt, sucht für 1. Oktob. instruktiven Posten, möglichst in **Stuttgart.**

Gef. Angebote unt. M. W. 2502 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Oktober sucht tüchtiger Gehilfe, 21 Jahre alt, 7 $\frac{1}{2}$  Jahre beim Fach, **Stellung als Verkäufer.**

Süddeutschland bevorzugt. Suchender besitzt gute Sortimentskenntnisse und Erfahrung in den Nebenbranchen.

Angebote unter W. A. 2499 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Jg. Sortimentler, militärfrei, Ia-Zeugnisse, sucht sich zum 1. oder 15. August anderweitig zu verändern.

Freundl. gerichtete Angebote unter M. M. 2495 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

**Junger Sortimenter**, der 1. Okt. d. J. seine Einj.-frei.-Dienstzeit beendet, sucht zu diesem Termin Stellung, am liebsten in mittlerem Sortiment einer Grossstadt.

Gef. Angebote unter F. G. 2462 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

für 23jähr. **Buchhalterin** aus guter familie, die die umfangreichen Kundenkonten eines der größten Leipziger Sortimentgeschäfte jahrelang selbständig geführt hat, suche ich für den 1. Oktober oder früher Stellung in Leipzig. Ich kann die junge Dame, die auch mit dem Inseratenwesen, Korrekturlesen und allen Expeditions-Arbeiten vertraut ist, über erstklassige Zeugnisse verfügt und großes Anpassungsvermögen besitzt, aufs beste empfehlen.

Leipzig, Kohlgartenstr. 10.  
felix Marschner.

**ERSTE KRAFT,**

im Verlag, Sortiment und Antiquariat tüchtig bewandert, sucht Veränderung. Bewerber (Anfang der 40er J.) jahrelang in leitenden Stellungen bedeutendster Firmen des In- und Auslandes tätig, reflektiert auf Posten, wo er seine reichen Sprachkenntnisse (Deutsch, Englisch und Französisch vollkommen, andere europäische Sprachen und Lateinisch und Griechisch teilweise) verwerten kann. Eintritt Oktober od. nach Vereinbarung. Die Herren Chefs, die Entlastung und dispositionsfähige, arbeitsfreudige Mitarbeiterschaft suchen, wollen sich gef. unter

**„SPRACHKUNDIG“**

per Adresse Herrn Robert Hoffmann in Leipzig, Querstrasse 21/23, wenden.

Buchhändler, 41 Jahre alt, selbständig gewesen, mit sämtl. Arbeiten des Verlags u. Sortiments vertraut, schöne Handschrift, sucht sofort oder später Stellung im Verlag oder in kleinem Sortiment. Gehalt nicht unter 90 M monatlich. Gef. Ang. u. H. B. 10 nach Merseburg, postlagernd erbeten.

für einen vorwärtstrebenden, selbständig arbeitenden Gehilfen, 25 Jahre alt, suche ich zum 1. Oktober Posten in einem Verlage — Berlin bevorzugt —, wo Betreffendem Gelegenheit geboten wird, sich durch fleiß und seine in größeren Häusern erworbenen Kenntnisse eine sichere Position zu schaffen.

Suchender ist mit Abrechnung, Kontenführung, Expedition, Herstellung und Vertrieb vollständig vertraut, verfügt über schnelle Auffassungsgabe, gute allgemeine Bildung und Sprachkenntnisse. Gute Empfehlungen stehen zur Seite.

Gef. Angebote unter M. No. 82. Leipzig. f. Volckmar.

Jüng. tüchtiger Gehilfe, mit den Nebenbranchen vertraut, sucht zum 1. Oktober selbständige Stellung. Gef. Angeb. unter P. S. 2494 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.



**AUSLAND (ITALIEN) —  
MÜNCHEN — WIEN —  
SÜDDEUTSCHLAND.  
ANTIQUAR,**

32 Jahre alt, Abiturient d. Realgymnasiums, seit 3 1/2 Jahren in erstem mitteldeutschen Antiquariat, vorher 3 Jahre in internat. Sortiment in Italien, mit gediegener Bildung und guten Fach- und Sprachkenntnissen, sucht z. 1. Oktober Stelle im Antiquariat. Beste Referenzen. Angebote unter H. 2504 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Buchhandlungsgehilfe, ca. 21 Jahre alt, sucht zum 1. Oktober Stellung, möglichst im Verlag oder Sortiment. Suchender verfügt über gute Zeugnisse.

Angebote erbeten unter O. K. 2505 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Musiksortimenter, Mitte der 20er Jahre, fleißiger, gewissenhafter Arbeiter, mit Prima-Zeugnissen u. Empfehlgn., Vorkenntnissen der franzöf. Sprache, zurzeit in leitender, ungekündigter Stellung, sucht zum 1. Oktober d. J. Stellung in größerem Verlagshause Süddeutschlands oder der Schweiz.

Gef. Angebote erbeten unter H. M. 2492 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimentsgehilfe, 20 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, Stenograph, Maschinenschreiber, sucht zum 1. Oktober Posten. Dresden oder Leipzig bevorzugt. Gef. Angebote unter K. G. 2491 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Sortimentler, militärfrei, mit guten englischen und französischen Sprachkenntnissen, im Ausland erworben, sucht für 1. oder 15. September Stellung in größerem Sortiment des In- oder Auslandes. Gef. Angebote unter L. G. 2478 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Gehilfe, ev., 23 Jahr alt, militärfrei, musikal., mit guten Empfehlgn., 6 Jahre beim Fach, sucht z. 1. August od. später in einem Verlagsgeschäft (Musikalien- od. Buchverlag) gute dauernde Stellg. Angeb. erbitte an C. Foerster, Posen W. 3, Neue Gartenstr. 4 I.

**Lebensstellung.**

Junger Buchhändler, 9 Jahre beim Fach, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, zum 1. Oktober oder später dauernde Stellung in größerem Sortiment oder Verlag. Gef. Angebote bef. G. Soltan, Flensburg.

**Vermischte Anzeigen.**

**Lüderitz & Bauer  
Berlin W. 66**

Moderne Einbände  
Bucheinbanddecken  
..... Mappen etc. ....  
in vollendetster Ausführung  
Entwürfe aus eigenem Atelier u.  
v. der Hand anderer erster Künstler  
Schnellste Herstellung auch  
der grössten Auflagen

**Welcher Kommissionär**

unterstützt Verlag m. ca. 5-6 Mill. g. dauernde Überw. d. Auslief.? Umfangr. Verlagswerke vorh., gr. Verk. sicher. Diskr. Bed. Gef. Angeb. m. ausf. Bedingungen unter V. V. 2503 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Otto Weber, Leipzig**  
übernimmt Kommissionen  
unter günstigsten Bedingungen

**Verleger, bezw. Kommissionsverlag  
gesucht**

für ein modernes religiös-dramatisches Werk. Eine Folge liegt in vornehmer Ausstattung gedruckt vor und kann sofort abgegeben werden. Ansichtsexemplar wird übersandt. Gef. Angeb. unter „Jesus von Nazareth“ 2507 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Vertretung**

für Holland gesucht durch 2 tüchtige Reisende wegen Liquidation der Firma, die bisher 13 Jahre für Kunsthandlung, Druckerei und Reklame-Arbeiten vertreten ist.

Briefe mit Angabe von Salär, Reisespesen und Provision unter H. 2490 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsreste f. bar G. Bartels, Weißensee 5/B.

Kaufgeg. Kasse Restaufl. u. Remitt., — i. Geschenkl., — Ballet., — Kal. u. Werk. etc. etc. G. Holst, Bh., Hamburg, Kornträgergang 54.

**Buchhändlerlage. | Geschäftslokal**

aus 6 Zimmern, grossem Vorsaal u. Keller-raum bestehend, für den 1. April in Leipzig zu vermieten. Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter H. 524.

**Inhaltsverzeichnis.**

U = Umschlag.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. 68. Auszug aus der Regalstrande des Vorstandes. S. 7709. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7719. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 7712. — Verbotene Druckschriften. S. 7712. — Neue Zeitschriften in Frankreich und Belgien. Von Jos. Chron. (Schluß.) S. 7713. — Übereinkommen zwischen Österreich und Rumänien zum Schutze des literarischen Eigentumsrechts. S. 7715. — Neuigkeiten des russischen Büchermarktes. (Mitgeteilt von W. Hensel.) S. 7717. — Kleine Mitteilungen. S. 7718. — Personalnachrichten. S. 7718. — Sprechsaal. S. 7718. — Anzeigebrett. S. 7719-7740.	Alfad. Ant. in Le. 7732. Amtsgericht zu Stenbald 7719. Auffahrt 7735. Bamberg 7727. Bandholz 7736. Baer & Co. 7733. Bartels in Weib. 7740. Bartels Nchf. in Brau. 7737. Barth in Le. 7720. Barth'sche Bk. in Rachen 7739. Behrendt in Bonn 7736. Beyer in Wien 7736. Bote & B. 7736. Brandstetter, Jr. in Le. 7722. 7724. Bruckmann A.-G. 7726. Buchholz in Rn. 7737. Buchner'sche Sortibk. in Hamb. 7736. Bültmann 7732. Carnap 7736. Cottasche Bk. Nchf. 7726. Deubler in Wien 7733. Dtsch. Kampf-Berl. 7728. Dtsch. Verlagsh. Hong & Co. 7728. Debrient in Charl. 7739. Dressel in Dr. 7733. Drucker, Gebr., in Padua 7735. Dümmers Bk. 7734. Dobwad 7734.	Ebbeke in Pof. 7731. Engel in Le. 7719. Erben 7725. Ernst'sche Brlsbk. in Le. 7722. Ferber in Weib. 7733. Fischer in Salz. 7732. Fischer, S., in Brn. 7738. Fleischer Sort. in Le. 7737(2). Floessel in Dr. 7735. Fod G. m. S. 7735. Foerster in Pof. 7740. Fredebeul & R. 7724. Friede Sort. in Halle 7734. Friedrich in Brn.-Carlsb. 7732. Frieje in Le. 7737. Fuchmann 7738. Fuchingers Bk. 7738. Georg & Co. in Basel 7738. Geortz 7733. Göthe 7719. Graepel in Darm. 7735. 7737. Grosse in Weimar 7736. Grosso- u. Komm.-D. Bk. u. Bk.-Verlag. 7736. Hblg d. Ev. Stiffts in Cobl. 7735. Hallauer 7736. Halm & G. 7734.	Hannemann's Bk. in Brn. 7737. Handelsgericht Wien 7719. Harrasjowich 7734. Hauptvogel 7731. 7736. Heerwegen-Barbeck 7737. Hiersemann 7732. 7735. Hiller in Jauer 7733. Hilger Berl. 7727. Hobbing in Darmst. 7725. Hoffmann, R., in Le. 7739. Holt 7740. Hoenninger in St. Pet. 7737. 7738. Huber & B. Nchf. 7732. Jacob in Karlsb. 7733. Jenisch 7738. Jürgensen & B. 7734. Kahlensberg & G. U 4. Kajon 7730. 7734. Karafiat, Jr., 7733. Karger 7727. Kobnersche Bk. 7732. 7737. Koenen Berl. in Le. 7750. Köhling'sche Bk. in Le. 7737. Kraus in Schw. Gm. 7736. Kühl, W. S., in Brn. 7737. Leemann, Gebr., & Co. 7725. Lehmstedt's Bk. 7733. Lpgr. Buchdr. A.-G. 7737. Lenoble U 3.	Leuz in Le. 7731. Leuzer 7733. Levi in Stu. 7735. Liegel 7719. Litz & Jr. 7735. Louts-Richard 7729. Lüderitz & B. 7740. Lüneburg Sort. 7733. Luy, R., in Stu. 7725. 7727. Mater in Fulda 7734. Malota 7738. Marxner 7739. Marx'sche & B. 7737. Max & Comp. 7737. Mittler & S. 7726. Modernes Verlagsbureau 7721. Mohr in Eib. 7724. Mohr Sort. in Hblg. 7733. Müller, G. W., in Brn. 7730. 7731. Neßl 7736. Ohme in Le. 7731. Opitz in Lorg 7739. Parey 7732. Berl. in Brn. 7737. Philipp'sche Bk. in Pof. 7736. Pieper 7737. Poppelauer 7736. Preuß & J. 7733. Raeder & Cie. 7735.	Reßner in Le. U 4. Rührscheld 7736. Rösch & Co. 7719. Rother in Reub. 7736. Safat 7736. Salle in Brn. 7733. Scher 7719. Schelble 7738. Schlemminger 7735. Schleisinger in Reub. 7738. Schlei. Vereinsort. 7738. Schmidt & Günther 7725. Schmidt in Reub. 7735. Schneider, Jr., in Le. 7739. Schoof 7733. Schreiber in Cef. 7733. Schrimmer'sche Bk. 7738. Schroderdorff'sche Bk. 7736. Schroll & Co. 7732. Schulz in Brn. 7719. 7720 (2). Schulze & Co. in Le. 7733. Seemann, G., Nchf. 7738. Seidel in Le. U 4. Soltan in Flensb. 7740. Spamer in Le. 7732. Speidel 7737. Speyer & R. 7736. Speyer & B. 7736. Stampfel's Hofb. 7733. Staude 7728. Steffen in Hblg. 7733.	Stelger & Co. in N. Y. 7736. Stern, C. W., in Wien U 2. Stöpphans 7732. Stührche Bk. in Brn. 7736. Suchbisky, Brüder, 7732. Teller in Prag 7732. 7733. Thaben U 1. Tigges 7737. Troemer's U-Bk. 7735. Verl. d. Kerstl. Rundschau 7731. Verl. f. Lit., Kunst u. Musik in Le. 7735. Goldmar 7719. 7739. Vof in Pa. 7734. Warned in Brn. 7738. Wasmuth A.-G. 7738. Weber, O., in Le. 7740. Wehner in Jett. a. R. 7736. Welter in Le. 7722. Welter in Paris 7736. Wiegand in Hblg. 7733. Widit, G., in Stu. 7719. 7720 (2). Wlater in Bre. 7733. Winter in Ding 7737. Wolfram in Ebersw. 7735. Worbs & Co. 7732. Zangenberg & G. 7734. Ziegler in Jür. 7733.
---	---	--	---	---	---	--

Hierzu zwei Beilagen: 1) Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels. — 2) Verkaufsbestimmungen des Provinzial-Vereins der Schlesienschen Buchhändler.

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



Josef Lenobel, Verlagsbuchhandlung, Wien IX/1, Thurngasse 15.

Anfang Oktober dieses Jahres erscheint in meinem Verlage:

Alphabetisches  
**Nachschlageregister zu den österreichischen Reichs-  
gesetzen, Landesgesetzen und Verordnungen**

herausgegeben von

Carl Merfort, k. k. Hofrat a. D. und Michael Hofer, k. k. Rechnungsrat

Broschiert ca. 1100 Druckseiten Lexikonformat.

Subskriptionspreis: M. 17.— = K. 20.— ord., M. 11.34 = K. 13.34 bar.

Ladenpreis nach Erscheinen: M. 18.50 = K. 22.— ord., M. 12.34 = K. 14.67 bar.

Die Verfasser haben sich der mühevollen Aufgabe unterzogen, alle derzeit geltenden kaiserl. Patente, Hofdekrete, Gesetze und Verordnungen — ausgenommen jene von bloß lokaler Bedeutung — an der Hand der älteren Gesetzessammlungen, der Reichs- und Landesgesetzblätter, der Verordnungsblätter der einzelnen Verwaltungszweige, sowie der leichter zugänglichen Normaliensammlungen mit kurzer Inhaltsangabe nach Schlagworten und innerhalb derselben chronologisch und systematisch gereiht zusammenzustellen und in handsamer Form ein

**Hilfsbuch für den praktischen Gebrauch aller Berufsstände**

zu liefern.

In demselben sind die nicht rechtsverbindlich kundgemachten Verordnungen und Normalerlässe, ferner zahlreiche oberstgerichtliche Erkenntnisse und Notizen volkswirtschaftlichen Interesses den Schlagworten in kleinerem Drucke beigelegt.

Sofern es die systematische Ordnung des Stoffes erheischte, wurden einzelne Normen an mehreren Stellen angeführt.

Wer sich über den Stand der österreichischen Gesetzgebung oder über eine bestimmte Rechtsmaterie leicht orientieren, oder eine konkrete Vorschrift rasch ausfindig machen will, wird dieses Buch mit Befriedigung zu Rate ziehen.

Zahlreiche Verweisungen (Nebenschlagworte) auf das den Gegenstand erschöpfende Hauptschlagwort erleichtern den praktischen Gebrauch.

So stellt sich dieses Handbuch für alle Behörden, Ämter, öffentliche Kommunitäten und Anstalten, für den Richter, Verwaltungsbeamten, Advokaten, Notar, Schulmann, Künstler, Arzt und Militär, für den Industriellen, Handel- und Gewerbetreibenden, Land- und Forstwirt, Realitätenbesitzer, überhaupt für die weitesten Kreise als ein unentbehrlicher

**praktischer Wegweiser**

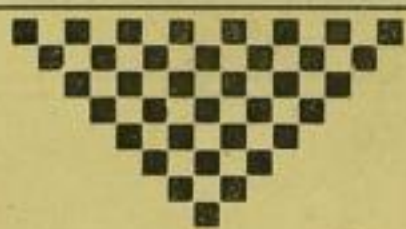
in allen rechtlichen und volkswirtschaftlichen Fragen dar, dessen Anschaffungspreis im Verhältnisse zur Reichhaltigkeit des Inhaltes mässig gehalten ist.

Entsprechend dem Fortgange der Gesetzgebung ist das Erscheinen von Ergänzungsheften in angemessenen Zeiträumen in Aussicht genommen.



Als Sammelmaterial stelle ich einen 8seitigen Prospekt mit Text-Musterseiten in grösserer Anzahl gratis zur Verfügung.





## Papiere aller Art

für Buch-, Stein-, Licht- und Kupferdruck

Spez.: Lichtechte und  
Bütten-Umschlagpapiere

Fr. Adam Seidel in Leipzig

## EINE NEUE AESTHETIK

In unserm Verlage erscheint in den nächsten Tagen der erste Abschnitt der

### Aesthetischen Psychologie

(I. Teil der „Aesthetik“)

von Kurt von François.

Davon 250 numerierte Exemplare auf Büttenpapier.



Das gross angelegte Werk, das mit dieser Publikation seinen Anfang nimmt und drei Teile umfassen wird, dürfte besonders in der Gelehrtenwelt Aufsehen erregen und zu lebhaften Kontroversen den Anlass geben, aber auch die Künstlerschaft und die schöngestigen Kreise des Publikums stark interessieren. Räumt der Verfasser doch in gründlicher Kritik mit veralteten Theorien auf und bringt die bisher vergeblich gesuchte Lösung des ästhetischen Problems.

Der Ladenpreis für die **Bütten-Ausgabe** (250 Exemplare numeriert) des vorliegenden ersten Abschnitts der „Aesthetischen Psychologie“ ist M. 5.—, für die gewöhnliche Ausgabe M. 2.—; der Barpreis M. 3.25 bzw. M. 1.30. Die gewöhnliche Ausgabe wird in Höhe der gleichzeitigen Barbestellungen auch à cond. (M. 1.50) geliefert.

Wir verweisen auf die zur Versendung gelangenden **ausführlichen Prospekte**, die schon jetzt einen Einblick in den Inhalt des späteren Gesamtwerkes geben.

Gr.-Lichterfelde 3.

**Kahlenberg & Günther.**

Soeben erhalte ich folgende Zuschrift vom Besitzer eines grossen norddeutschen Sortimentes:

„Ich muss offen gestehen, dass ich seit Jahren keinen so fesselnden, dramatisch bewegten und auch psychologisch so interessanten, modernen Roman gelesen habe, wie den „grossen Pan“. Das Buch, welches mich an die besten Schriften von Viebig und Polenz erinnert, dürfte noch seine Zukunft haben!“

## M. Mewis, Der grosse Pan

Geheftet 5 Mark

Mit Umschlagzeichnung von **Wilh. Schulz**

Gebunden 6 Mark

ist vor 4 Wochen erschienen. Die betreffende Firma hat schon über 100 Exempl. fest nachbezogen!

Ich bitte die Herren Sortimenter, sich für diesen wirklich hervorragenden Roman zu interessieren und ihn persönlich zu lesen. Ich stelle gern für den Selbstgebrauch 1 Exemplar mit 50% zur Verfügung, wenn auf dem der No. 160 des Bestellzettelbogens beiliegenden Zettel bestellt.

Dresden, 9. Juli 1908.

**Carl Reissner.**